Inhalt des Statistischen Jahrbuches der Stadt Nürnberg 1980

Thema

Deckblatt
Einbandinnenseite
Impressum
Vorwort
Erläuterungen
Inhaltsverzeichnis
Verzeichnis der Tabellen
Verzeichnis der Schaubilder und Karten

Allgemeines über Nürnberg

Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse
Vierteljahresergebnisse

Kapitel	Thema	Seite
Gesamtstadt: Jahresergebnisse		
1.	Gebiets und Bevölkerungsstand	36
2.	Bevölkerungsbewegung	46
3.	Bau- und Wohnungswesen	61
4.	Wirtschaft	70
5.	Bildung, Kultur und Sport	77
6.	Gesundheitswesen	95
7.	Kommunalfinanzen	99
8.	Bruttoinlandsprodukt	105
	Bezirke und Distrikte	110
	Verdichtungsraum und Planungsregion	130
	Städtevergleich	140

Gesamtstadt Vierteljahresergebnisse

Gebiets- und Bevölkerungsstand
Fläche des Stadtgebiets
Bevölkerungsstand und -struktur
Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung
Bevölkerungsbewegung
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Bau- und Wohnungswesen
Baugenehmigungen
Baufertigstellungen
Abbrüche
Gebäude- und Wohnungsbestand
Leerstehende Wohnungen
Wirtschaft
Arbeitsmarkt
Betriebseröffnungen und Schließungen
Produzierendes Gewerbe
Handwerk
Bauhauptgewerbe
Fremdenverkehr
Messezentrum
Zahlungsschwierigkeiten
Preise und Preisindices
Einzelhandelspreise
Gaststättenpreise

Mieten
Preisindex der Lebenshaltung
Bildung und Kultur
Schüler und Klassen
Städtische Bühnen
Meistersingerhalle
Kunsthalle
Besucher der Sehenswürdigkeiten
Ausleihen der Stadtbibliothek
Gesundheitswesen
Übertragbare Krankheiten
Ausgewählte Todesursachen
Säuglingssterblichkeit
Krankenhäuser
Städtische Schwimmbäder (Besucher)
Immissionsergebnisse
Sozialwesen
Sozialhilfe
Alteneinrichtungen
Öffentliche Jugendhilfe
Kindergärten, Krippen und Horte
Wohngeld
Verkehr
Kraftfahrzeuge
Führerscheine
Straßenverkehrsunfälle
VAG Linienverkehr: Straßenbahn, U-Bahn, Bus
Bundesbahn
Flughafen Nürnberg
Staatshafen Nürnberg
Postverkehr
Versorgung und Entsorgung
Stromabgabe
Gasabgabe
Fernwärmeabgabe
Wasserabgabe
Großmarkt
Schlacht- und Viehhof
Müllverbrennungsanlage
Öffentliche Sicherheit
Kriminalwesen
Feuerlöschwesen
Kommunalfinanzen
Verwaltungshaushalt
Vermögenshaushalt
Schulden
Witterung
Witterung

Kapitel/ Thema
Tabelle

Gesamtstadt Jahresergebnisse

1. Gebiets und Bevölkerungsstand
1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806
Karte: Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet Nürnberg seit 1806
1.2 Die Stadtgebietsfläche und das städt. Grundeigentum nach Nutzungsarten (Stand jeweils 31.12.)
1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen 1975 bis 1979
1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970
1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungstandes ab 1945 zum Gebietsstand am 31.12.1979 und zum jeweiligen Gebietsstand
1.6 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1970, 1977, 1978 und 1979 (Stand jeweils Jahresende)

1.7 Die Wohnberechtigten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 30.9.1979
1.8 Die Wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit 1975 bis 1979 (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt, Köln)
1.9 Bevölkerungsvorausrechnung 1977 für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 1990 (in Tsd.)
Der Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1976 und 1990

2. Bevölkerungsbewegung
2.1 Die Elemente der Bevölkerungsbewegung 1975 bis 1979
2.2 Die Lebendgeborenen nach der Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit
2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter und nach der Geburtenfolge
2.4 Die Gestorbenen
2.5 Die Eheschliessenden
2.6 Die Ehescheidungen
2.7 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod
2.8 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen 1975 bis 1979
2.9 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1975 bis 1979
2.10 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1975 bis 1979
2.11 Die bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg 1977 bis 1979
2.12 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen 1977 bis 1979
2.13 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes 1975 bis 1979
2.14 Die Umzugsströme nach Stadtteilen im Jahr 1979
2.15 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen im Jahr 1979
2.16 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen im Jahr 1979 in %

3. Bau- und Wohnungswesen
3.1 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt
3.2 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden Wohnungen und Wohnräumen
3.3 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren
3.4 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten
3.5 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung
3.6 Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung
3.7 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
3.8 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende
3.9 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende
3.10 Die Fördermittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1977, 1978 und 1979 (in Tsd. DM)

4. Wirtschaft
4.1 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt)
4.2 Die Arbeitssuchenden und offenen Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.3)
4.3 Die Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg
4.4 Die Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg
4.5 Die Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg 1977 - 1979
4.6 Die Verhältniszahlen zur Industrieberichterstattung 1975 - 1979
4.7 Der Gesamtumsatz des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1975 - 1979
4.8 Der Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe 1975 - 1979
4.9 Das Bauhauptgewerbe 1975 - 1979 (mit Verhältniszahlen)

5. Bildung, Kultur und Sport
5.1 Die Schüler in Nürnberger Schulen nach der Schulart
5.2 Bestand und Veränderung der Schulräume (Stand: Okt./Nov. 1979, Veränderung gegenüber dem Vorjahr)
5.3 Die Hauptamtlichen Lehrer und Lehrer/Schülerrelation an Nürnberger Schulen nach der Schulart
5.4 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an Nürnberger Schulen nach der Schulart
5.5 Die Grund-, Haupt-, und Sonderschulen
5.6 Die Realschulen
5.7 Die Gymnasien

5.8 Die Gesamtschulen
5.9 Der zweite Bildungsweg
5.10 Das Telekolleg
5.11 Die Berufs- und Sonderberufsschulen
5.12 Die Berufsfachschulen
5.13 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen
5.14 Die Fachakademien
5.15 Die Fachhochschulen
5.16 Die Hochschulen
5.17 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen Nürnberg
5.18 Das Bildungszentrum
5.19 Die städtischen Bühnen
5.20 Die Meistersingerhalle
5.21 Die Büchereien
5.22 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten
5.23 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12)

6. Gesundheitswesen
6.1 Die Berufsausübenden Ärzte und Fachärzte
6.2 Die Berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen
Ärztliche und Zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung
6.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur Gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende)
6.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)
6.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten

7. Die Kommunalfinanzen
7.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung
7.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung
7.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg
Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1979
7.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1000 DM) nach Rechnung
7.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1000 DM) nach Rechnung
7.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende)

8. Bruttoinlandsprodukt
8.1 Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung 1972, 1974 und 1976 (revidierte Ergebnisse)
8.2 Die Bruttowertschöpfung 1972, 1974 und 1976 der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

Bezirke und Distrikte
Erläuterungen
1 Die Bezirke
2 Die Distrikte
Karte: Stadtteile, Bezirke, Distrikte
Karte: Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.1979
Karte: Die Veränderung der deutschen Bevölkerung in den Distrikten 1979

Verdichtungsraum und Planungsregion

Erläuterungen
Verdichtungsraum und Planungsregion
Karte: Gemeindegrenzkarte - Gebietsstand 1.5.1978
Karte: Die Zuzüge 1978 und 1979 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes
Karte: Die Wegzüge 1978 und 1979 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes

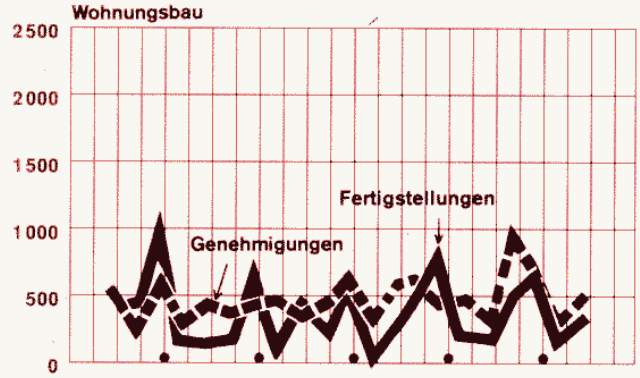
Städtevergleich

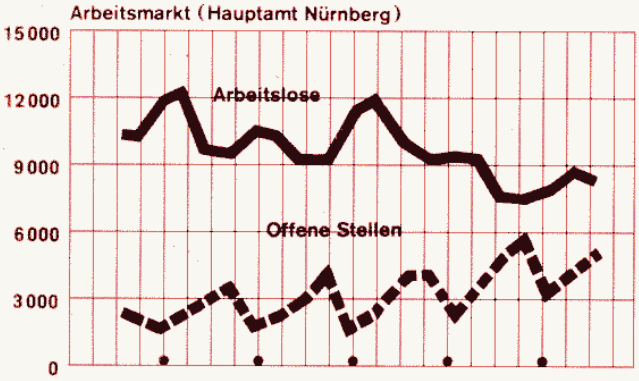
Städtevergleich

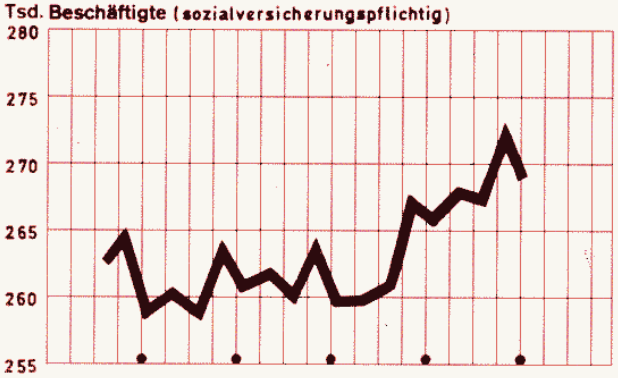
Statistisches Jahrbuch 1980

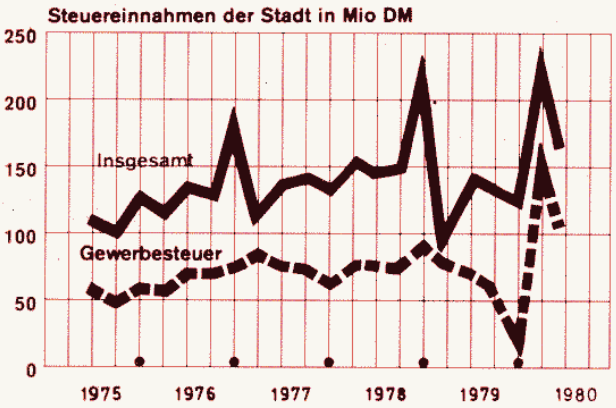
der

Stadt Nürnberg


Wohnungsbau
2500
2000
1500
1000
500
0
Fertigstellungen
Genehmigungen


Arbeitsmarkt (Hauptamt Nürnberg)
15000
12000
9000
6000
3000
0
Arbeitslose
Offene Stellen


Tsd. Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig)
280
275
270
265
260
255


Steuereinnahmen der Stadt in Mio DM
250
200
150
100
50
0
Insgesamt
Gewerbesteuer
1975
1976
1977
1978
1979
1980

Statistisches Jahrbuch 1980 der Stadt Nürnberg

Herausgeber:
Stadt Nürnberg,
Amt für Stadtforschung und Statistik,
Unschlittplatz 7a, 8500 Nürnberg

Auskunftsdienst (0911) 162843
(Zimmer 17)

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

VORWORT

Das Statistische Jahrbuch hat als Informationsquelle über die Struktur und Veränderung der Stadt, der in ihr lebenden und arbeitenden Bevölkerung, ihrer Einrichtungen und Dienste - gemessen an der Zahl der Interessenten - weiter an Bedeutung gewonnen. Umso mehr ist zu bedauern, daß es wiederum erst knapp ein Jahr nach dem Ende des Berichtszeitraums erscheinen kann.

Neben den wachsenden Kapazitätsengpässen im Statistischen Amt und den damit zusammenhängenden sehr zögernden Fortschritten auf dem Gebiet der Datenverarbeitung ist diese lange Bearbeitungszeit auch darauf zurückzuführen, daß wichtige Daten erst sehr spät zur Verfügung stehen. Auf dem Gebiet der Bau- und Wohnungsstatistik des Bayer. Statistischen Landesamts sind die Verzögerungen, die durch die Aussetzung des Gesetzvollzugs und die Umstellung auf das 2. BauStatG entstanden, bis heute nicht ausgeglichen.

Es wird zu prüfen sein, ob künftig auf manche aktuelleren Daten zugunsten eines früheren Veröffentlichungstermins verzichtet werden kann.

Das Statistische Jahrbuch weist als neueste Bestandsdaten grundsätzlich die zum Jahresende 1979, als neueste Ereignis- bzw. Bewegungsdaten die des Jahres 1979 aus. In der Regel sind zusätzlich Vergleichsdaten für die letzten 3 bis 5 Jahre angegeben.

Inhalt und Gliederung des Statistischen Jahrbuchs wurden so weit als möglich beibehalten. Die neu gestaltete Statistik des Produzierenden Gewerbes ermöglicht Angaben über den Energieverbrauch dieses Wirtschaftsbereichs (Tabelle 4.8). Außerdem wurde das Bauhauptgewerbe gesondert dargestellt (Tabelle 4.9).

Zusammengefaßt wurden die Ausweisungen über den Schulraumbestand und seine Veränderung. Zum Bruttoinlandsprodukt liegen keine neuen Berechnungsergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise vor, so daß die Daten vom letzten Jahr unverändert übernommen werden mußten.

Allen Stellen, die durch ihre Datenbereitstellung die statistische Berichterstattung überhaupt erst ermöglichen, sei für ihre Mitwirkung im Namen aller Nutzer herzlich gedankt. Das Statistische Amt ist auch in Zukunft für Anregungen zur Verbesserung dieser Berichterstattung dankbar.

Nürnberg, im November 1980

Amt für Stadtforschung und Statistik

Klaus Trutzel

Erläuterungen

Gebietsstand:	In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.
Bestandszahlen	gelten für das Ende, Bewegungszahlen für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.
Auf- und Ausgliederung:	Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.
Auf- und Abrundung:	Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei fehlenden Zahlenangaben:

Kursivschrift *(123)*	bedeutet vorläufige Angaben
Ein Strich (-)	bedeutet entweder Zahlenwert genau Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt (.)	bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null (0)	an Stelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit. Beim Abschnitt "Bezirke und Distrikte" bedeutet eine Null entweder Zahlenwert genau Null bzw. nichts vorhanden.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	4
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen	6
Verzeichnis der Schaubilder und Karten	8
Allgemeines über Nürnberg	9
Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse	12
Gebiets- und Bevölkerungsstand	12
Bevölkerungsbewegung	13
Bau- und Wohnungswesen	16
Wirtschaft	19
Preise und Preisindices	23
Bildung und Kultur	25
Gesundheitswesen	26
Sozialwesen	28
Verkehr	30
Versorgung und Entsorgung	32
Öffentliche Sicherheit	33
Kommunalfinanzen	33
Witterung	34
Gesamtstadt: Jahresergebnisse	36
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	36
2. Bevölkerungsbewegung	46
3. Bau- und Wohnungswesen	61
4. Wirtschaft	70
5. Bildung, Kultur und Sport	77
6. Gesundheitswesen	95
7. Kommunalfinanzen	99
8. Bruttoinlandsprodukt	105
Bezirke und Distrikte	109
Verdichtungsraum und Planungsregion	129
Städtevergleich	140

Verzeichnis der Tabellen

Seite

Allgemeines über Nürnberg 9

GESAMTSTADT: VIERTELJAHRESERGEBNISSE

Gebiets- und Bevölkerungsstand

Fläche des Stadtgebiets 12
Bevölkerungsstand und -struktur 12
Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung 12

Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung 13
Wanderungen 14

Bau- und Wohnungswesen

Baugenehmigungen 16
Baufertigstellungen 17
Abbrüche 18
Gebäude- und Wohnungsbestand 18
Leerstehende Wohnungen 19

Wirtschaft

Arbeitsmarkt 19
Betriebseröffnungen und -schließungen 20
Produzierendes Gewerbe 20
Handwerk 21
Bauhauptgewerbe 22
Fremdenverkehr 22
Messezentrum 23
Zahlungsschwierigkeiten 23

Preise und Preisindices

Einzelhandelspreise 23
Gaststättenpreise 24
Mieten 24
Preisindex der Lebenshaltung 24

Bildung und Kultur

Schüler und Klassen 25
Städtische Bühnen 25
Meistersingerhalle 26
Kunsthalle 26
Besucher der Sehenswürdigkeiten 26
Ausleihen der Stadtbibliothek 26

Gesundheitswesen

Übertragbare Krankheiten 26
Ausgewählte Todesursachen 27
Säuglingssterblichkeit 27
Krankenhäuser 27
Städtische Schwimmbäder (Besucher) 27
Immissionsergebnisse 28

Sozialwesen

Sozialhilfe 28
Alteneinrichtungen 28
öffentliche Jugendhilfe 28
Kindergärten, Krippen und Horte 29
Wohngeld 29

Seite

Verkehr

Kraftfahrzeuge 30
Führerscheine 30
Straßenverkehrsunfälle 30
VAG-Linienverkehr Straßenbahn, U-Bahn, Bus 30
Bundesbahn 31
Flughafen Nürnberg 31
Staatshafen Nürnberg 31
Postverkehr 32

Versorgung und Entsorgung

Stromabgabe 32
Gasabgabe 32
Fernwärmeabgabe 32
Wasserabgabe 32
Großmarkt 32
Schlacht- und Viehhof 32
Müllverbrennungsanlage 33

Öffentliche Sicherheit

Kriminalwesen 33
Feuerlöschwesen 33

Kommunalfinanzen

Verwaltungshaushalt 33
Vermögenshaushalt 34
Schulden 34

Witterung 34

GESAMTSTADT: JAHRESERGEBNISSE

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

1.1. Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 36
1.2. Die Stadtgebietsfläche und das städt. Grundeigentum nach Nutzungsarten (Stand jeweils 31.12.) 37
1.3. Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungserhebungen 1975 bis 1979 38
1.4. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970 38
1.5. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1979 und zum jeweiligen Gebietsstand 39
1.6. Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1970, 1977, 1978 und 1979 (Stand jeweils Jahresende) 40
1.7. Die wohnberechtigten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 30.9.1979 42
1.8. Die wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit 1975 bis 1979 (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt, Köln) 43
1.9. Bevölkerungsvorausrechnung 1977 für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 1990 (in Tsd.) 44

7. Kommunalfinanzen

7.1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung 99
7.2. Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung 100
7.3. Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg 100
7.4. Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1.000 DM) nach Rechnung 102
7.5. Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1.000 DM) nach Rechnung 103
7.6. Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) 104

8. Bruttoinlandsprodukt

8.1. Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung 1972, 1974 und 1976 (revidierte Ergebnisse) 105
8.2. Die Bruttowertschöpfung 1972, 1974 und 1976 der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) 106

BEZIRKE UND DISTRIKTE

1. Die Bezirke 110
2. Die Distrikte 114

VERDICHTUNGSRAUM UND PLANUNGSREGION 130

STÄDTEVERGLEICH 140

Verzeichnis der Schaubilder und Karten

Seite

Die Entwicklung des Stadtgebiets seit 1806 ..... nach S. 36
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung am 31. 12. 1979 39
Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1976 und 1990 45
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen in den Jahren 1960 - 1979 (auf 1.000 Einwohner) 47
Geburten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 1968 - 1979 (auf 1.000 Einwohner) 47
Wanderungen in den Jahren 1975 - 1979 58
Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils im Jahresdurchschnitt) 72
Schüler an staatlichen, städtischen und privaten Realschulen 82
Schüler an staatlichen, städtischen und privaten Gymnasien 83
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung in den Jahren 1966 - 1979 96
Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1979 101
Die statistischen Stadtteile, Bezirke und Distrikte des Stadtgebietes ..... nach S. 125
Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31. 12. 1979 ..... nach S. 125
Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten im Jahr 1979 ..... nach S. 125
Gemeindegrenzenkarte - Gebietsstand 1. 5. 1978 ..... nach S. 137
Die Zuzüge 1978 und 1979 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes ..... nach S. 137
Die Wegzüge 1978 und 1979 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes ..... nach S. 137

Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage:	49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite 11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge - bezogen auf die Stadtmitte -
Ortszeit:	Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.
Höhenlage (über NN) Geländehöhen:	Hauptmarkt : 298 m Hauptbahnhof : 309 m Höchster Punkt: 390 m (Schmausenbuck) Tiefster Punkt: 289 m (Ortsteil Doos)
Gebäudehöhen:	Aussichtsturm am Schmausenbuck: 28 m (418 m üb. NN) Gaskessel : 94 m (402 m üb. NN) Sinwellturm (Burg) : 39 m (389 m üb. NN) Lorenzkirche : 77 m (386 m üb. NN) Plärrer - Hochhaus : 55 m (362 m üb. NN) Fernmeldeturm in Schweinau : 282 m (599 m üb. NN)
Gebietsfläche:	Fläche des Stadtgebietes: 18 591 ha ~~(31. 12. 1979)~~ - 1. JAN. 1980 Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung: 23,5 km in Ost-West-Ausdehnung: 14,5 km
Angrenzer:	im Norden Stadt Erlangen im Osten Landkreis Nürnberger Land im Süden Stadt Schwabach, Landkreis Roth im Westen Stadt Fürth, Landkreis Fürth

Gebiets- und Bevölkerungsstand	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Fläche des Stadtgebiets ..... qkm	1979	183,72	+ 0,55	- 0,3	183,72	183,72	183,72	183,72
Einwohner je qkm	1978	2 652	- 18	- 0,7	2 662	2 657	2 654	2 652
.....	1979	2 635	- 17	- 0,6	2 640	2 637	2 637	2 635
Bevölkerungsstand und -struktur								
WOHNBEVÖLKERUNG insgesamt	1978	485 801	- 2 954	- 0,6	487 522	486 719	486 174	485 801
.....	1979	484 184	- 1 617	- 0,3	484 955	484 536	484 447	484 184
davon Deutsche männlich	1978	198 419	- 2 160	- 1,1	199 937	199 319	198 783	198 419
.....	1979	195 901	- 2 518	- 1,3	197 716	197 080	196 183	195 901
weiblich	1978	238 794	- 2 807	- 1,2	240 818	240 093	239 343	238 794
.....	1979	236 151	- 2 643	- 1,1	238 096	237 427	236 967	236 151
zusammen	1978	437 213	- 4 967	- 1,1	440 755	439 412	438 126	437 213
.....	1979	432 052	- 5 161	- 1,2	435 812	434 507	433 150	432 052
Ausländer männlich	1978	26 204	+ 1 186	+ 4,7	25 113	25 479	25 922	26 204
.....	1979	28 458	+ 2 254	+ 8,6	26 508	27 050	27 881	28 458
weiblich	1978	22 384	+ 827	+ 3,8	21 654	21 828	22 126	22 384
.....	1979	23 674	+ 1 290	+ 5,8	22 635	22 979	23 416	23 674
zusammen	1978	48 588	+ 2 013	+ 4,3	46 767	47 307	48 048	48 588
.....	1979	52 132	+ 3 544	+ 7,3	49 143	50 029	51 297	52 132
in % der Wohnbevölkerung ..	1978	10,0	.	.	9,6	9,7	9,9	10,0
..	1979	10,8	.	.	10,1	10,3	10,6	10,8
Deutsche von 0 bis unter 6 Jahren	1978	16 360	- 733	- 4,3	16 990	16 750	16 514	16 360
....	1979	16 116	- 244	- 1,5	16 159	15 960	15 932	16 116
6 " " 15 "	1978	44 415	- 3 242	- 6,8	46 854	46 062	45 214	44 415
....	1979	40 835	- 3 580	- 8,1	43 650	42 824	41 915	40 835
15 " " 25 "	1978	62 675	+ 1 181	+ 1,9	61 599	61 750	61 949	62 675
....	1979	63 435	+ 760	+ 1,2	62 624	62 839	62 986	63 435
25 " " 45 "	1978	121 150	- 710	- 0,6	121 757	121 589	121 347	121 150
....	1979	119 574	- 1 576	- 1,3	121 136	121 004	120 464	119 574
45 " " 65 "	1978	106 528	- 2 461	- 2,3	108 394	107 751	107 117	106 528
....	1979	105 527	- 1 001	- 0,9	105 956	105 343	105 086	105 527
65 und mehr Jahren	1978	86 085	+ 998	+ 1,2	85 161	85 510	85 985	86 085
....	1979	86 565	+ 480	+ 0,6	86 287	86 537	86 767	86 565
Ausländer von 0 bis unter 6 Jahren	1978	6 527	- 30	- 0,5	6 505	6 516	6 552	6 527
....	1979	6 539	+ 12	+ 0,2	6 484	6 512	6 601	6 539
6 " " 15 "	1978	7 790	+ 949	+ 13,9	6 969	7 230	7 606	7 790
....	1979	8 756	+ 966	+ 12,4	7 980	8 301	8 617	8 756
15 " " 25 "	1978	6 907	+ 338	+ 5,1	6 609	6 666	6 821	6 907
....	1979	7 907	+ 1 000	+ 14,5	7 029	7 171	7 631	7 907
25 " " 45 "	1978	20 763	+ 96	+ 0,5	20 596	20 611	20 654	20 763
....	1979	21 674	+ 911	+ 4,4	20 897	21 069	21 310	21 674
45 " " 65 "	1978	5 674	+ 591	+ 11,6	5 228	5 398	5 509	5 674
....	1979	6 217	+ 543	+ 9,6	5 838	6 029	6 139	6 217
65 und mehr Jahren	1978	927	+ 69	+ 8,0	860	886	906	927
....	1979	1 039	+ 112	+ 12,1	915	947	999	1 039
Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung								
Anzahl bei Deutschen	1978	- 4 973	.	.	- 1 425	- 1 349	- 1 286	- 913
.....	1979	- 5 161	.	.	- 1 401	- 1 305	- 1 357	- 1 098
Ausländern	1978	+ 2 005	.	.	+ 192	+ 532	+ 741	+ 540
.....	1979	+ 3 544	.	.	+ 555	+ 886	+ 1 268	+ 835
insgesamt	1978	- 2 968	.	.	- 1 233	- 817	- 545	- 373
.....	1979	- 1 617	.	.	- 846	- 419	- 89	- 263
je 1 000 Ew. b. Deutschen	1978	- 11,3	.	.	- 13,1	- 12,3	- 11,6	- 8,3
.....	1979	- 11,9	.	.	- 13,0	- 12,0	- 12,4	- 10,1
Ausländern	1978	+ 42,1	.	.	+ 16,7	+ 45,4	+ 61,7	+ 44,3
.....	1979	+ 70,4	.	.	+ 46,1	+ 71,7	+ 99,3	+ 64,1
insgesamt	1978	- 6,1	.	.	- 10,2	- 6,7	- 4,4	- 3,0
.....	1979	- 3,3	.	.	- 7,1	- 3,5	- 0,7	- 2,2

Bevölkerungsbewegung	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Natürliche Bevölkerungsbewegung								
EHESCHLIESSUNGEN insgesamt	1978	2 520	- 252	- 9,1	423	656	839	602
.....	1979	2 655	+ 135	+ 5,4	439	819	783	614
dav. beide Deutsche	1978	2 189	- 237	- 9,8	347	591	737	514
.....	1979	2 283	+ 94	+ 4,3	350	730	688	515
dav. ein Partner Deutscher	1978	272	- 19	- 6,5	65	55	80	72
.....	1979	302	+ 30	+ 11,0	66	72	86	78
dav. beide Ausländer	1978	59	+ 4	+ 7,3	11	10	22	16
.....	1979	70	+ 11	+ 18,6	23	17	9	21
dar. Erstehen (beide vorher ledig)	1978	1 611	- 108	- 6,3	263	443	553	352
.....	1979	1 762	+ 151	+ 9,4	287	570	536	369
Eheschließungen je 1000 Einwohner	1978	5,2	.	.	3,5	5,4	6,8	4,9
.....	1979	5,5	.	.	3,7	6,8	6,4	5,0
LEBENDGEBORENE insgesamt	1978	3 821	- 115	- 2,9	1 004	950	904	963
.....	1979	3 750	- 71	- 1,9	845	944	1 011	950
dav. Knaben	1978	2 029	- 26	- 1,3	519	500	499	511
.....	1979	1 955	- 74	- 3,6	423	471	553	508
Mädchen	1978	1 792	- 89	- 4,7	485	450	405	452
.....	1979	1 795	+ 3	+ 0,2	422	473	458	442
dar. nichtehelich Geborene	1978	386	- 39	- 11,2	95	101	106	84
.....	1979	359	- 27	- 7,0	80	87	92	100
" in % von insges. ...	1978	10,1	.	.	9,5	10,6	11,7	8,7
...	1979	9,6	.	.	9,5	9,2	9,1	10,5
dav. Deutsche	1978	2 868	- 29	- 1,0	763	688	669	748
.....	1979	2 829	- 39	- 1,4	650	683	746	750
Ausländer	1978	953	- 86	- 8,3	241	262	235	215
.....	1979	921	- 32	- 3,4	195	261	265	200
" in % von insges. ...	1978	24,9	.	.	24,0	27,6	26,0	22,3
...	1979	24,6	.	.	23,1	27,6	26,2	21,1
Kinder deutscher Mütter	1978	2 745	- 34	- 1,2	730	671	661	683
.....	1979	2 706	- 39	- 1,4	623	658	719	706
je 1 000 dt. Frauen von 15-45 J.	1978	29,8	.	.	32,2	29,2	28,5	29,4
.	1979	29,4	.	.	27,4	28,6	30,9	30,4
Kinder ausländischer Mütter	1978	1 076	- 81	- 7,0	274	279	243	280
.....	1979	1 044	- 32	- 3,0	222	286	292	244
je 1 000 ausl. Frauen v. 15-45 J.	1978	84,6	.	.	88,1	88,7	76,0	86,9
.	1979	78,5	.	.	69,8	88,0	87,2	71,1
Deutsche je 1 000 dtsch. Einwohner	1978	6,5	.	.	7,0	6,3	6,0	6,8
.....	1979	6,5	.	.	6,0	6,3	6,8	6,9
Ausländer je 1 000 ausl. Einwohner	1978	20,0	.	.	20,9	22,3	19,6	17,7
.....	1979	18,3	.	.	16,2	21,1	20,8	15,3
insgesamt je 1 000 Einwohner	1978	7,8	.	.	8,3	7,8	7,4	7,9
.....	1979	7,7	.	.	7,1	7,8	8,3	7,9
je 1 000 Frauen v. 15-45 J.	1978	36,4	.	.	38,9	36,4	34,3	36,4
....	1979	35,6	.	.	32,6	36,0	38,0	35,7
STERBEFÄLLE insgesamt	1978	6 337	+ 25	+ 0,4	1 764	1 458	1 351	1 764
.....	1979	6 422	+ 85	+ 1,3	1 615	1 623	1 484	1 700
dav. männlich	1978	3 022	+ 2	+ 0,1	820	716	629	857
.....	1979	3 047	+ 25	+ 0,8	755	778	725	789
weiblich	1978	3 315	+ 23	+ 0,7	944	742	722	907
.....	1979	3 375	+ 60	+ 1,8	860	845	759	911
dav. Deutsche	1978	6 245	+ 2	± 0	1 738	1 435	1 330	1 742
.....	1979	6 331	+ 86	+ 1,4	1 590	1 597	1 472	1 672
Ausländer	1978	92	+ 23	+ 33,3	26	23	21	22
.....	1979	91	- 1	- 1,1	25	26	12	28

Bevölkerungsbewegung	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
STERBEFÄLLE (Fortsetzung)								
dav. 0 bis unter 6 Jahre	1978	55	- 11	- 16,7	13	11	16	15
.....	1979	55	± 0	± 0	.	18	.	17
6 " " 15 "	1978	7	- 13	- 65,0	.	.	.	.
.....	1979	16	+ 9	+ 128,6	.	7	.	4
15 " " 25 "	1978	61	+ 14	+ 29,8	15	24	17	5
.....	1979	68	+ 7	+ 11,5	12	16	21	19
25 " " 45 "	1978	242	- 21	- 8,0	56	52	54	80
.....	1979	264	+ 22	+ 9,1	55	65	63	81
45 " " 65 "	1978	941	- 133	- 12,4	251	226	215	249
.....	1979	1 015	+ 74	+ 7,9	222	233	243	317
65 und mehr Jahre	1978	5 031	+ 189	+ 3,9	1 427	1 143	1 047	1 414
.....	1979	5 004	- 27	- 0,5	1 314	1 284	1 144	1 262
Gestorbene je 1 000 Einwohner	1978	13,0	.	.	14,7	12,0	11,0	14,4
.....	1979	13,2	.	.	13,5	13,4	12,2	13,9
GEBURTENÜBERSCHUSS (+) oder -VERLUST (-) .	1978	- 2 516	.	.	- 760	- 508	- 447	- 801
.	1979	- 2 672	.	.	- 770	- 679	- 473	- 750
je 1 000 Einwohner	1978	- 5,2	.	.	- 6,3	- 4,2	- 3,6	- 6,5
.....	1979	- 5,5	.	.	- 6,4	- 5,6	- 3,9	- 6,1
Wanderungen								
ZUGEZOGENE insgesamt	1978	26 576	803	3,1	5 446	5 336	8 626	7 168
.....	1979	27 578	+ 1 002	+ 3,8	5 702	5 514	8 906	7 456
dav. Deutsche männlich	1978	9 537	278	3,0	2 282	1 891	2 801	2 599
.....	1979	9 322	- 251	- 2,6	2 225	1 783	2 685	2 629
weiblich	1978	8 559	- 119	- 1,4	1 656	1 709	2 722	2 472
.....	1979	8 391	- 168	- 2,0	1 722	1 706	2 727	2 236
zusammen	1978	18 132	159	0,9	3 938	3 600	5 523	5 071
.....	1979	17 713	- 419	- 2,3	3 947	3 489	5 412	4 865
Ausländer männlich	1978	4 886	490	11,2	865	1 040	1 749	1 232
.....	1979	6 010	+ 1 124	+ 23,0	1 026	1 251	2 070	1 663
weiblich	1978	3 558	154	4,5	643	696	1 354	865
.....	1979	3 855	+ 297	+ 8,3	729	774	1 424	928
zusammen	1978	8 444	644	8,3	1 508	1 736	3 103	2 097
.....	1979	9 865	+ 1 421	+ 16,8	1 755	2 025	3 494	2 591
" in % von insges. ...	1978	31,8	-	-	27,7	32,5	36,0	29,3
...	1979	35,8	-	-	30,8	36,7	39,2	34,8
Herkunft: Industrieregion Mfr.(PlReg.7) .	1978	6 344	- 200	- 3,1	1 403	1 427	1 757	1 757
.	1979	6 195	- 149	- 2,3	1 503	1 477	1 699	1 516
übr. Mfr., Oberfr., Oberpf. ...	1978	4 783	81	1,7	881	904	1 541	1 457
...	1979	5 107	+ 324	+ 6,8	1 105	894	1 605	1 503
übr. Bayern	1978	3 653	472	14,8	911	615	1 161	966
.....	1979	3 400	- 253	- 6,9	757	622	1 099	922
übr. Bundesgeb. u. Westberlin .	1978	4 200	234	5,9	922	867	1 185	1 226
.	1979	4 224	+ 24	+ 0,6	863	858	1 274	1 229
Ausland und unbekannt	1978	7 596	216	2,9	1 329	1 523	2 982	1 762
.....	1979	8 652	+ 1 056	+ 13,9	1 474	1 663	3 229	2 286
Zuzüge von Deutschen je 1 000 dtsch. Ew..	1978	41,5	.	.	36,2	32,8	49,9	46,0
.	1979	40,8	.	.	36,7	28,8	49,5	44,6
Ausländern je 1 000 ausl. Ew. .	1978	173,8	.	.	131,0	148,0	258,2	171,2
.	1979	195,9	.	.	145,7	163,8	273,6	198,8
insgesamt je 1 000 Einwohner .	1978	54,7	.	.	45,2	43,9	70,4	58,5
.	1979	56,9	.	.	47,6	45,6	72,9	61,1

Bevölkerungsbewegung	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Verändg. zum Vorjahr Zahl	Verändg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
WANDERUNGSGEWINN/-VERLUST (Fortsetzung)								
bei Ausländern von 0 bis unter 6 Jahren .	1978	+ 116	+ 150	+ 441,2	- 16	+ 21	+ 79	+ 32
.	1979	+ 271	+ 155	+ 133,6	+ 38	+ 44	+ 116	+ 73
6 " " 15 " .	1978	+ 399	+ 330	+ 478,3	- 10	+ 122	+ 238	+ 49
.	1979	+ 525	+ 126	+ 31,6	+ 53	+ 183	+ 205	+ 84
15 " " 25 " .	1978	+ 629	+ 200	+ 46,6	+ 116	+ 129	+ 227	+ 157
.	1979	+ 1 246	+ 617	+ 98,1	+ 194	+ 215	+ 520	+ 317
25 " " 45 " .	1978	- 29	+ 440	+ 93,8	- 104	- 18	+ 12	+ 81
.	1979	+ 607	+ 636	+2 193,1	+ 103	+ 140	+ 163	+ 201
45 " " 65 " .	1978	- 2	+ 131	+ 98,5	- 2	+ 22	- 40	+ 18
.	1979	+ 47	+ 49	+2 450,0	+ 17	+ 48	- 18	± 0
65 und mehr Jahren .	1978	+ 31	- 21	- 40,4	- 7	+ 17	+ 11	+ 10
.	1979	- 249	- 280	- 903,2	- 20	+ 21	- 133	- 117
gegenüber Industrieregion Mfr. (PlReg.7) ...	1978	- 2 989	- 422	- 16,4	- 581	- 691	- 971	- 746
...	1979	- 2 991	- 2	- 0,06	- 543	- 505	- 836	- 1 107
übr. Mfr., Oberfr., Oberpfalz ...	1978	+ 932	+ 285	+ 44,1	+ 97	+ 112	+ 195	+ 528
...	1979	+ 1 003	+ 71	+ 7,6	+ 247	+ 94	+ 225	+ 437
übr. Bayern	1978	- 309	- 272	- 735,1	- 94	- 60	- 146	- 9
.....	1979	- 365	- 56	- 18,1	- 303	+ 54	- 246	+ 130
übr. Bundesgebiet u. Westberlin .	1978	+ 485	+ 435	+ 870,0	+ 28	+ 25	+ 137	+ 295
.	1979	+ 583	+ 98	+ 20,2	+ 120	+ 20	+ 166	+ 277
Ausland und unbekannt	1978	+ 1 429	+ 838	+ 141,8	+ 77	+ 305	+ 687	+ 360
.....	1979	+ 2 825	+ 1 396	+ 97,7	+ 403	+ 597	+ 1 075	+ 750
Saldo bei Deutschen je 1 000 dtsch. Ew. ..	1978	- 3,7	.	.	- 4,1	- 5,5	+ 5,7	+ 0,7
..	1979	- 3,8	.	.	- 4,3	- 3,6	- 5,8	- 1,6
Ausländern je 1 000 ausl. Ew. ...	1978	- 23,5	.	.	- 2,0	- 25,0	+ 43,9	+ 28,3
...	1979	+ 53,9	.	.	+ 32,0	+ 52,7	+ 79,5	+ 50,9
insgesamt je 1 000 Einwohner ...	1978	- 0,9	.	.	- 3,9	- 2,5	+ 0,8	+ 3,5
...	1979	+ 2,2	.	.	- 0,6	+ 2,2	+ 3,1	+ 4,0
UMGEZOGENE PERSONEN im Stadtgebiet	1978	37 283	- 4 686	- 11,2	7 886	8 501	10 083	10 813
.....	1979	35 913	- 1 370	- 3,7	8 182	8 611	9 529	9 591
EINBÜRGERUNGEN (gem. §§ 8, 9 RuStAG)	1978	197	+ 114	+ 137,3	42	33	40	82
.....	1979	243	+ 46	+ 23,4	77	47	75	44
Bau- und Wohnungswesen								
Baugenehmigungen								
NEUE WOHNGEBÄUDE								
Gebäude	1978	1 044	+ 177	+ 20,4	246	360	246	192
.....	1979	79	- 69	- 6,6	*250*	*199*	*282*	*244*
Wohnungen insgesamt	1978	2 155	+ 120	+ 5,9	414	628	658	455
.....	1979	2 652	+ 497	+ 23,1	*484*	*410*	*991*	*767*
dav. in Ein- und Zweifamilienhäusern	1978	1 054	+ 237	+ 29,0	251	366	243	194
.....	1979	909	- 145	- 13,8	*241*	*196*	*239*	*233*
in Mehrfamilienhäusern	1978	1 101	- 117	- 9,6	163	262	415	261
.....	1979	1 743	+ 642	+ 58,3	*243*	*214*	*752*	*534*
Bruttowohnfläche ..... in 100 qm	1978	2 140	+ 250	+ 13,2	440	657	605	438
..... in 100 qm	1979	2 652	+ 512	+ 23,9	.	.	.	.
umbauter Raum ..... in 100 cbm	1978	11 910	+ 1 292	+ 12,2	2 443	3 739	3 229	2 499
..... in 100 cbm	1979	13 320	+ 1 410	+ 11,8	*2 754*	*2 350*	*4 383*	*3 833*
NEUE NICHTWOHNGEBÄUDE								
Gebäude	1978	212	± -	± -	51	41	65	55
.....	1979	247	+ 35	+ 16,5	*48*	*53*	*65*	*81*

Bau- und Wohnungswesen	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Verändg. zum Vorjahr Zahl	Verändg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Wohnungen	1978	58	+ 12	+ 26,1	2	8	38	10
	1979	67	+ 9	+ 15,5	*15*	*8*	*38*	*6*
Nutzfläche in 100 qm	1978	2 295	- 1 236	- 35,0	469	751	723	352
	1979	2 898	+ 603	+ 26,3	.	.	.	.
umbauter Raum in 100 cbm	1978	13 793	- 7 363	- 34,8	3 351	4 118	4 553	1 771
	1979	15 800	+ 2 007	+ 14,6	*4 819*	*3 065*	*4 147*	*3 769*
BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN								
Genehmigte Baumaßnahmen	1978	585	+ 114	+ 24,2	123	170	145	147
	1979	356	- 229	- 39,1	*118*	*145*	*115*	*- 22*
Wohnungen	1978	- 33	- 56	- 243,5	- 66	25	- 23	+ 31
	1979	+ 8	+ 41	.	*7*	*- 21*	*44*	*- 22*
Bruttowohnfläche in 100 qm	1978	171	+ 42	+ 32,6	27	48	34	62
	1979	.	.	.	.	.	.	.
Nutzfläche in 100 qm	1978	860	+ 106	+ 14,1	106	244	176	334
	1979	.	.	.	.	.	.	.
GENEHMIGUNGEN INSGESAMT	1978	1 841	+ 291	+ 18,8	420	571	456	394
	1979	1 578	- 263	- 14,3	*416*	*397*	*462*	*303*
Wohnungen	1978	2 180	+ 76	+ 3,6	350	661	673	496
	1979	2 727	+ 547	+ 25,1	*506*	*397*	*1 073*	*751*
Wohnräume [1]	1978	10 458	+ 633	+ 6,4	2 040	3 264	2 896	2 258
	1979	*12 256*	*+ 1 798*	*+ 17,2*	*2 395*	*2 060*	*4 352*	*3 449*
Bruttowohnfläche in 100 qm	1978	2 356	+ 295	+ 14,3	469	713	663	511
	1979	2 606	+ 250	+ 10,6	.	.	.	.
Baufertigstellungen								
NEUE WOHNGEBÄUDE								
Gebäude insgesamt	1978	812	+ 101	+ 14,2	64	172	180	396
	1979	897	+ 85	+ 10,5	*123*	*156*	*237*	*381*
dav. Ein- und Zweifamilienhäuser	1978	715	+ 86	+ 13,7	62	160	152	341
	1979	813	+ 98	+ 13,7	*108*	*150*	*213*	*342*
Mehrfamilienhäuser	1978	97	+ 15	+ 18,3	2	12	28	55
	1979	84	- 13	- 13,4	*15*	*6*	*24*	*39*
Wohnungen insgesamt	1978	1 830	+ 139	+ 8,2	76	337	523	894
	1979	1 803	- 27	- 1,5	*253*	*200*	*533*	*817*
dav. in Ein- und Zweifamilienhäusern	1978	773	+ 87	+ 12,7	68	170	163	372
	1979	896	+ 123	+ 15,9	*121*	*163*	*228*	*384*
Mehrfamilienhäusern	1978	1 057	+ 52	+ 5,2	8	167	360	522
	1979	907	- 150	- 14,19	*132*	*37*	*305*	*433*
dav. mit 1 und 2 Wohnräumen [1]	1978	108	- 146	- 57,5	2	39	35	32
	1979	155	+ 47	+ 43,5	.	.	.	.
3 "	1978	254	- 9	- 3,4	4	38	103	109
	1979	275	+ 21	+ 8,3	.	.	.	.
4 "	1978	527	+ 138	+ 35,5	11	78	142	296
	1979	412	- 115	- 21,8	.	.	.	.
5 und mehr Wohnräumen	1978	941	+ 156	+ 19,9	59	182	243	457
	1979	961	+ 20	+ 2,1	.	.	.	.
Wohnräume insgesamt [1]	1978	8 680	+ 1 427	+ 19,7	429	1 597	2 372	4 282
	1979	8 347	- 333	- 3,8	*1 213*	*1 095*	*2 450*	*3 589*
dav. in Ein- und Zweifamilienhäusern	1978	4 610	+ 736	+ 19,0	399	1 017	985	2 209
	1979	5 089	+ 479	+ 10,4	*677*	*944*	*1 378*	*2 090*
Mehrfamilienhäusern	1978	4 070	+ 691	+ 20,4	30	580	1 387	2 073
	1979	3 258	- 812	- 20,0	*536*	*151*	*1 072*	*1 499*
Bruttowohnfläche in 100 qm	1978	1 766	+ 246	+ 16,2	92	322	485	867
	1979	1 764	- 2	- 0,1	.	.	.	.
umbauter Raum in 100 cbm	1978	9 674	+ 1 525	+ 18,7	569	1 796	2 584	4 725
	1979	9 840	+ 166	+ 1,7	*1 383*	*1 251*	*2 784*	*4 422*

1) Wohnräume einschl. Küchen über 6 qm

Bau- und Wohnungswesen

	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
BAUFERTIGSTELLUNGEN (Fortsetzung)								
BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN WOHNGEBÄUDEN								
Wohnungen (Reinzugang)	1978	11	- 29	- 72,5	11	-	8	- 8
.....	1979	50	+ 39	+ 354,5	- 2	2	1	+ 49
NEUE NICHTWOHNGEBÄUDE								
Gebäude insgesamt	1978	186	+ 15	+ 8,8	31	28	38	89
.....	1979	201	+ 15	+ 8,1	24	18	43	116
dav. Anstaltsgebäude	1978	1	-	-	-	-	1	-
.....	1979	2	+ 1	+ 100	.	.	.	.
Bürogebäude	1978	10	- 2	- 16,7	1	2	2	5
.....	1979	24	+ 14	+ 140	.	.	.	.
Betriebsgebäude (gew. u. ldw.) .	1978	139	+ 8	+ 6,1	20	21	28	70
.	1979	143	+ 3	+ 2,2	.	.	.	.
sonstige Nichtwohngebäude	1978	36	+ 9	+ 33,3	10	5	7	14
.....	1979	32	- 4	- 11,1	.	.	.	.
Wohnungen	1978	29	- 3	- 9,4	1	4	17	7
.....	1979	39	+ 10	+ 34,5	1	7	12	19
Nutzfläche ..... in 100 qm	1978	3 605	+ 1 384	+ 62,3	566	412	1 481	1 146
..... in 100 qm	1979	2 639	- 966	- 26,8	.	.	.	.
umbauter Raum ..... in 100 cbm	1978	22 849	+ 9 622	+ 72,7	3 716	2 417	7 981	8 735
..... in 100 cbm	1979	14 960	- 7 889	- 34,5	957	669	2 485	10 849
WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN INSGESAMT								
Wohnungen insgesamt	1978	1 872	+ 105	+ 5,9	89	344	548	891
.....	1979	1 883	+ 11	+ 0,6	252	209	546	876
dav. d. Neubau ganzer Gebäude	1978	1 859	+ 136	+ 7,9	77	341	540	901
.....	1979	1 842	- 17	- 0,9	254	207	545	836
sonst. Baumaßnahmen (Reinzug.) .	1978	13	- 31	- 70,5	12	3	8	- 10
.	1979	41	+ 28	+ 215,4	- 2	- 4	1	+ 46
Wohnräume [1]	1978	9 078	+ 1 451	+ 19,0	493	1 650	2 513	4 422
.....	1979	8 594	- 484	- 5,3	1 230	1 102	2 520	3 742
Wohnfläche insgesamt ..... in 100 qm	1978	1 930	+ 291	+ 17,8	117	348	522	943
..... in 100 qm	1979	1 926	+ 4	+ 0,2	.	.	.	.
dav. d. Neubau ganzer Gebäude in 100 qm	1978	1 797	± 251	± 16,2	93	327	502	875
in 100 qm	1979	1 797	± 0	± 0	.	.	.	.
sonst. Baumaßn. (Reinzug.) " "	1978	133	+ 40	+ 43,0	24	21	20	68
" "	1979	129	- 4	- 3,0	.	.	.	.
Abbrüche (ganzer Gebäude)								
dav. Wohngebäude	1978	77	+ 10	+ 14,9	4	21	10	42 [2]
.....	1979	103	+ 26	+ 33,8	25	23	18	37
Nichtwohngebäude	1978	13	- 8	- 38,1	2	4	3	4
.....	1979	116	+ 103	+ 792,3	-	1	21	94
Wohnungen	1978	260	+ 15	+ 6,1	17	28	39	176 [2]
.....	1979	316	+ 56	+ 21,5	89	72	44	111
Wohnräume [1]	1978	966	+ 49	+ 5,3	60	113	150	643 [2]
.....	1979	1 291	+ 325	+ 33,6	307	280	173	531
Gebäude und Wohnungsbestand								
WOHNGEBÄUDE insgesamt	1978	56 101 [3]	+ 737	+ 1,3	55 424	55 575	55 745	56 101 [3]
.....	1979	56 897	+ 796	+ 1,4	56 199	56 332	56 551	56 897
dav. Ein- und Zweifamilienhäuser	1978	34 883 [3]	+ 665	+ 1,9	34 278	34 418	34 564	34 883 [3]
....	1979	35 626	+ 743	+ 2,1	34 977	35 115	35 312	35 626
Mehrfamilienhäuser	1978	21 218 [3]	+ 72	+ 0,3	21 146	21 157	21 181	21 218 [3]
.....	1979	21 269	+ 51	+ 0,2	21 222	21 217	21 239	21 269

1) Wohnräume einschl. Küchen über 6 qm
2) einschließlich der Berichtigungen
3) einschließlich der Eingemeindungen vom 01.05.78

Bau- und Wohnungswesen	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
WOHNUNGEN (in Wohn- u. Nichtwohngeb.) insg.	1978	224 554	+ 1 615	+ 0,7	223 011	223 327	223 836	224 554
.	1979	226 130	+ 1 576	+ 0,7	*224 717*	*224 848*	*225 430*	226 130
dav. mit 1 und 2 Wohnräumen [1]	1978	26 402	+ 87	+ 0,3	26 325	26 364	26 404	26 402
.....	1979	26 583	+ 181	+ 0,7	.	.	.	.
3 "	1978	64 919	+ 71	+ 0,1	64 836	64 868	64 951	64 919
.....	1979	65 005	+ 86	+ 0,1	.	.	.	.
4 "	1978	84 193	+ 501	+ 0,6	83 699	83 757	83 883	84 193
.....	1979	84 548	+ 355	+ 0,4	.	.	.	.
5 und mehr Wohnräumen	1978	49 040	+ 965	+ 2,0	48 151	48 338	48 598	49 040
.....	1979	49 994	+ 954	+ 2,0	.	.	.	.
WOHNRÄUME (in Wohn- u. Nichtwohngeb.) insg.	1978	853 372	+ 8 128	+ 1,0	845 677	847 214	849 577	853 372
	1979	860 948	+ 7 576	+ 0,9	.	.	.	.
Leerstehende Wohnungen [2]								
dav. 3 - 6 Monate	1978	600s	- 100	- 14,3	600s	550s	550s	600s
.....	1979	450s	- 150	- 25,0	500s	500s	500s	450s
6 und mehr Monate	1978	950s	- 50	- 5,0	1 100s	1 000s	1 000s	950s
.....	1979	950s	± 0	± 0	950s	950s	950s	950s
Wirtschaft								
Arbeitsmarkt (Bereich: Hauptamt Nürnberg)								
ARBEITSLOSE insgesamt	1978	9 729	- 2 046	- 17,4	12 312	10 267	9 600	9 729
.....	1979	8 377	- 1 352	- 13,9	9 604	8 041	7 936	8 377
dav. Männer	1978	4 167	- 1 071	- 20,4	5 659	4 289	3 970	4 167
.....	1979	3 621	- 546	- 13,1	4 087	3 062	3 015	3 621
Frauen	1978	5 562	- 975	- 14,9	6 653	5 978	5 630	5 562
.....	1979	4 756	- 806	- 14,5	5 517	4 979	4 921	4 756
dar. Ausländer	1978	1 630	- 47	- 2,8	1 845	1 365	1 166	1 630
.....	1979	1 647	+ 17	+ 1,0	1 644	1 177	1 174	1 647
dar. Organisations-,Verw.-u. Büroberufe ...	1978	1 845	- 548	- 22,9	2 337	2 157	2 001	1 845
...	1979	1 565	- 280	- 15,2	1 835	1 736	1 788	1 565
Verkehrsberufe, Lagerverwalter	1978	869	- 355	- 29,0	1 439	1 123	976	869
.....	1979	656	- 213	- 24,5	826	676	649	656
Schlosser, Mechaniker,zugeord.Berufe .	1978	693	- 138	- 16,6	1 041	715	605	693
.	1979	498	- 195	- 28,1	642	481	463	498
Waren- u. Dienstleistungskaufleute ...	1978	859	- 277	- 24,4	1 214	1 177	977	859
...	1979	795	- 64	- 7,5	885	736	867	795
Metallerzeuger, Metallarbeiter	1978	701	+ 41	+ 6,2	745	551	573	701
.....	1979	470	- 231	- 33,0	622	482	411	470
Arbeitslosenquote (AL je 100 Beschäftigte).	1978	4,0	.	.	5,2	4,5	4,2	4,0
.	1979	3,5	.	.	4,1	3,5	3,5	3,5
NICHTARBEITSLOSE ARBEITSUCHENDE insg.	1978	2 974	- 1 149	- 27,9	4 276	4 310	3 775	2 974
....	1979	2 870	- 104	- 3,5	3 114	3 531	2 927	2 870
dav. Männer	1978	1 681	- 847	- 33,5	2 605	2 627	2 359	1 681
.....	1979	1 645	- 36	- 2,1	1 711	1 934	1 679	1 645
Frauen	1978	1 293	- 302	- 18,9	1 671	1 683	1 416	1 293
.....	1979	1 225	- 68	- 5,3	1 403	1 597	1 248	1 225
OFFENE STELLEN insgesamt	1978	2 959	+ 843	+ 39,8	2 936	4 250	4 476	2 959
.....	1979	3 793	+ 834	+ 28,2	3 912	5 278	6 246	3 793
dav. für Männer	1978	1 726	.	.	.	.	.	1 726
.....	1979	2 040	+ 314	+ 18,2	2 296	3 276	3 508	2 040
für Frauen	1978	931	.	.	.	.	.	931
.....	1979	1 128	+ 197	+ 21,2	1 162	1 438	2 049	1 128
für Männer oder Frauen	1978	302	.	.	.	.	.	302
.....	1979	625	+ 323	+ 107,0	454	564	689	625
offene Stellen auf 100 Arbeitslose	1978	30	+ 12	+ 66,7	24	41	47	30
.....	1979	45	+ 15	+ 50,0	41	66	79	45

1) Wohnräume einschl. Küchen über 6 qm
2) Schätzung auf der Basis des Bestandes an abgemeldeten Haushaltsstromzählern

Wirtschaft	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Verändg. zum Vorjahr Zahl	Verändg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
ARBEITSMARKT (Fortsetzung)								
STELLENVERMITTLUNGEN insgesamt	1978	27 742	- 710	- 2,5	6 479	6 847	7 590	6 826
.....	1979	28 637	+ 895	+ 3,2	6 907	6 966	7 552	7 212
dav. Männer	1978	19 620	- 513	- 2,5	4 384	4 936	5 332	4 968
.....	1979	20 403	+ 783	+ 4,0	4 822	4 909	5 339	5 333
Frauen	1978	8 122	- 197	- 2,4	2 095	1 911	2 258	1 858
.....	1979	8 234	+ 112	+ 1,4	2 085	2 057	2 213	1 879
dar. Ausländer	1978	1 927	- 248	- 11,4	493	572	482	380
.....	1979	1 822	- 105	- 5,4	407	474	491	450
KURZARBEITER insgesamt	1978	1 860	- 1 258	- 40,3	7 483	1 977	1 417	1 860
.....	1979	950	- 910	- 48,9	6 108	2 249	662	950
dav. Männer	1978	1 103	- 569	- 34,0	5 262	1 455	1 132	1 103
.....	1979	557	- 546	- 49,5	3 065	1 015	117	557
Frauen	1978	757	- 689	- 47,6	2 221	522	285	757
.....	1979	393	- 364	- 48,1	3 043	1 234	545	393
betroffene Betriebe	1978	18	- 21	- 53,8	53	36	11	18
.....	1979	10	- 8	- 44,4	30	15	6	10
Betriebseröffnungen und -schließungen								
ERÖFFNUNGEN (im stehenden Gewerbe) insg. .	1978	1 882	+ 271	+ 16,8	499	532	421	430
.	1979	2 002	+ 120	+ 6,4	586	431	461	524
dav. Industrie	1978	89	+ 10	+ 12,7	21	34	10	24
.....	1979	82	- 7	- 7,9	24	15	18	25
Großhandel	1978	102	- 47	- 31,5	24	26	22	30
.....	1979	89	- 13	- 12,7	42	14	16	17
Einzelhandel	1978	445	+ 107	+ 31,7	128	125	101	91
.....	1979	524	+ 79	+ 17,8	146	106	121	151
Handwerk	1978	233	+ 12	+ 5,4	54	78	47	54
.....	1979	228	- 5	- 2,1	67	59	54	48
Sonstige	1978	1 013	+ 189	+ 22,9	272	269	241	231
.....	1979	1 079	+ 66	+ 6,5	307	237	252	283
SCHLIESSUNGEN (im stehenden Gewerbe) insg.	1978	1 286	+ 43	+ 3,5	367	318	262	339
.	1979	1 407	+ 121	+ 9,4	364	362	309	372
dav. Industrie	1978	21	- 18	- 46,2	8	9	1	3
.....	1979	24	+ 3	+ 14,3	9	4	4	7
Großhandel	1978	109	+ 19	+ 21,1	31	23	18	37
.....	1979	77	- 32	- 29,4	16	22	13	26
Einzelhandel	1978	309	+ 8	+ 2,7	77	95	68	69
.....	1979	366	+ 57	+ 18,4	98	93	78	97
Handwerk	1978	227	- 16	- 6,6	69	54	39	65
.....	1979	213	- 14	- 6,2	49	51	48	65
Sonstige	1978	620	+ 50	+ 8,8	182	137	136	165
.....	1979	727	+ 107	+ 17,3	192	192	166	177
Prod.Gewerbe (Betriebe mit 20u.m.Beschäftigten) 1)								
BETRIEBE	1978	415	.	.	416	415	416	415
.....	1979	409	- 6	- 1,4	412	410	410	409
BESCHÄFTIGTE insgesamt	1978	98 950	.	.	97 984	97 616	100 351	98 950
.....	1979	99 755	+ 775	+ 0,8	98 546	97 954	100 587	99 755
dav. Grundstoff- u. Produktionsgütergew...	1978	9 139	.	.	9 133	9 088	9 252	9 139
...	1979	9 526	+ 387	+ 4,2	9 314	9 403	9 596	9 526
dar. Gießerei	1978	3 281	.	.	3 286	3 245	3 328	3 281
.....	1979	3 346	+ 65	+ 2,0	3 328	3 286	3 335	3 346
Chemische Industrie	1978	4 662	.	.	4 608	4 683	4 736	4 662
.....	1979	5 015	+ 353	+ 7,6	4 791	4 947	5 107	5 015

1) Zahlenangaben verstehen sich einschließlich der Betriebe des Produzierenden Handwerks. Eine Vergleichbarkeit mit früheren Zahlenangaben ist nicht gegeben.

Wirtschaft	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
dav. Investitionsgüter produz. Gewerbe	1978	72 778	.	.	72 508	72 185	73 509	72 778
.....	1979	72 542	- 236	- 0,3	72 492	71 965	73 026	72 542
dar. Maschinenbau	1978	14 197	.	.	14 131	14 087	14 362	14 197
.....	1979	14 231	+ 34	+ 0,2	14 175	14 112	14 131	14 231
Elektrotechnische Industrie	1978	41 723	.	.	41 508	41 301	42 341	41 723
.....	1979	41 545	- 178	- 0,4	41 494	41 091	41 924	41 545
Eisen-, Blech- u.Metallwarenind...	1978	4 502	.	.	4 534	4 479	4 472	4 502
..	1979	4 202	- 300	- 6,7	4 301	4 307	4 227	4 202
dav. Verbrauchsgüter produz. Gewerbe	1978	12 000	.	.	11 940	11 910	12 088	12 000
.....	1979	12 009	+ 9	+ 0,1	12 005	11 879	12 009	12 009
dar. Musikinstr.-Spielw.-,Schmutkind...	1978	1 551	.	.	1 511	1 551	1 591	1 551
..	1979	1 582	+ 31	+ 2,0	1 543	1 541	1 600	1 582
Druckerei- u.Vervielfältigungsind.	1978	4 350	.	.	4 283	4 334	4 434	4 350
.	1979	4 620	+ 270	+ 6,2	4 523	4 540	4 599	4 620
dav. Ernährungsgewerbe	1978	5 033	.	.	4 403	4 433	5 502	5 033
.....	1979	5 678	+ 645	+ 12,8	4 735	4 707	5 956	5 678
Industriebeschäftigte je 1 000 Einwohner ...	1978	204	.	.	201	201	206	204
(mittlere Werte) ...	1979	205	+ 1	+ 0,5	203	203	205	108
LÖHNE UND GEHÄLTER ..... in 1 000 DM	1978	2 791 689	.	.	640 898	696 932	697 291	756 568
..... in 1 000 DM	1979	2 917 393	+125 704	+ 4,5	680 071	708 157	742 231	786 934
" ..... DM je Beschäftigter	1978	2 351	.	.	2 173	2 380	2 344	2 514
..... DM je Beschäftigter	1979	2 442	+ 91	+ 3,9	2 266	2 401	2 497	2 602
ARBEITERSTUNDEN ..... in 1 000	1978	113 089	.	.	28 028	28 220	27 004	29 837
..... in 1 000	1979	111 356	- 1 733	- 1,5	28 219	27 509	26 464	29 164
GESAMTUMSATZ 1) ..... in 1 000 DM	1978	8 984 810	.	.	.	.	.	.
(ohne MWSt u. Handelsware) ..... in 1 000 DM	1979	10 170 444	+1 185 634	+ 13,2	2 180 004	2 544 541	2 455 396	2 990 503
dav.Grundstoff-u.Produktionsgütergewerbe ...	1978	1 479 104	.	.	.	.	.	.
...	1979	1 643 484	+164 380	+ 11,1	396 575	418 094	405 847	422 968
dar. Gießerei	1978	271 860	.	.	.	.	.	.
.....	1979	297 454	+ 25 594	+ 9,4	77 834	73 571	65 566	80 483
Chemische Industrie	1978	877 661	.	.	.	.	.	.
.....	1979	961 765	+ 84 104	+ 9,6	234 137	246 238	245 555	235 835
dav. Investitionsgüter produz. Gewerbe	1978	5 466 952	.	.	.	.	.	.
.....	1979	5 864 324	+397 372	+ 7,3	1 323 251	1 581 585	1 377 592	1 581 896
dar. Maschinenbau	1978	1 097 012	.	.	.	.	.	.
.....	1979	1 090 328	- 6 684	- 0,6	218 399	401 797	197 945	272 187
Elektrotechnische Industrie	1978	2 967 702	.	.	.	.	.	.
.....	1979	3 302 094	+334 392	+ 11,3	750 307	805 644	836 415	909 728
Eisen-, Blech-u.Metallwarenind. ...	1978	404 974	.	.	.	.	.	.
...	1979	417 154	+ 12 180	+ 3,0	102 883	101 173	101 401	111 697
dav. Verbrauchsgüter produz. Gewerbe	1978	943 951	.	.	.	.	.	.
.....	1979	1 011 883	+ 67 932	+ 7,2	231 189	245 479	255 288	279 927
dar. Musikinstr.-,Spielw.,Schmuckind. ..	1978	147 283	.	.	.	.	.	.
..	1979	158 690	+ 11 407	+ 7,7	31 496	38 300	38 286	50 608
Druckerei-u.Vervielfältigungsind. .	1978	464 278	.	.	.	.	.	.
.	1979	515 966	+ 51 688	+ 11,1	122 129	121 793	131 718	140 326
dav. Ernährungsgewerbe	1978	1 094 803	.	.	.	.	.	.
.....	1979	1 650 753	+555 950	+ 50,8	228 989	299 383	416 669	705 712
dar. Auslandsumsatz ..... in 1 000 DM	1978	1 918 120	.	.	.	.	.	.
..... in 1 000 DM	1979	2 097 284	+179 164	+ 9,3	448 186	570 087	478 063	600 948
" in % des Gesamtumsatzes	1978	21,3	.	.	.	.	.	.
in % des Gesamtumsatzes	1979	20,6	.	.	20,6	22,2	19,5	20,1
Handwerk (Betriebe insgesamt)	1978	4 349	- 18	- 0,4	4 355	4 290	4 280	4 349
.....	1979	4 071	- 278	- 6,4	4 229	4 102	4 096	4 071

1) ohne überörtlich abgerechnete Umsätze von Konzernbetrieben

Wirtschaft	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 u. m. Besch.)								
BETRIEBE	1978	134	- 12	- 8,2	146	146	139	134
.....	1979	131	- 3	- 2,2	130	130	132	131
BESCHÄFTIGTE insgesamt	1978	10 982	+ 207	+ 1,9	10 699	11 059	11 189	10 982
.....	1979	10 833	- 149	- 1,4	10 984	11 031	11 158	10 833
LÖHNE UND GEHÄLTER ..... in 1 000 DM	1978	304 575	+ 24 037	+ 8,6	56 264	81 771	81 322	85 218
..... in 1 000 DM	1979	332 471	+ 27 896	+ 9,2	58 314	89 034	88 372	96 751
" ... DM je Beschäftigter	1978	2 324	+ 109	+ 4,9	1 816	2 460	2 419	2 554
... DM je Beschäftigter	1979	2 541	+ 217	+ 9,3	1 834	2 703	2 614	2 932
ARBEITSSTUNDEN ..... in 1 000	1978	15 168	- 1	- 0,0	2 731	4 333	4 148	3 956
..... in 1 000	1979	15 204	+ 36	+ 0,2	2 714	4 285	4 120	4 085
GESAMTUMSATZ (ohne MWSt) ..... in 1 000 DM	1978	710 559	+ 57 260	+ 7,5	147 926	138 876	183 019	240 738
..... in 1 000 DM	1979	819 530	+108 971	+ 15,3	152 392	187 827	226 589	252 722
Fremdenverkehr (gewerblich)								
BEHERBERGUNGSBETRIEBE insgesamt	1978	135	+ 2	+ 1,5	138	139	136	135
.....	1979	136	+ 1	+ 0,7	133	139	137	136
BETTEN insgesamt	1978	5 383	+ 227	+ 4,4	5 247	5 397	5 389	5 383
.....	1979	5 621	+ 238	+ 4,4	5 337	5 645	5 638	5 621
dav. in Hotels	1978	1 676	+ 2	+ 0,1	1 674	1 676	1 676	1 676
.....	1979	1 888	+ 212	+ 12,6	1 676	1 888	1 888	1 888
in Garni Hotels	1978	2 097	+ 168	+ 8,7	1 953	2 097	2 097	2 097
.....	1979	2 159	+ 62	3,0	2 097	2 144	2 133	2 159
in Fremdenheimen	1978	817	+ 19	+ 2,4	836	815	811	817
.....	1979	789	- 28	- 3,4	793	800	824	789
in Gasthöfen	1978	793	+ 38	+ 5,0	784	809	805	793
.....	1979	785	- 8	- 1,0	771	813	793	785
FREMDENMELDUNGEN insgesamt	1978	488 746	+ 27 611	+ 6,0	92 976	123 969	141 147	130 654
.....	1979	496 983	+ 8 237	+ 1,7	100 882	124 230	139 933	131 938
dar. Ausländer ..... Zahl	1978	114 911	+ 5 054	+ 4,6	16 747	30 763	42 117	25 284
..... Zahl	1979	114 937	+ 26	+ 0,2	17 685	27 990	43 772	25 490
" ..... in % von insgesamt	1978	23,5	-	-	18,0	24,8	29,8	19,4
..... in % von insgesamt	1979	23,1	-	-	17,5	22,4	31,3	19,3
ÜBERNACHTUNGEN insgesamt	1978	905 104	+ 53 492	+ 6,3	193 530	222 796	245 121	243 657
.....	1979	952 398	+ 47 294	+ 5,0	213 652	239 310	248 247	251 189
dar. von Ausländern	1978	180 693	+ 2 980	+ 1,7	35 630	44 294	58 935	41 834
.....	1979	186 089	+ 5 396	+ 2,9	37 497	44 871	60 405	43 316
dav. in Hotels	1978	305 345	- 5 681	- 1,8	63 704	76 820	81 784	83 037
.....	1979	329 372	+ 24 027	+ 7,9	69 181	84 938	86 146	89 107
in Garni Hotels	1978	344 730	+ 42 146	+ 13,9	70 879	83 534	95 330	94 987
.....	1979	367 343	+ 22 613	+ 6,2	84 712	91 703	94 125	96 803
in Fremdenheimen	1978	146 621	+ 9 774	+ 7,1	34 629	36 489	37 871	37 632
.....	1979	145 963	- 658	- 0,4	33 227	36 053	38 411	38 272
in Gasthöfen	1978	108 408	+ 7 253	+ 7,2	24 318	25 953	30 136	28 001
.....	1979	109 720	+ 1 312	+ 1,2	26 532	26 782	29 399	27 007
BETTENAUSNÜTZUNG insgesamt ..... in %	1978	46,3	-	-	41,1	45,1	49,8	49,0
..... in %	1979	46,0	-	-	44,8	46,6	47,9	48,6
in Hotels ..... in %	1978	50,0	-	-	42,3	50,4	53,5	53,9
..... in %	1979	47,8	-	-	45,9	49,4	49,6	51,3
in Garni Hotels ..... in %	1978	46,0	-	-	40,3	43,8	50,1	49,2
..... in %	1979	46,6	-	-	44,9	47,0	47,9	48,7
in Fremdenheimen ..... in %	1978	48,7	-	-	46,0	48,4	50,3	50,1
..... in %	1979	50,7	-	-	46,5	49,5	50,7	52,7
in Gasthöfen ..... in %	1978	37,0	-	-	35,1	34,4	41,1	37,4
..... in %	1979	38,3	-	-	38,2	36,2	40,3	37,4

Wirtschaft	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Messezentrum								
Ausstellungen und Messen ..... Zahl	1978	37	+ 5	+ 15,6	5	10	8	14
..... Zahl	1979	43	+ 6	+ 16,2	11	10	12	10
" ..... Besucher	1978	504 039	+ 90 297	+ 21,8	164 781	32 392	17 536	289 330
..... Besucher	1979	737 554	+233 515	+ 46,4	236 880	28 297	216 997	255 380
sonstige Veranstaltungen ..... Zahl	1978	75	+ 20	+ 36,4	13	25	11	26
..... Zahl	1979	69	- 6	- 8,0	11	16	15	27
" ..... Besucher	1978	192 846	+111 938	+ 138,4	6 930	140 560	19 090	26 266
..... Besucher	1979	178 375	- 14 471	- 7,5	4 335	104 745	19 395	49 900
Zahlungsschwierigkeiten								
VERGLEICHE	1978	-	- 1	- 100,0	-	-	-	-
.....	1979	1	+ 1	+ 100,0	-	-	1	-
Forderungsbetrag in 1 000 DM ..	1978	-	- 1 073	- 100,0	-	-	-	-
Forderungsbetrag in 1 000 DM ..	1979	291	+ 291	+ 100,0	-	-	291	-
KONKURSE Anträge	1978	101	- 9	- 8,2	21	29	28	23
.....	1979	112	+ 11	+ 10,9	32	36	22	22
Forderungsbetrag in 1 000 DM ..	1978	32 999	- 16 797	- 33,7	.	.	.	.
Forderungsbetrag in 1 000 DM ..	1979	24 726	- 8 273	- 25,1	.	.	.	.
WECHSELPROTESTE ..... Zahl	1978	682	- 127	- 15,7	169	155	182	176
..... Zahl	1979	690	+ 8	+ 1,2	170	171	143	206
Betrag ..... in 1 000 DM	1978	3 984	- 38	- 0,9	979	1 066	1 024	915
..... in 1 000 DM	1979	3 363	- 621	- 15,6	588	1 067	582	1 126
ZAHLUNGSBEFEHLE	1978	135 471	+ 43 905	+ 47,9	31 683	40 590	31 391	31 807
.....	1979	125 311	- 10 160	- 7,5	31 646	28 721	29 989	34 955
Preise und Preisindices								
Einzelhandelspreise [1] in DM								
05 113 Mischbrot, dunkel ..... 1 kg	1978	2,05	+ 0,07	+ 3,5	2,03	2,05	2,07	2,06
..... 1 kg	1979	2,15	+ 0,10	+ 4,9	2,07	2,12	2,16	2,23
06 111 Weizenmehl, Type 405 ..... 1 kg	1978	1,27	- 0,01	- 0,8	1,26	1,25	1,26	1,29
..... 1 kg	1979	1,32	+ 0,05	+ 3,9	1,30	1,30	1,31	1,37
09 111 Zucker, Kristallraffinade .... 1 kg	1978	1,68	- 0,01	- 0,6	1,66	1,67	1,68	1,70
.... 1 kg	1979	1,70	+ 0,02	+ 1,2	1,70	1,68	1,69	1,72
01 113 Rindfleisch, ohne Knochen .... 1 kg	1978	14,77	+ 0,39	+ 2,7	14,61	14,61	14,82	15,05
.... 1 kg	1979	14,87	+ 0,10	+ 0,7	15,05	14,80	14,80	14,84
01 123 Schweinebraten, Schulter, ohne Knochen und Fett ..... 1 kg	1978	11,86	+ 0,52	+ 4,6	11,73	11,81	11,90	12,--
..... 1 kg	1979	11,52	- 0,34	- 2,9	11,78	11,46	11,41	11,41
01 136 Kalbsschnitzel ..... 1 kg	1978	24,04	+ 0,92	+ 4,0	23,58	23,75	24,12	24,72
..... 1 kg	1979	24,76	+ 0,72	+ 3,0	24,80	24,55	24,57	25,11
03 311 Butter, dtsch. Markenbutter .. 1 kg	1978	9,37	+ 0,21	+ 2,3	9,24	9,25	9,51	9,48
.. 1 kg	1979	9,25	- 0,12	- 1,3	9,32	9,32	9,27	9,09
04 111 Margarine, Delikateß ..... 1 kg	1978	4,48	+ 0,35	+ 8,5	4,47	4,52	4,52	4,40
..... 1 kg	1979	4,45	- 0,03	- 0,7	4,43	4,41	4,44	4,52
03 112 Vollmilch, 3,5 % Fett ..... 1 Liter	1978	1,20	+ 0,03	+ 2,6	1,19	1,19	1,20	1,21
..... 1 Liter	1979	1,20	± 0	± 0	1,21	1,18	1,20	1,20
02 111 Eier, deutsche, Güteklasse A, Gew.-Klasse 3 ..... 10 Stück	1978	2,53	- 0,08	- 3,1	2,67	2,54	2,48	2,44
..... 10 Stück	1979	2,51	- 0,02	- 0,8	2,52	2,54	2,40	2,56
07 001 Kartoffeln, Handelskl. I ..... 1 kg	1978	0,91	- 0,09	- 9,0	0,48	.	1,20	1,05
..... 1 kg	1979	0,86	- 0,05	- 5,5	1,02	.	0,91	0,64

1) mit Angabe der Positions-Nr. der Meldebogen

Preise und Preisindices	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Verändg. zum Vorjahr Zahl	Verändg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
21 111 Straßenanzug für Herren, mit IWS zweiteilig, gute Verarbeitung, Gr. 48 ..... 1 Stück	1978	302,94	- 1,58	- 0,5	304,75	304,13	304,13	298,75
..... 1 Stück	1979	316,86	+ 13,92	+ 4,6	308,42	317,50	317,50	324,--
21 211 Damenkostüm, mit IWS, gute Verarbeitung, Gr. 42 ..... 1 Stück	1978	268,37	+ 16,66	+ 6,6	271,71	267,25	267,25	267,25
..... 1 Stück	1979	279,46	+ 11,09	+ 4,1	269,05	277,38	283,67	287,75
23 113 Herren-Straßenschuhe, schwarz, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42 1 Paar	1978	95,09	+ 4,29	+ 4,7	93,32	94,71	95,46	96,85
1 Paar	1979	99,35	+ 4,26	+ 4,5	96,85	98,37	100,17	101,99
23 123 Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 38 1 Paar	1978	85,70	+ 5,08	+ 6,3	85,09	85,72	85,55	86,43
1 Paar	1979	91,16	+ 5,46	+ 6,4	87,56	89,05	91,37	96,08
43 211 Braunkohlenbriketts ..... 50 kg	1978	15,37	+ 0,76	+ 5,2	16,--	14,25	15,09	16,15
..... 50 kg	1979	16,14	+ 0,77	+ 5,0	16,52	14,75	15,72	17,58
44 111 Heizöl (5 000 l Abnahme) ..... 1 hl	1978	31,64	- 0,95	- 2,9	32,28	31,41	31,48	31,40
..... 1 hl	1979	53,10	+ 21,46	+ 67,8	40,81	50,01	59,98	61,60
85 811 Reparatur eines Fernsehempfängers, ohne Material u. Wegegeld 1 Stunde	1978	32,68	+ 1,78	+ 5,8	31,93	32,89	32,71	33,19
1 Stunde	1979	34,80	+ 2,12	+ 6,5	34,14	34,14	35,33	35,57
63 353 Kleine Inspektion eines PKW 1200 - 1499 ccm, ohne Material	1978	41,96	+ 3,11	+ 8,0	40,70	41,61	42,33	43,19
.....	1979	46,56	+ 4,60	+ 11,0	43,19	44,09	49,45	49,50
64 111 VAG-Einzelfahrkarte	1978	1,50	± 0	± 0	1,50	1,50	1,50	1,50
.....	1979	1,50	± 0	± 0	1,50	1,50	1,50	1,50
64 113 Mehrfahrtenkarte (je Fahrt)	1978	1,--	± 0	± 0	1,--	1,--	1,--	1,--
.....	1979	1,--	± 0	± 0	1,--	1,--	1,--	1,--
Gaststättenpreise in DM								
Übernachtung mit Frühstück, für 1 Person in mittlerem Hotel	1978	28,31	+ 1,28	+ 4,7	27,33	27,33	28,89	29,67
.....	1979	30,59	+ 2,28	+ 8,0	29,67	29,67	31,00	32,00
Wiener Schnitzel/Beilage in gutb.Gastst. ...	1978	11,49	+ 0,84	+ 7,8	11,25	11,49	11,60	11,60
...	1979	11,68	+ 0,19	+ 1,6	11,60	11,60	11,91	12,12
Bier, 1/2 l ..... " " " ...	1978	2,22	+ 0,17	+ 8,2	2,15	2,22	2,25	2,25
...	1979	2,27	+ 0,05	+ 2,2	2,25	2,29	2,29	2,29
Kaffee, 1 Kännchen " " " ...	1978	3,20	-	-	3,07	3,20	3,27	3,27
...	1979	3,29	+ 0,09	+ 2,8	3,27	3,27	3,27	3,36
Mieten in DM je qm Wohnfläche								
Altbauwohnungen (vor dem 20.6.48 erbaut) ...	1978	3,03	+ 0,19	+ 6,6	2,99	3,00	3,05	3,08
...	1979	3,18	+ 0,15	+ 4,9	3,12	3,16	3,20	3,24
Neubauwohnungen (soz.Wohnungsbau)	1978	3,95	+ 0,12	+ 3,1	3,97	3,97	3,92	3,93
.....	1979	4,16	+ 0,21	+ 5,3	3,98	4,15	4,19	4,32
Neubauwohnungen Bj. 49 - 59	1978	4,56	+ 0,18	+ 4,1	4,53	4,55	4,56	4,59
(freifinanziert)	1979	4,74	+ 0,18	+ 3,9	4,63	4,72	4,79	4,82
Bj. 60 - 69	1978	5,09	+ 1,00	+ 2,0	5,09	5,09	5,09	5,09
.....	1979	5,22	+ 0,13	+ 2,5	5,19	5,19	5,24	5,25
Bj. 70 und später	1978	5,58	+ 0,01	+ 0,1	5,58	5,58	5,58	5,58
.....	1979	5,62	+ 0,04	+ 0,7	5,60	5,60	5,60	5,68
Preisindex der Lebenshaltung								
im Bundesgebiet (1976 = 100)								
alle privaten Haushalte	1978	106,5 1)	+ 2,8	+ 2,7	106,1	106,9	106,5	107,3
.....	1979	110,9 1)	+ 4,4	+ 4,1	109,3	110,8	111,9	113,1
4-Pers.-Arbeitnehmerhaush.m.mittl.Eink.	1978	106,1 1)	+ 2,6	+ 2,5	105,8	106,6	106,1	106,8
....	1979	110,2 1)	+ 4,1	+ 3,9	108,7	110,1	111,2	112,3
4-Pers.-Haush.von Angest.u.Beamten mit höherem Einkommen	1978	106,7 1)	+ 3,0	+ 2,9	106,2	107,0	106,8	107,6
.....	1979	111,1 1)	+ 4,4	+ 4,1	109,6	111,1	112,3	113,4
2-Pers.-Haush.von Renten- u.Sozialhilfe-empfängern	1978	105,7 1)	+ 2,2	+ 2,1	105,7	106,4	105,2	106,1
.....	1979	109,3 1)	+ 3,6	+ 3,4	108,3	109,5	109,8	111,2

1) jeweils Jahresdurchschnitt

Bildung und Kultur	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Schüler und Klassen								
GRUNDSCHULEN ..... Klassen	1978	708	- 27	- 3,7	.	.	.	.
(Stand 1.10.) ..... Klassen	1979	668	- 40	- 5,6	.	.	.	.
" ..... Schüler	1978	20 485	- 1 979	- 8,8	.	.	.	.
..... Schüler	1979	18 360	- 2 125	- 10,4	.	.	.	.
HAUPTSCHULEN ..... Klassen	1978	573	+ 4	+ 0,7	.	.	.	.
(Stand 1.10.) ..... Klassen	1979	573	± 0	± 0	.	.	.	.
" ..... Schüler	1978	17 121	- 339	- 1,9	.	.	.	.
..... Schüler	1979	16 475	- 646	- 3,8	.	.	.	.
SONDERSCHULEN ..... Klassen	1978	228	+ 8	+ 3,6	.	.	.	.
(Stand 1.10.) ..... Klassen	1979	233	+ 5	+ 2,2	.	.	.	.
" ..... Schüler	1978	3 158	- 38	- 1,2	.	.	.	.
..... Schüler	1979	3 031	- 127	- 4,0	.	.	.	.
REALSCHULEN ..... Klassen	1978	151	+ 9	+ 6,3	.	.	.	.
(Stand 1.10.) ..... Klassen	1979	159	+ 8	+ 5,3	.	.	.	.
" ..... Schüler	1978	4 833	+ 260	+ 5,7	.	.	.	.
..... Schüler	1979	5 043	+ 210	+ 4,3	.	.	.	.
GYMNASIEN ..... Klassen	1978	381 1)	- 7	- 1,8	.	.	.	.
(Stand 1.10.) ..... Klassen	1979	394 1)	+ 13	+ 3,4	.	.	.	.
" ..... Schüler	1978	14 525 2)	+ 161	+ 1,1	.	.	.	.
..... Schüler	1979	14 630 3)	+ 105	+ 0,7	.	.	.	.
GESAMTSCHULEN ..... Klassen	1978	62	+ 12	+ 24,0	.	.	.	.
(Stand 1.10.) ..... Klassen	1979	72	+ 10	+ 16,1	.	.	.	.
" ..... Schüler	1978	1 952	+ 292	+ 17,6	.	.	.	.
..... Schüler	1979	2 221	+ 269	+ 13,8	.	.	.	.
BERUFSSCHULEN ..... Schüler	1978	24 727	+ 1 283	+ 5,5	.	.	.	.
(Stand 15.11.) ..... Schüler	1979	25 740	+ 1 013	+ 4,1	.	.	.	.
BERUFSFACH-, FACH- UND ÄHNLICHE SCHULEN								
(Stand 15.11.) ..... Vollzeitschüler	1978	6 687	+ 141	+ 2,2	.	.	.	.
..... Vollzeitschüler	1979	6 652	- 35	- 0,5	.	.	.	.
..... Teilzeitschüler	1978	1 177	- 208	- 15,0	.	.	.	.
..... Teilzeitschüler	1979	1 435	+ 258	+ 21,9	.	.	.	.
FACHHOCHSCHULEN ..... Studierende	77/78	4 458	+ 379	+ 9,3	.	.	.	.
(Stand: Wintersem.)..... Studierende	78/79	4 703	+ 245	+ 5,5	.	.	.	.
UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG								
(Stand: Wintersem.).... Studierende in Nbg.	77/78	3 813	- 78	- 2,0	.	.	.	.
..... Studierende in Nbg.	78/79	3 517	- 296	- 7,8	.	.	.	.
Städtische Bühnen 4)								
OPERNHAUS Vorstellungen	1978	219	+ 2	+ 0,9	77	67	17	70
.....	1979	243	+ 24	+ 11,0	68	67	14	83
Besucher	1978	212 366	+ 2 825	+ 1,3	75 183	64 892	17 549	69 482
.....	1979	229 354	+ 16 988	+ 8,0	67 897	61 508	13 479	78 635
Platzausnützung ..... in %	1978	77,6	.	.	69,9	66,5	70,0	81,5
..... in %	1979	78,9	.	.	80,1	73,3	77,2	81,5
SCHAUSPIELHAUS Vorstellungen	1978	257	+ 25	+ 10,5	75	78	19	92
.....	1979	245	- 12	- 4,7	79	68	18	72
Besucher	1978	111 267	+ 9 709	+ 9,3	31 391	32 135	7 985	42 206
.....	1979	102 782	- 8 485	- 7,6	34 663	26 367	8 111	31 814
Platzausnützung ..... in %	1978	86,4	.	.	77,7	76,4	78,0	85,1
..... in %	1979	78,0	.	.	86,4	72,6	83,6	82,0
KAMMERSPIELE Vorstellungen	1978	193	+ 8	+ 4,7	60	45	15	58
.....	1979	172	- 21	- 10,9	59	56	20	54
Besucher	1978	27 543	- 2 573	- 9,9	7 150	5 951	2 105	8 234
.....	1979	24 188	- 3 355	- 12,2	6 008	7 022	3 279	7 462
Platzausnützung ..... in %	1978	72,4	.	.	80,4	67,1	71,2	72,1
..... in %	1979	71,0	.	.	51,7	63,7	83,2	70,1

1) ohne Kurse der Kollegstufe
2) darunter 2 288 Schüler in Kursen der Kollegstufe
3) darunter 2 292 Schüler in Kursen der Kollegstufe
4) die Jahressumme 1978 bezieht sich auf die Spielzeit 1978/79; 1979 auf 1979/80

Bildung und Kultur	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Meistersingerhalle								
KONZERTE UND MUSIKDARBIETUNGEN ..... Zahl	1978	146	- 9	- 5,8	44	40	7	55
..... Zahl	1979	137	- 9	- 6,2	38	36	9	54
... Besucher	1978	275 700	- 21 800	- 7,3	86 000	76 000	9 900	103 800
... Besucher	1979	257 300	- 18 400	- 6,7	70 200	70 800	9 300	107 000
TAGUNGEN UND KONGRESSE ..... Zahl	1978	608	- 8	- 1,3	134	185	97	192
..... Zahl	1979	660	+ 52	+ 8,6	148	191	110	211
..... Besucher	1978	76 530	+ 14 570	+ 23,5	9 750	20 050	16 930	29 800
..... Besucher	1979	87 750	+ 11 220	+ 14,7	20 700	25 800	13 800	27 450
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN ..... Zahl	1978	164	+ 16	+ 10,8	48	39	24	53
..... Zahl	1979	188	+ 24	+ 14,6	57	52	20	59
..... Besucher	1978	123 770	+ 390	+ 0,3	39 220	29 550	16 700	38 300
..... Besucher	1979	165 790	+ 42 020	+ 34,0	59 830	43 360	17 500	45 100
Kunsthalle ..... Besucher	1978	51 601	+ 9 389	+ 22,2	18 790	11 930	8 142	12 739
..... Besucher	1979	68 214	+ 16 613	+ 32,2	12 278	11 559	21 712	22 665
Besucher der Sehenswürdigkeiten								
Germanisches Nationalmuseum	1978	206 007	+ 6 891	+ 3,5	42 010	44 764	61 805	57 428
.....	1979	191 383	- 14 624	- 7,1	46 687	40 953	55 418	48 325
Verkehrsmuseum	1978	204 609	+ 7 522	+ 3,8	31 368	48 492	68 458	56 291
.....	1979	187 208	- 17 401	- 8,5	23 692	43 644	65 767	54 105
Albrecht-Dürer Haus	1978	96 544	+ 1 516	+ 1,6	8 678	24 166	34 875	28 825
.....	1979	95 303	- 1 241	- 1,3	5 952	26 580	31 568	31 203
Stadtmuseum Fembohaus	1978	43 322	+ 38 131	.	7 316	10 076	11 249	14 681
.....	1979	37 776	- 5 546	- 12,8	4 405	9 110	9 328	14 933
Spielzeugmuseum	1978	168 832	+ 11 405	+ 7,2	22 769	34 862	51 001	60 200
.....	1979	169 496	+ 664	+ 0,4	17 213	37 963	52 543	61 777
Bayer. Landesgewerbeanstalt	1978	3 337	+ 402	+ 13,7	-	868	1 342	1 127
.....	1979	4 608	+ 1 271	+ 38,1	927	1 081	1 373	1 227
Burg	1978	421 091 1)	+125 641	+ 42,5	28 570	98 555	215 792 1)	78 174
.....	1979	312 934	-108 157	- 25,7	42 175	89 373	116 437	64 949
Tiergarten	1978	853 727	- 24 896	- 2,8	64 902	323 694	380 010	85 121
.....	1979	862 288	+ 8 561	+ 1,0	62 051	303 140	403 799	93 298
Planetarium	1978	55 916	- 9 049	- 13,9	15 739	7 947	10 575	21 655
.....	1979	45 425	- 10 491	- 18,8	16 608	11 899	8 803	8 115
Ausleihen der Stadtbibliothek	1978	1 345 964	+ 17 730	+ 1,3	349 128	343 394	317 699	335 743
.....	1979	1 345 371	- 593	- 0,0	352 672	326 473	321 701	344 525
Gesundheitswesen								
Übertragbare Krankheiten (Neumeldungen)								
Scharlach	1978	181	+ 62	+ 52,1	50	42	25	64
.....	1979	284	+ 103	+ 56,9	77	72	51	84
Salmonellose	1978	119	+ 22	+ 22,7	14	29	47	29
.....	1979	117	- 2	- 1,7	15	21	49	32
Tbc der Atmungsorgane	1978	330	- 5	- 1,5	88	76	60	106
.....	1979	275	- 55	- 16,7	59	70	66	80
Leberentzündung	1978	154	+ 20	+ 14,9	36	30	36	52
(Hepatitis)	1979	239	+ 85	+ 55,2	63	60	50	66
Syphilis	1978	105	- 124	- 54,1	26	28	23	28
.....	1979	128	+ 23	+ 21,9	32	20	27	49
Gonorrhöe	1978	1 151	- 84	- 6,8	185	239	324	403
.....	1979	1 012	- 139	- 12,1	229	234	279	270

1) einschließlich Besucher der Ausstellung "Kaiser Karl IV" vom 15.6.-15.10.1978

Gesundheitswesen	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Verändg. zum Vorjahr Zahl	Verändg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Ausgewählte Todesursachen [1]								
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1978	34	- 16	- 32,0	8	5	7	14
(001 - 139)	1979	40	+ 6	+ 17,6	16	5	9	10
Bösartige Neubildungen	1978	1 358	- 95	- 6,5	336	335	325	362
(140 - 199)	1979	1 406	+ 48	+ 3,5	341	344	354	367
Kreislaufkrankheiten	1978	3 042	+ 259	+ 9,3	863	688	617	874
(390 - 459)	1979	3 219	+ 177	+ 5,8	864	795	707	853
Krankheiten der Atmungsorgane	1978	441	+ 104	+ 30,9	188	85	68	100
(460 - 519)	1979	311	- 130	- 29,5	77	90	65	79
Krankheiten der Verdauungsorgane	1978	354	- 20	- 5,3	97	87	82	88
(520 - 579)	1979	336	- 18	- 5,1	88	78	77	93
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1978	112	+ 17	+ 17,9	25	25	29	33
(580 - 629)	1979	124	+ 12	+ 10,7	25	38	34	27
Unfälle und Vergiftungen	1978	181	- 72	- 28,5	36	50	35	60
(E 800 - E 949)	1979	226	+ 45	+ 24,9	42	62	54	68
dar. Kfz-Unfälle	1978	82	- 4	- 4,7	16	19	16	31
(E 810 - E 825)	1979	99	+ 17	+ 20,7	16	29	31	23
Selbstmord	1978	152	+ 15	+ 10,9	36	35	38	43
(E 950 - E 959)	1979	153	+ 1	+ 0,7	26	21	44	42
Sonstige Gewalteinwirkung	1978	8	+ 3	+ 60,0	4	2	-	2
(E 960 - E 999)	1979	17	+ 9	+ 112,5	2	5	1	9
Säuglingssterblichkeit								
im 1. Lebensjahr verstorbene Kinder	1978	49	+ 3	+ 6,5	12	8	18	11
.....	1979	50	+ 1	+ 2,0	9	15	13	13
in % der Lebendgeborenen	1978	1,3	.	.	1,2	0,8	2,0	1,1
.....	1979	1,3	.	.	1,1	1,6	1,3	1,4
Krankenhäuser								
NORMALBETTEN JE 1 000 EINWOHNER	1978	8,5	.	.	8,5	8,5	8,5	8,5
.....	1979	8,6	.	.	8,6	8,6	8,6	8,6
STÄDTISCHE KRANKENANSTALTEN								
Normalbetten	1978	2 646	- 13	- 0,5	2 650	2 652	2 660	2 646
.....	1979	2 637	- 9	- 0,3	2 642	2 638	2 638	2 637
Krankenstand	1978	1 592	- 74	- 4,4	2 316	2 335	2 305	1 592
.....	1979	1 570	- 22	- 1,4	2 106	2 156	2 137	1 570
Pflegetage	1978	825 314	+ 5 600	+ 0,7	207 293	208 609	207 131	202 281
.....	1979	816 719	- 8 595	- 1,0	205 227	202 907	205 734	202 851
Bettenausnutzung ..... in %	1978	85,3	.	.	86,9	86,4	84,6	83,1
..... in %	1979	84,8	.	.	86,3	84,4	84,8	83,6
NICHTSTÄDTISCHE KRANKENANSTALTEN								
Normalbetten	1978	1 497	+ 25	+ 1,7	1 482	1 492	1 497	1 497
.....	1979	1 506	+ 9	+ 0,6	1 506	1 506	1 506	1 506
Krankenstand	1978	772	- 10	- 1,3	1 224	1 307	1 278	772
.....	1979	731	- 41	- 5,3	1 403	1 257	1 314	731
Pflegetage	1978	491 541	+ 11 389	+ 2,4	122 900	125 992	118 802	123 847
.....	1979	491 416	- 125	- 0,03	127 793	121 407	119 088	123 128
Bettenausnutzung ..... in %	1978	90,3	.	.	92,1	92,8	86,3	89,9
..... in %	1979	89,5	.	.	94,3	88,6	86,0	88,9
Städtische Schwimmbäder (Besucher)								
5 Hallenbäder .... (2 603 qm Wasserfläche)	1978	653 857	- 45 427	- 6,5	181 709	175 822	105 179	191 147
5 Hallenbäder .... (2 603 qm Wasserfläche)	1979	815 687	+161 830	+ 24,8	254 807	202 432	131 612	226 836
3 Freibäder ..... (10 719 qm Wasserfläche)	1978	240 785	+ 9 941	+ 4,3	-	95 512	145 273	-
..... (10 719 qm Wasserfläche)	1979	251 429	+ 10 644	+ 4,4	-	166 212	85 217	-
Hallenfreibad .... (3 800 qm Wasserfläche)	1978	320 311	+ 1 693	+ 0,5	51 686	103 175	116 323	49 127
Langwasser .... (3 800 qm Wasserfläche)	1979	305 788	- 14 523	- 4,5	48 064	132 561	77 842	47 321

1) Zahlen in Klammern: Internationale Klassifikation der Todesursachen (ICD)

Gesundheitswesen	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Immissionsmessergebnisse [1]								
Schwefeldioxid SO_2 Mittelwert ..... mg/m^3	1978	0,07	-	-	0,11	0,04	0,02	0,08
..... mg/m^3	1979	0,06	- 0,01	- 14,3	0,09	0,04	0,03	0,07
" Höchstwert ..... mg/m^3	1978	0,80	+ 0,16	+ 25,0	0,80	0,20	0,17	0,57
..... mg/m^3	1979	0,51	- 0,29	- 36,3	0,49	0,32	0,25	0,51
Kohlenmonoxid CO Mittelwert ..... ppm	1978	2,20	+ 0,10	+ 47,6	1,80	1,60	2,20	3,10
..... ppm	1979	2,60	+ 0,40	+ 18,2	2,90	2,00	2,30	3,30
" Höchstwert ..... ppm	1978	20,20	+ 5,30	+ 35,6	13,60	8,30	12,30	20,20
..... ppm	1979	19,20	- 1,00	- 5,0	14,10	8,80	10,70	19,20
Staub [2] Mittelwert ..... mg/m^3	1978	0,09	+ 0,04	+ 80,0	0,10	0,08	0,07	0,14
..... ug/m^3	1979	58,60	.	.	63,90	46,90	64,70	58,70
" Höchstwert ..... mg/m^3	1978	0,47	+ 0,27	+ 135,0	0,47	0,16	0,16	0,26
..... ug/m^3	1979	150,80	.	.	150,80	105,40	123,00	101,00
Sozialwesen								
Sozialhilfe [3]								
Hilfe zum Lebensunterhalt an ... Pers. ...	1978	7 642	- 365	- 4,6	8 151	8 157	7 902	7 642
u. Hilfe in bes. Lebensl. an ... Pers. ...	1979	7 624	- 18	- 0,2	5 573	7 756	7 739	7 624
.... in ..... Fällen	1978	5 252	- 138	- 2,6	5 478	5 508	5 424	5 252
.... in ..... Fällen	1979	5 567	+ 315	+ 6,0	5 290	5 601	5 599	5 567
dar. Hilfe zum Lebens- .... in ..... Fällen	1978	2 959	- 175	- 5,6	3 164	3 151	3 065	2 959
unterhalt .... in ..... Fällen	1979	2 732	- 227	- 7,7	2 925	2 925	2 817	2 732
Hilfe in bes. Lebens- .... in ..... Fällen	1978	2 293	+ 37	+ 1,6	2 314	2 357	2 359	2 293
lagen .... in ..... Fällen	1979	2 835	+ 542	+ 23,6	2 365	2 676	2 782	2 835
IN ANSTALTEN UND HEIMEN .. an ... Personen	1978	1 160	- 19	- 1,6	1 305	1 233	1 263	1 160
.. an ... Personen	1979	1 000	- 160	- 13,8	1 085	1 055	1 014	1 000
dar. in Altersheimen	1978	652	- 8	- 1,2	679	656	642	652
.....	1979	523	- 129	- 19,8	571	568	568	523
Alteneinrichtungen (untergebrachte Personen)								
Altenheimplätze am 1. 7.: 2 495	1978	2 099 [4]	- 19	- 0,9	.	.	.	.
am 1. 7.: 2 453	1979	2 063 [4]	- 36	- 1,7	.	.	.	.
dar. städtisch am 1. 7.: 966	1978	694	- 77	- 10,0	765	735	714	694
am 1. 7.: 891	1979	618	- 76	- 11,0	669	669	633	618
Altenwohnheimplätze am 1. 7.: 1 549	1978	1 457 [4]	+ 66	+ 4,7	.	.	.	.
am 1. 7.: 1 625	1979	1 401 [4]	- 56	- 3,8	.	.	.	.
dar. städtisch am 1. 7.: 43	1978	43	± 0	± 0	43	43	43	43
am 1. 7.: 81	1979	81	+ 38	+ 88,4	43	43	81	81
Altenpflegeheimplätze am 1. 7.: 1 322 [5]	1978	1 415 [4]	+ 132	+ 10,3	.	.	.	.
am 1. 7.: 1 359 [5]	1979	1 448 [4]	+ 33	+ 2,3	.	.	.	.
dar. städtisch am 1. 7.: 861	1978	871	+ 27	+ 3,2	854	850	856	871
am 1. 7.: 880	1979	858	- 13	- 1,5	871	873	867	858
Öffentliche Jugendhilfe								
AMTSPFLEGSCHAFT/AMTSVORMUNDSCHAFT								
Pflegschaften (§§ 1706 und 1909 BGB)	1978	2 816	- 19	- 0,7	2 810	2 818	2 802	2 816
.....	1979	2 772	- 44	- 1,6	2 786	2 770	2 754	2 772
Vormundschaften	1978	387	+ 5	+ 1,3	372	386	382	387
.....	1979	348	- 39	- 10,1	368	360	350	348
Beistandschaften	1978	315	+ 32	+ 11,3	298	311	317	315
.....	1979	331	+ 16	+ 5,1	312	310	316	331

1) Meßstelle Bahnhof/Badstraße des Bayer. Landesamtes für Umweltschutz. Messungen halbstündlich.
2) Ab Januar 1979 wurde der Wert von mg auf ug/m^3 umgestellt
3) einschließlich Kriegsopferfürsorge
4) Stand jeweils 1. 7.
5) Zahl der Pflegeplätze geringer als Zahl der untergebrachten Personen, da in einigen Heimen pflegebedürftig gewordene nicht verlegt werden.

Sozialwesen	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
PFLEGEKINDERSCHUTZ								
Pflegekinder insgesamt	1978	827	+ 42	+ 5,4	755	788	781	827
.....	1979	794	- 33	- 4,0	839	827	772	794
dar. in Nürnberg	1978	621	+ 49	+ 8,6	558	596	588	621
.....	1979	598	- 23	- 3,7	642	629	574	598
JUGEND- UND ERZIEHUNGSHILFE								
betreute Jugendliche	1978	7 007	+ 435	+ 6,6	6 638	6 768	6 995	7 007
.....	1979	7 264	+ 257	+ 3,7	7 466	7 523	7 409	7 264
Jugendliche in Heimen (FEH, FE- u. sonst.).	1978	767	± 0	± 0	792	813	777	767
.	1979	713	- 54	- 7,0	781	746	710	713
JUGENDGERICHTSHILFE ..... Fälle	1978	177	+ 13	+ 7,9	214	261	202	177
..... Fälle	1979	147	- 30	- 16,9	225	175	159	147
FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE ..... Fälle	1978	491	+ 9	+ 1,9	501	514	488	491
..... Fälle	1979	494	+ 3	+ 0,6	495	486	486	494
Kindergärten, Krippen und Horte								
KRIPPEN insgesamt ..... Zahl	1978	8	± 0	± 0	8	8	8	8
..... Zahl	1979	8	± 0	± 0	7	8	8	8
" ..... Plätze	1978	188	- 10	- 5,1	198	188	188	188
..... Plätze	1979	190	+ 2	+ 1,1	182	190	190	190
dar. städtisch ..... Zahl	1978	2	± 0	± 0	2	2	2	2
..... Zahl	1979	2	± 0	± 0	2	2	2	2
" ..... Plätze	1978	40	- 10	- 20,0	50	40	40	40
..... Plätze	1979	40	± 0	± 0	40	40	40	40
KINDERGÄRTEN 1) insgesamt ..... Zahl	1978	177	+ 2	+ 1,2	178	178	179	177
..... Zahl	1979	176	- 1	- 0,6	177	178	176	176
" ..... Plätze	1978	8 733	- 1	- 0,0	8 857	8 857	8 840	8 733
..... Plätze	1979	8 723	- 10	- 0,1	8 772	8 774	8 724	8 723
" .. Kinder am 1.1.	1978	9 018	- 738	- 7,7	.	.	.	.
.. Kinder am 1.1.	1979	8 793	- 225	- 2,5	.	.	.	.
dar. städtisch ..... Zahl	1978	55	± 0	± 0	55	55	55	55
..... Zahl	1979	53	- 2	- 3,6	55	55	53	53
" ..... Plätze	1978	2 149	- 25	- 1,1	2 149	2 149	2 149	2 149
..... Plätze	1979	2 067	- 82	- 3,8	2 127	2 117	2 067	2 067
" ..... Kinder am 1.1.	1978	2 146	- 124	- 5,5	.	.	.	.
..... Kinder am 1.1.	1979	2 051	- 95	- 4,4	.	.	.	.
HORTE insgesamt ..... Zahl	1978	58	± 0	± 0	58	58	58	58
..... Zahl	1979	58	± 0	± 0	58	58	58	58
" ..... Plätze	1978	3 010	- 48	- 1,6	3 033	3 033	3 033	3 010
..... Plätze	1979	2 975	- 35	- 1,2	2 996	2 996	2 996	2 975
dar. städtisch ..... Zahl	1978	50	± 0	± 0	50	50	50	50
..... Zahl	1979	50	± 0	± 0	50	50	50	50
" ..... Plätze	1978	2 585	- 48	- 1,8	2 608	2 608	2 608	2 585
..... Plätze	1979	2 550	- 35	- 1,4	2 571	2 571	2 571	2 550
Wohngeld								
eingereichte Anträge	1978	26 617	+ 3 852	+ 16,9	8 908	5 816	5 315	6 578
.....	1979	24 276	- 2 341	- 8,8	6 575	5 171	5 938	6 592
bewilligte Anträge	1978	24 451	+ 6 117	+ 33,4	4 923	6 262	6 141	7 125
.....	1979	21 747	- 2 704	- 11,1	6 621	5 358	4 599	5 169
ausgezahlte Beträge ..... in 1 000 DM	1978	15 832 2)	+ 2 212	+ 16,2	2 844	3 796	4 646	4 545
..... in 1 000 DM	1979	15 786 2)	- 46	- 0,3	4 180	4 017	3 749	3 840

1) Anerkannte Kindergärten nach Art. 8 BayKiG, schulvorbereitende Einrichtungen und sonstige Kindergärten
2) bei Jahressummen sind Nachzahlungen, Rückzahlungen u.ä. berücksichtigt.

Verkehr	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Kraftfahrzeuge								
ZUGELASSENE KRAFTFAHRZEUGE insgesamt 1) ..	1978	170 121	+ 7 692	+ 4,7	167 098	170 543	171 832	170 121
...	1979	175 612	+ 5 491	+ 3,2	176 233	179 348	180 498	175 612
dar. Krafträder	1978	1 625	+ 32	+ 2,0	2 100	3 178	2 480	1 625
.....	1979	1 679	+ 54	+ 3,3	2 732	3 821	3 721	1 679
PKW und Kombiwagen	1978	155 923	+ 7 145	+ 4,8	152 773	154 657	156 707	155 923
.....	1979	160 743	+ 4 820	+ 3,1	160 396	162 175	163 298	160 743
LKW	1978	9 862	+ 333	+ 3,5	9 630	10 056	9 950	9 862
.....	1979	10 265	+ 403	+ 4,1	10 365	10 389	10 631	10 265
Einwohner je KFZ insgesamt	1978	2,9	.	.	2,9	2,9	2,8	2,8
.....	1979	2,7	.	.	2,8	2,7	2,7	2,7
Einwohner je PKW und Kombiwagen	1978	3,1	.	.	3,2	3,1	3,1	3,1
.....	1979	3,0	.	.	3,0	3,0	3,0	3,0
KRAFTFAHRZEUG-ERSTZULASSUNGEN insges.	1978	23 765	+ 454	+ 1,9	6 527	7 342	5 013	4 883
.....	1979	23 304	- 461	- 1,3	8 287	7 631	4 922	4 464
dar. Krafträder	1978	917	+ 104	+ 12,8	235	424	193	65
.....	1979	1 131	+ 214	+ 23,3	354	537	180	60
PKW und Kombiwagen	1978	21 237	+ 125	+ 0,6	5 878	6 463	4 455	4 441
.....	1979	22 068	+ 831	+ 3,9	7 282	6 577	4 273	3 936
LKW	1978	1 378	+ 219	+ 18,9	344	385	323	326
.....	1979	1 646	+ 268	+ 19,4	382	442	410	412
Führerscheine								
ausgegebene insgesamt	1978	13 031	+ 791	+ 6,5	3 052	3 651	3 146	3 182
.....	1979	14 464	+ 1 433	+ 11,0	3 059	3 690	3 865	3 850
dar. für Klasse 3	1978	9 201	+ 406	+ 4,6	2 257	2 505	2 153	2 286
.....	1979	9 909	+ 708	+ 7,7	2 352	2 486	2 583	2 488
Straßenverkehrsunfälle								
registrierte Unfälle insgesamt	1978	11 730	+ 3 447	+ 41,6	2 647	2 925	2 819	3 339
.....	1979	11 644	- 86	- 0,7	2 872	2 956	2 702	3 114
dav. mit Personenschaden	1978	2 703	+ 203	+ 8,1	550	747	728	678
.....	1979	2 797	+ 94	+ 3,5	584	756	714	743
nur mit Sachschaden	1978	9 027	+ 3 244	+ 56,1	2 097	2 178	2 091	2 661
.....	1979	8 847	- 180	- 2,0	2 288	2 200	1 988	2 371
dabei getötete Personen	1978	68	+ 1	+ 1,5	21	14	18	15
.....	1979	66	- 2	- 2,9	15	12	17	22
verletzte Personen	1978	3 551	+ 309	+ 9,5	716	1 009	930	896
.....	1979	3 543	- 8	- 0,2	734	958	922	929
VAG-Linienverkehr Straßenbahn, U-Bahn, Bus 2)								
beförderte Personen insgesamt .... in 1 000	1978	141 130	+ 9 706	+ 7,4	37 369	34 867	30 984	37 910
.... in 1 000	1979	149 059	+ 7 929	+ 5,6	38 365	37 996	31 888	40 809
dar. zum Regeltarif ..... -"-	1978	69 582	+ 502	+ 0,7	17 478	16 859	16 168	19 077
..... -"-	1979	71 534	+ 1 952	+ 2,8	18 115	17 678	16 650	19 091
Schüler, Studierende und Auszubildende ..... -"-	1978	39 042	+ 8 861	+ 29,4	10 694	10 316	7 374	10 658
..... -"-	1979	43 843	+ 4 801	+ 12,3	11 422	11 362	7 745	13 316
Personenkilometer ..... -"-	1978	646 782	+ 49 317	+ 8,3	171 652	158 558	140 533	176 039
..... -"-	1979	670 251	+ 23 469	+ 3,6	173 768	167 328	144 878	184 276
Platzkilometer ..... -"-	1978	3 307 795	+314 134	+ 10,5	797 048	827 280	840 865	842 602
..... -"-	1979	3 432 679	+124 884	+ 3,8	840 799	843 019	864 597	884 264
dav. Straßenbahn ..... -"-	1978	1 813 176	-109 429	- 5,7	450 094	450 215	461 452	451 415
..... -"-	1979	1 812 326	- 850	- 0	452 618	449 090	457 678	452 940
U-Bahn ..... -"-	1978	636 682	+374 588	+ 142,9	139 641	161 187	161 113	174 741
..... -"-	1979	725 438	+ 88 756	+ 13,9	173 479	176 417	182 291	193 251
Bus ..... -"-	1978	857 937	+ 48 975	+ 6,1	207 313	215 878	218 300	216 446
..... -"-	1979	894 915	+ 36 978	+ 4,3	214 702	217 512	224 628	238 073

1) Ohne Bahn und Post
2) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten

Verkehr	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Verändg. zum Vorjahr Zahl	Verändg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Bundesbahn								
verkaufte Einzelfahrkarten	1978	3 526 296	- 56 255	- 1,6	902 686	899 740	896 079	827 791
.....	1979	3 645 141	+118 845	+ 3,4	867 567	918 767	931 228	927 579
verkaufte Zeitkarten insgesamt	1978	88 910	+ 2 657	+ 3,1	22 895	19 916	21 429	24 670
.....	1979	94 892	+ 5 982	+ 6,7	24 733	22 824	21 746	25 589
Expressgut Empfang ..... t	1978	7 809	+ 1 036	+ 15,3	1 742	1 851	1 925	2 291
..... t	1979	8 691	+ 882	+ 11,3	2 141	2 032	2 096	2 422
Versand ..... t	1978	8 081	+ 1 099	+ 15,7	1 778	1 943	1 871	2 489
..... t	1979	9 043	+ 962	+ 11,9	2 198	2 131	2 171	2 543
Stückgut Empfang ..... t	1978	44 090	+ 3 063	+ 7,5	10 686	10 999	10 999	11 406
..... t	1979	48 504	+ 4 414	+ 10,0	12 269	11 940	11 783	12 512
Versand ..... t	1978	35 859	+ 1 685	+ 4,9	8 600	8 976	8 777	9 506
..... t	1979	40 576	+ 4 717	+ 13,2	9 615	9 137	9 421	12 403
gestellte Güterwagen (für Versand)	1978	83 888	- 811	- 1,0	19 841	20 841	20 110	23 096
.....	1979	90 102	+ 6 214	+ 7,4	22 432	22 182	22 150	23 338
Flughafen Nürnberg								
Starts und Landungen insgesamt	1978	52 768	+ 5 525	+ 11,7	10 705	16 031	14 886	11 146
.....	1979	53 050	+ 282	+ 0,5	10 614	15 542	15 442	11 452
dav. im gewerblichen Flugverkehr	1978	12 677	- 58	- 0,5	3 033	3 232	3 458	2 954
.....	1979	13 698	+ 1 021	+ 8,1	2 940	3 360	4 044	3 354
dar. im Linienverkehr	1978	9 612	+ 120	+ 1,3	2 464	2 330	2 389	2 429
.....	1979	10 981	+ 1 369	+ 14,2	2 523	2 375	2 445	3 638
im nichtgewerblichen Flugverkehr	1978	40 091	+ 5 583	+ 16,2	7 672	12 799	11 428	8 192
....	1979	39 352	- 739	- 1,8	7 674	12 182	11 398	8 098
Passagiere Ankunft	1978	389 922	+ 19 909	+ 5,4	88 000	96 984	113 072	91 866
.....	1979	394 406	+ 4 484	+ 1,1	87 691	101 570	114 625	90 520
Abflug	1978	376 027	+ 13 166	+ 3,6	80 116	98 852	110 631	86 428
.....	1979	388 380	+ 12 353	+ 3,3	86 185	102 654	111 365	88 176
Transit	1978	48 679	+ 5 262	+ 12,1	12 042	10 694	12 436	13 507
.....	1979	53 330	+ 4 651	+ 9,6	16 381	13 419	14 146	9 384
Fracht Empfang ..... t	1978	4 169	+ 462	+ 12,5	1 102	957	918	1 192
..... t	1979	3 858	- 311	- 7,5	1 123	903	858	974
Versand ..... t	1978	2 262	- 467	- 17,1	493	511	605	653
..... t	1979	1 731	- 531	- 23,5	638	389	340	364
Transit ..... t	1978	181	+ 15	+ 9,0	80	9	64	28
..... t	1979	134	- 47	- 26,0	5	6	9	114
Post Empfang ..... t	1978	1 202	- 461	- 27,7	279	303	298	322
..... t	1979	1 511	+ 309	+ 25,7	241	402	432	436
Versand ..... t	1978	1 702	- 562	- 24,8	410	423	403	466
..... t	1979	2 236	+ 534	+ 31,4	426	550	589	671
Transit ..... t	1978	6	- 1	- 14,3	5	-	-	1
..... t	1979	3	- 3	- 50,0	0	1	-	2
Staatshafen Nürnberg								
Schiffe an	1978	958	+ 67	+ 7,5	218	225	263	252
.....	1979	808	- 150	- 15,7	104	254	264	186
ab	1978	957	+ 67	+ 7,5	216	228	254	259
.....	1979	804	- 153	- 16,0	101	252	258	193
Fracht Empfang ..... t	1978	513 071	+ 76 801	+ 17,6	107 073	123 024	147 264	135 710
..... t	1979	496 218	- 16 853	- 3,3	64 374	158 654	159 800	113 390
Versand ..... t	1978	99 810	- 43 194	- 30,2	23 893	26 205	23 714	25 998
..... t	1979	70 627	- 29 183	- 29,2	6 430	13 092	24 327	26 778

Verkehr	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Postverkehr (in 1 000)								
aufgegebene Einschreibe- und Wertbriefe ...	1978	1 632	- 19	- 1,2	403	415	386	429
...	1979	1 689	+ 57	+ 3,5	386	419	396	488
Pakete und Wertpakete	1978	17 283	- 262	- 1,5	3 159	4 028	3 288	6 807
.....	1979	17 943	+ 660	+ 3,8	3 452	3 690	3 142	7 659
Telegramme	1978	219	+ 11	+ 5,3	49	56	56	59
.....	1979	220	+ 1	+ 0,5	52	55	58	55
Ferngespräche (von Ortsnetz Nbg.-Fürth) ...	1978	75 640	+ 7 127	+ 10,4	17 843	19 087	18 887	19 823
...	1979	83 575	+ 7 935	+ 10,5	20 020	21 400	20 352	21 803
Versorgung und Entsorgung								
Stromabgabe insgesamt [1] ... 1 000 kWh	1978	1 871 719	+118 212	+ 6,7	518 472	424 061	399 240	529 946
... 1 000 kWh	1979	1 948 019	+ 76 300	+ 4,1	561 562	439 439	413 562	533 456
dav. an Haushalte ..... -"-	1978	617 702	+ 50 184	+ 8,8	185 727	131 883	118 023	182 069
..... -"-	1979	637 797	+ 20 095	+ 3,3	202 689	136 377	120 892	177 839
an Gewerbe, Industrie u. VAG -"-	1978	1 225 444	+ 67 710	+ 5,8	324 545	286 468	275 217	339 214
-"-	1979	1 282 022	+ 56 578	+ 4,6	350 903	297 132	286 720	347 267
für Straßenbeleuchtung ..... -"-	1978	28 573	+ 318	+ 1,1	8 200	5 710	6 000	8 663
..... -"-	1979	28 200	- 373	- 1,3	7 970	5 930	5 950	8 350
Gasabgabe in das Stadtnetz .. 1 000 kWh	1978	8 175 817	+1 752 617	+ 27,3	2 084 346	1 739 400	2 061 576	2 290 495
.. 1 000 kWh	1979	9 706 765	+1 530 948	+ 18,7	2 320 104	2 705 239	2 350 136	2 331 286
dav. an Haushalte ..... -"-	1978	729 748	+ 97 646	+ 15,4	279 785	126 537	83 084	240 342
..... -"-	1979	803 615	+ 73 867	+ 10,1	326 159	137 828	81 420	258 208
an Gewerbe, Industrie und abschaltbare Abnehmer [2] ... -"-	1978	7 446 069	+1 654 974	+ 28,6	1 804 561	1 612 863	1 978 492	2 050 153
	1979	8 903 150	+1 457 081	+ 19,6	1 993 945	2 567 411	2 268 716	2 073 078
Fernwärmeabgabe (brutto) ..... 1 000 kWh	1978	644 322	+ 68 128	+ 11,8	239 915	112 148	76 128	216 131
..... 1 000 kWh	1979	656 610	+ 12 288	+ 1,9	271 330	115 473	66 586	203 221
Wasserabgabe ..... 1 000 m^3	1978	38 189	+ 799	+ 2,1	9 171	10 096	9 765	9 157
..... 1 000 m^3	1979	39 681	+ 1 492	+ 3,9	9 413	10 900	10 061	9 307
Großmarkt [3]								
Anlieferung von Obst, Gemüse und Südfrüchten insgesamt ..... t	1978	94 917	- 3 520	- 3,6	24 201	24 982	23 639	22 095
..... t	1979	93 049	- 1 868	- 2,0	23 673	25 336	22 104	21 936
Schlacht- und Viehhof								
ZUFUHR insgesamt ..... Stück	1978	314 139	+ 9 814	+ 3,2	72 077	80 562	79 885	81 615
..... Stück	1979	335 862	+ 21 723	+ 6,9	87 090	92 237	79 503	77 032
dar. Rinder und Kälber ..... -"-	1978	100 832	+ 3 048	+ 3,1	24 756	24 843	25 135	26 098
..... -"-	1979	110 764	+ 9 932	+ 9,9	28 335	27 700	27 367	27 362
Schweine und Ferkel ..... -"-	1978	206 958	+ 6 068	+ 3,0	45 764	54 269	53 423	53 502
..... -"-	1979	216 708	+ 9 750	+ 4,7	57 024	62 179	50 081	47 424
SCHLACHTUNGEN insgesamt ..... -"-	1978	280 635	+ 10 075	+ 3,7	64 763	71 500	71 508	72 864
..... -"-	1979	300 205	+ 19 570	+ 7,0	76 991	82 106	70 848	70 260
dar. Rinder und Kälber ..... -"-	1978	75 131	+ 6 861	+ 10,0	17 973	18 563	18 930	19 665
..... -"-	1979	87 199	+ 12 068	+ 16,1	21 830	21 674	21 460	22 235
Schweine und Ferkel ..... -"-	1978	199 397	+ 2 350	+ 1,2	45 304	51 559	51 286	51 248
..... -"-	1979	204 817	+ 5 420	+ 2,7	53 457	58 116	47 411	45 833

1) neben EWAG auch FÜW
2) an Großkraftwerk Franken AG (zur Stromerzeugung), Heizkraftwerk Volkmannstraße, Heizkraftwerk Langwasser und sonstige abschaltbare Abnehmer
3) ohne Verkauf eigener Erzeugnisse durch Landwirte

Versorgung und Entsorgung	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Müllverbrennungsanlage								
angefahrener Müll insgesamt ..... t	1978	207 009	+ 9 063	+ 4,6	49 645	51 972	49 586	55 806
..... t	1979	215 269	+ 8 260	+ 4,0	54 385	53 508	50 859	56 517
dav. Hausmüll (durch städt. Fahrzeuge) . t	1978	133 636	+ 2 904	+ 2,2	32 324	34 159	31 772	35 381
. t	1979	134 246	+ 610	+ 0,5	33 942	34 316	31 306	34 682
Gewerbemüll ..... t	1978	73 373	+ 6 161	+ 9,2	17 321	17 813	17 814	20 425
..... t	1979	81 023	+ 7 650	+ 10,4	20 443	19 192	19 553	21 835
Öffentliche Sicherheit								
Kriminalwesen								
STRAFTATEN insgesamt (Anzeigen)	1978	22 613	+ 584	+ 2,7	5 254	5 801	5 639	5 919
.....	1979	24 536	+ 1 924	+ 8,5	5 109	6 299	6 656	6 472
dar. Straftaten nach StGB	1978	21 098	+ 528	+ 2,6	4 847	5 394	5 245	5 612
.....	1979	22 731	+ 1 633	+ 7,7	4 690	5 794	6 296	5 951
dar. wider das Leben	1978	27	+ 5	+ 22,7	3	8	7	9
.....	1979	28	+ 1	+ 3,7	4	4	6	14
wider die Sittlichkeit	1978	352	- 22	- 5,9	89	85	94	84
.....	1979	378	+ 26	+ 7,4	82	95	107	94
wider die persönliche Freiheit und Rohheitsdelikte	1978	2 062	+ 142	+ 7,4	509	542	507	504
.....	1979	2 323	+ 261	+ 1,3	539	558	635	591
dar. Raubüberfälle usw. §§ 249 - 252, 255, 316 a ..	1978	198	+ 26	+ 15,1	48	38	43	69
..	1979	254	+ 56	+ 28,3	65	36	63	90
gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 223 a, 224, 225, 227, 229	1978	623	+ 59	+ 10,5	137	187	154	145
.....	1979	635	+ 12	+ 1,9	146	161	170	158
Diebstahl insgesamt	1978	12 830	+ 599	+ 4,9	2 716	3 255	3 304	3 555
.....	1979	13 952	+ 1 124	+ 8,8	2 672	3 540	3 992	3 748
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	1978	1 991	- 62	- 3,0	513	516	480	482
.....	1979	2 087	+ 97	+ 4,9	452	554	561	520
Feuerlöschwesen								
FEUERALARME insgesamt	1978	1 258	+ 99	+ 8,5	279	337	318	324
.....	1979	1 366	+ 108	+ 8,6	361	349	294	362
dar. böswillige und Fehlalarmierungen	1978	562	+ 94	+ 20,1	128	122	160	152
....	1979	561	- 1	- 0,2	181	129	113	138
SONSTIGE HILFELEISTUNGEN insgesamt	1978	3 563	+ 139	+ 4,1	720	948	994	901
.....	1979	4 116	+ 553	+ 15,5	995	1 007	1 025	1 089
Kommunalfinanzen								
Verwaltungshaushalt in 1 000								
EINNAHMEN insgesamt	1978	1 355 003	+ 78 564	+ 6,2	351 347	281 575	296 665	425 416
.....	1979	1 127 257	-227 746	- 16,8	238 513	278 167	302 875	307 702
dar. Steuern	1978	704 150	+144 248	+ 25,8	160 947	151 846	155 129	236 228
.....	1979	529 720	-174 430	- 24,8	107 593	147 627	141 998	132 502
und zwar Grundsteuer A und B	1978	76 704	+ 2 167	+ 2,9	17 425	16 928	22 667	29 684
.....	1979	77 367	+ 663	+ 0,9	17 659	17 369	22 415	19 924
Gewerbesteuer (brutto)	1978	347 219	+ 24 589	+ 7,6	82 830	82 964	82 101	99 324
.....	1979	264 819	- 82 400	- 23,7	86 391	78 107	68 447	31 874
Einkommensteuer (Gem.-Ant.).	1978	201 617	+ 8 147	+ 4,2	- 1 732	46 778	44 215	112 356
.	1979	167 104	+ 34 513	+ 17,1	- 1 433	47 420	45 695	75 422

Kommunalfinanzen	Jahr	Gesamt bzw. Endstand	Veränderg. zum Vorjahr Zahl	Veränderg. zum Vorjahr %	Gesamt bzw. Stand im ... Vierteljahr 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
EINNAHMEN (Fortsetzung) in 1 000 DM								
Vergnügungs- u. Kinosteuer	1978	1 957	+ 26	+ 1,3	613	339	429	576
	1979	1 722	- 235	- 12,0	474	422	452	374
Hundesteuer	1978	1 289	- 12	- 0,9	922	197	136	34
	1979	1 259	- 30	- 2,3	904	115	180	60
Getränkesteuer	1978	6 806	+ 1 374	+ 25,3	1 999	1 582	1 473	1 752
	1979	6 537	- 269	- 3,9	1 629	1 638	1 570	1 700
Zuschlag zur Grunderw.-St.	1978	10 858	+ 397	+ 3,8	1 194	3 054	4 108	2 502
	1979	10 912	+ 54	+ 0,5	1 970	2 556	3 237	3 149
Allgemeine Zuweisungen	1978	29 313	+ 7 634	+ 35,2	6 900	12 270	7 223	2 920
	1979	28 729	- 584	- 2,0	6 996	6 883	7 500	7 350
Sonstige Einnahmen	1978	335 544	- 90 154	- 21,2	115 740	62 442	66 776	90 586
	1979	295 018	- 40 526	- 12,1	69 205	64 184	69 679	91 950
AUSGABEN insgesamt	1978	1 194 489	- 86 381	- 6,7	309 290	272 257	267 594	345 348
	1979	1 252 462	+ 57 973	- 4,9	344 385	300 930	258 971	348 176
dar. Personalausgaben	1978	411 141	- 97 209	- 19,1	88 992	103 141	93 036	125 972
	1979	436 854	+ 25 713	+ 6,3	97 822	101 640	103 934	133 458
Gewerbesteuerumlage	1978	120 798	+ 45 471	+ 60,4	20 611	24 243	24 282	51 662
	1979	92 652	- 28 146	- 23,3	- 3 358	30 080	22 861	43 069
Vermögenshaushalt in 1 000 DM								
EINNAHMEN	1978	393 035	+ 28 479	+ 7,8	131 705	62 810	134 002	64 518
	1979	385 992	- 7 043	- 1,8	142 071	77 624	48 816	117 481
AUSGABEN	1978	412 781	- 10 720	- 2,5	60 837	96 032	103 490	152 422
	1979	366 042	- 46 739	- 11,3	54 664	83 300	91 679	136 399
dar. Baumaßnahmen	1978	215 395	+ 9 087	+ 4,4	35 180	41 953	49 578	88 684
	1979	224 842	+ 9 447	+ 4,4	35 260	42 745	60 352	86 485
dar. für Schulen	1978	43 218	- 6 737	- 13,5	7 415	8 312	7 090	20 401
	1979	30 604	- 12 614	- 29,2	6 097	6 844	7 705	9 958
Straßen	1978	40 135	+ 7 480	+ 22,9	4 560	6 688	11 055	17 832
	1979	41 160	+ 1 025	+ 2,6	4 887	6 680	12 264	17 329
Schuldenstand (bei Verwaltung und am Kreditmarkt)								
Stand in 1 000 DM	1978	701 074	- 19 753	- 2,7	721 549	692 897	725 867	701 074
in 1 000 DM	1979	666 099	- 34 975	- 5,0	687 721	678 199	670 968	666 099
Witterung								
LUFTTEMPERATUR (in °Celsius)								
Monatsmittel	1978	+ 8,3	- 1,2	- 12,6	+ 1,7	+ 11,9	+ 15,2	+ 4,3
	1979	+ 8,6	+ 0,3	+ 3,6	+ 0,3	+ 13,0	+ 15,6	+ 5,6
Abweichung vom Normalwert	1978	- 0,1	.	.	+ 1,0	- 0,7	- 1,2	+ 0,9
	1979	+ 0,2	.	.	- 0,3	+ 0,4	- 0,7	+ 1,6
SONNENSCHEINDAUER								
in Stunden	1978	1 565	+ 75	+ 5,0	205	603	571	185
	1979	1 675	+ 110	+ 7,0	244	632	544	255
in % des Normalwertes	1978	86	.	.	67,0	95,3	92,3	90,7
	1979	96	.	.	92,7	96,0	89,3	105,0
NIEDERSCHLÄGE								
Menge in mm	1978	704	+ 79	+ 12,6	116	226	235	127
	1979	658	- 46	- 6,5	169	126	169	194
in % des Normalwertes	1978	113	.	.	98,7	135,3	118,7	94,3
	1979	106	.	.	154,3	78,7	86,7	149,0

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

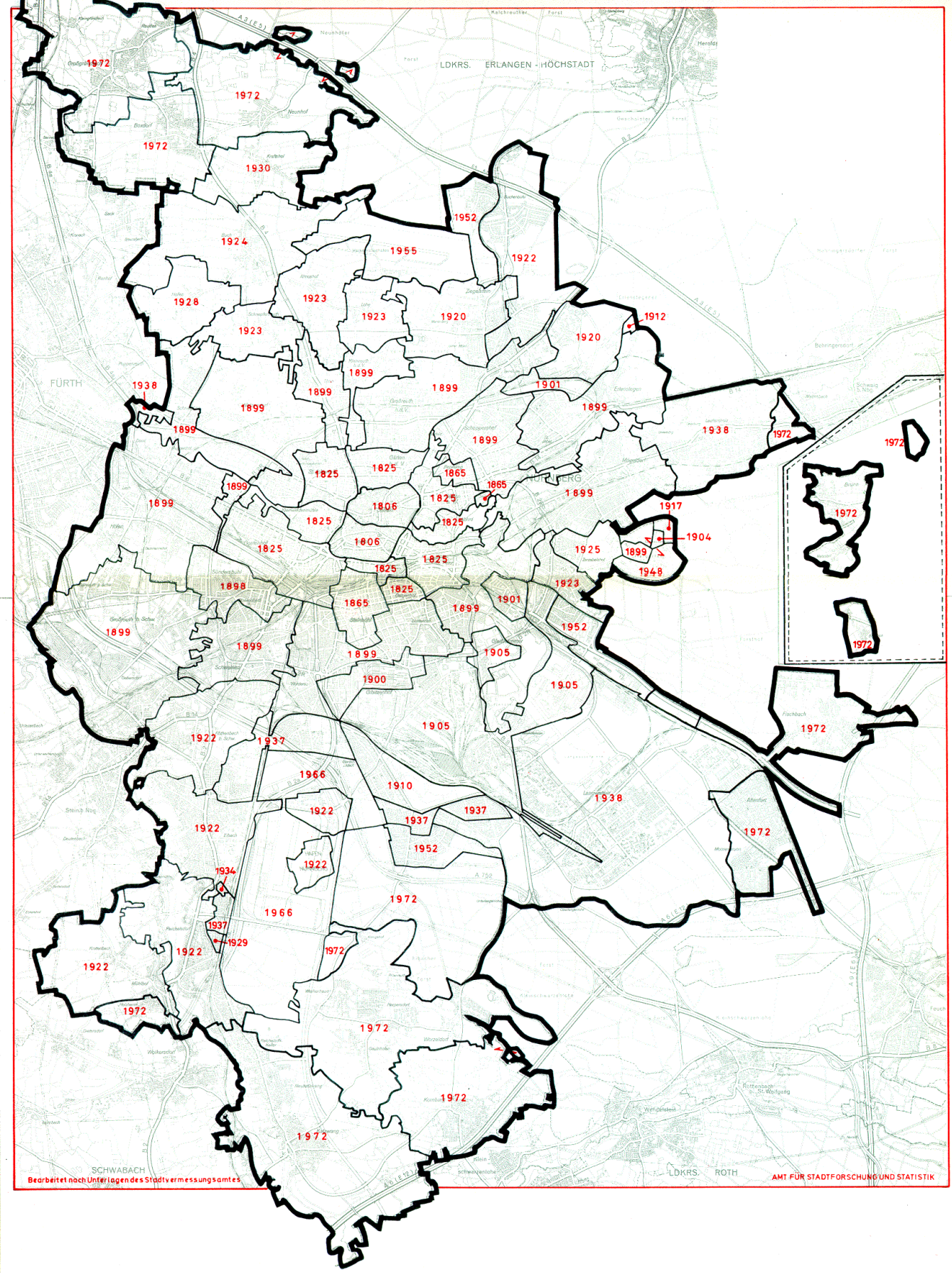
Die Fläche des Stadtgebietes wird vom Vermessungsamt der Stadt Nürnberg fortgeschrieben. Die letzte bedeutende Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 1. 7. 1972 durch die Kreisreform in Bayern. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um mehr als 45 qkm. Nach diesem Zeitpunkt waren nur noch kleinere Veränderungen von insgesamt 0,89 qkm zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl nach dem jeweiligen Gebietsstand aufgrund der Volkszählungsergebnisse von 1812 bis 1970 ist in Tabelle 1.4., die Entwicklung der Einwohnerzahl zum Jahresende bzw. im Jahresdurchschnitt für die Jahre 1956 bis 1978 ist in Tabelle 1.5. dargestellt. Tabelle 1.5. enthält darüber hinaus für die Jahre 1956 bis 1978 eine Rückrechnung der Einwohnerzahl am jeweiligen Jahresende zum Gebietsstand 31. 12. 1978. Vom Bayerischen Statistischen Landesamt wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Diese Daten liegen den übrigen hier veröffentlichten Tabellen zugrunde.

1.1. DIE ENTWICKLUNG DES STADTGEBIETES SEIT 1806 [1)]

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-	160,84
1.10.1825	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindeteilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer	827,71	988,55
2.12.1825	weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweisgarten Judenbühl (Maxfeld)		
1. 1.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	139,97	1 128,52
21. 7.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00	1 131,52
1. 1.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1 298,12
1. 1.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	4 145,56	5 443,68
18. 5.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	78,18	5 521,86
7. 5.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06	5 615,92
4. 2.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79	5 623,86
1. 8.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	795,45	6 419,31
18. 7.1910	neuer Südfriedhof	144,41	6 563,87
20. 1.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53	6 570,40
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93	6 576,33
7.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53	6 584,87
1. 8.1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00	6 848,87
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72	7 015,59
15. 6.1922	Gemeinden Röthenbach bei Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach	1 358,52	8 374,11
22. 7.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76
1.11.1923	Gemeinden Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerzabelshof	582,59	9 312,35
1. 5.1924	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90
26. 8.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	82,25	9 861,15
1. 4.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42
1. 1.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14
1. 1.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58
1.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48
1. 4.1937	Gebiete aus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10 504,86
1. 1.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02
1. 4.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10 555,30
1. 4.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	- 24,08	10 531,22
1. 4.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30
1. 9.1938	Parteitagsgelände	1 475,55	12 299,85

Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet Nürnberg seit 1806



Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
1. 4.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12 302,29
1. 2.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerzabelshof, Forsthof, Kraftshof, Eibach	347,46	12 649,91
1. 7.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und Flächenberichtigung	4,84	12 654,75
1. 4.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12 932,31
1. 1.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12 943,34
1. 4.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12 982,17
1. 1.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	- 2,79	12 979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	- 4,75	12 974,34
1. 1.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
1. 1.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
1. 1.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet Eibacher-Forst und Worzeldorf	251,84	13 718,63
1. 7.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Ortsteil Freiland)	4 508,82	18 228,05
1. 1.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	64,00	18 292,05
1. 7.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18 294,09
1. 1.1976	Flächenberichtigung	11,00	18 305,09
1. 5.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18 312,78
3. 7.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18 316,89
1. 1.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und Forsthof	54,91	18 371,80
Bestand 31.12.1979		-	18 371,80

1) Änderungen von weniger als 1 ha sind nicht erfaßt

1.2. DIE STADTGEBIETSFLÄCHE UND DAS STÄDT. GRUNDEIGENTUM NACH NUTZUNGSARTEN (STAND JEWEILS 31. 12.)

Nutzungsart	Gemeindegebiet				städt. Grundeigentum			
	ha		%		ha		%	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bebaute Fläche (Hof- und Gebäudeflächen und die im Zusammenhang liegenden Haus- und Ziergärten bis einschließlich 10 Ar, Ruinengrundstücke usw.)	4 411	4 411	24,1	24,0	729	730	18,3	18,3
Straßen-, Platz- und Wegeland, Sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahn, Flugplätze usw.)	2 863	2 863	15,6	15,6	1 515	1 536	38,1	38,5
Öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Friedhöfe	440	440	2,4	2,4	411	414	10,3	10,4
Spiel- und Sportplätze, Freibäder, sonstige Erholungsflächen	434	434	2,4	2,4	36	39	0,9	1,0
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbsgärten, Grünland, Hutung, Wiesen, Obstanlagen, Baumschulen usw.)	6 492	6 492	35,4	35,3	95	88	2,4	2,2
Forsten und Holzungen (auch wenn abgeholzt, aber zur Wiederaufforstung bestimmt)	2 914	2 969	15,9	16,2	109	110	2,7	2,7
Wasserflächen (Seen, Flüsse, Kanäle, Bäche, Hafenbecken usw.)	331	331	1,8	1,8	112	105	2,8	2,6
Sonstige Flächen	432	432	2,4	2,3	972	968	24,2	24,3
Insgesamt	18 317	18 372	100	100	3 979	3 990	100	100

Quelle: Nutzungsarten der Flächenerhebung des Staatl. Vermessungsamtes bzw. Angaben des Städt. Liegenschaftsamtes

1.3. DIE BODENNUTZUNG NACH HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN NACH DEN ERGEBNISSEN DER BODENNUTZUNGS-ERHEBUNGEN 1975 BIS 1979

Art der Nutzung	Fläche in ha				
	1975	1976	1977	1978	1979[1]
	1	2	3	4	5
Ackerland	3 120	3 120	2 879	2 865	2 792
Gartenland (einschl. Haus-, Nutz-, Kleingärten)	741	738	1 452	1 455	17
Obstanlagen	2	2	2	1	0
Baumschulen	13	13	16	13	14
Wiesen	768	758	661	654	566
Mähweiden	48	45	7	7	54
Weiden ohne Hutungen	3	2	11	12	12
Hutungen	45	43	15	15	5
Streuwiesen	6	5	5	5	4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	4 746	4 726	5 049	5 028	3 468
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche	825	827	1 537	1 603	52
Waldflächen, Forsten und Holzungen	9 445	9 450	9 639	9 609	9 424
Gewässer	345	345	353	348	12[3]
Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	1 126	1 130	882	882	68
Gebäude- und Hofflächen	4 245	4 249	4 305	4 402	187
Wegeland, Eisenbahnen	3 905	3 927	3 812	3 842	.
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärische Übungsplätze	1 375	1 380	1 047	1 001	.
Gesamtwirtschaftsfläche [2]	26 012	26 034	26 622	26 715	13 210

1) ab 1979 sind Flächen der Kleinstbetriebe bis unter 1 ha und flächen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr in den Ergebnissen enthalten. Somit keine Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten.
2) Die Gesamtwirtschaftsfläche enthält auch außerhalb des Stadtgebietes liegende, von Nürnberg aus bewirtschaftete Flächen.
3) nur Gewässer mit Teichwirtschaft

Quelle: Bodennutzungserhebungen des Bayer. Stat. Landesamtes

1.4. DIE ENTWICKLUNG DES BEVÖLKERUNGSSTANDES NACH DEM JEWEILIGEN GEBIETSSTAND BEI DEN VOLKSZÄHLUNGEN 1812 BIS 1970

Jahr (Volkszählung[1])	insgesamt	davon			
		Zahl		%	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5
1812	26 569	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
1.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
1.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
1.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
1.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
1.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
2.12.1895	162 386	79 886	82 500	49,2	50,8
1.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
1.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
1.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
8.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 841	230 465	45,7	54,3
6.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der "ständigen Bevölkerung" die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %).

1.5. DIE ENTWICKLUNG DES BEVÖLKERUNGSSTANDES AB 1956 ZUM GEBIETSSTAND AM 31. 12. 1979 UND ZUM JEWEILIGEN GEBIETSSTAND [1]

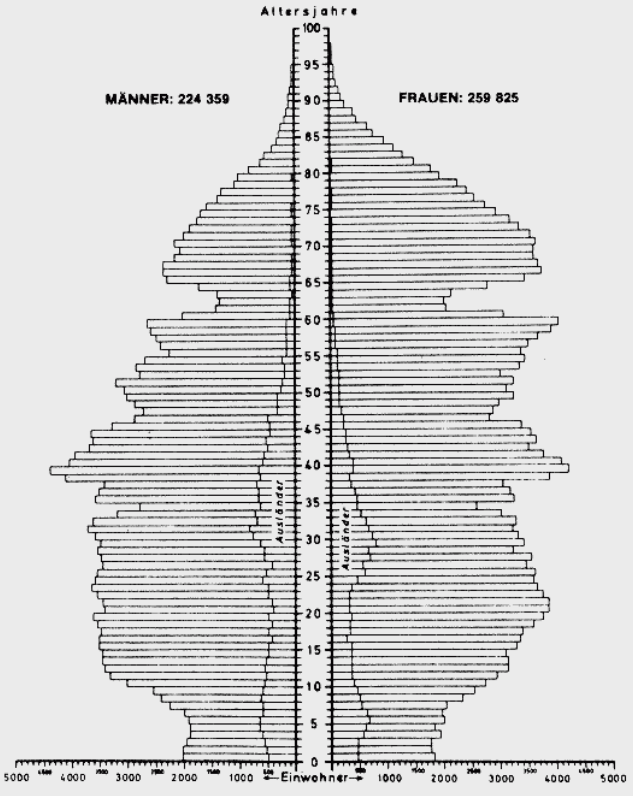
Jahr	Gebietsstand am 31.12.1979	jeweiliger Gebietsstand	
	Bevölkerung am Jahresende	Bevölkerung am Jahresende	mittl. (jahresdurchschnittliche) Bevölkerung [2]
	1	2	3
1956	444 033	426 858	423 021
1957	452 023	434 398	430 474
1958	459 726	441 367	437 468
1959	467 980	448 900	444 800
1960	478 336	458 401	452 990
1961	480 270	459 477	458 378
1962	485 274	463 780	461 702
1963	488 671	466 178	465 499
1964	493 123	469 132	467 656
1965	497 634	472 262	471 415
1966	496 737	469 799	471 790
1967	493 819	465 797	467 342
1968	500 356	470 778	467 651
1969	507 965	477 108	474 271
1970	509 631	478 181	474 413
1971	513 714	480 407	479 697
1972	514 981	514 976	496 947
1973	514 666	514 657	514 874
1974	509 813	509 813	512 480
1975	499 060	499 060	504 154
1976	492 447	492 447	495 574
1977	488 755	488 755	490 455
1978	485 801	485 801	486 994
1979	484 184	484 184	484 785

1) Fortschreibung für die Jahre 1956 bis 1960 nach den Ergebnissen der Wohnungsstatistik vom 25.9.1956
Fortschreibung für die Jahre 1961 bis 1969 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 6.6.1961
Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1978 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.5.1970

2) Jahresmittel berechnet aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 1.1., 31.3, 30.6, 30.9. und 31.12.

ALTERSAUFBAU AM 31.12.1979

EINWOHNERZAHL: 484 184



Amt für Stadtforschung und Statistik

1.6. DIE FORTGESCHRIEBENE WOHNBEVÖLKERUNG NACH SIEBEN ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT 1970, 1977, 1978 UND 1979 (STAND JEWEILS JAHRESENDE)

	Zahl											
	insgesamt				davon							
					männlich				weiblich			
	1970	1977	1978	1979	1970	1977	1978	1979	1970	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bevölkerung insgesamt	478 181	488 755	485 801	484 184	222 761	225 597	224 623	224 359	255 420	263 158	261 178	259 825
davon im Alter von... bis unter ... Jahren												
0 - 6	34 404	23 650	22 887	22 655	17 729	11 892	11 584	11 553	16 675	11 758	11 303	11 102
6 - 15	49 650	54 498	52 205	49 591	25 247	28 070	26 986	25 716	24 403	26 428	25 219	23 875
15 - 25	61 080	68 063	69 582	71 342	30 424	33 212	34 183	35 164	30 656	34 851	35 399	36 178
25 - 45	140 933	142 527	141 913	141 248	73 018	72 616	72 260	72 006	67 915	69 911	69 653	69 242
45 - 60	87 203	89 976	91 256	91 767	36 553	40 012	40 850	41 521	50 650	49 964	50 406	50 246
60 - 65	33 488	24 096	20 946	19 977	13 575	9 559	8 304	7 807	19 913	14 537	12 642	12 170
65 und mehr	71 423	85 945	87 012	87 604	26 215	30 236	30 456	30 592	45 208	55 709	56 556	57 012
Deutsche insgesamt	443 528	442 180	437 213	432 052	201 421	200 579	198 419	195 901	242 107	241 601	238 794	236 151
in % der Bevölkerung insgesamt	92,8	90,5	90,0	89,2	42,1	41,0	40,8	40,5	50,6	49,4	49,2	48,8
davon im Alter von... bis unter ... Jahren												
0 - 6	31 359	17 093	16 360	16 116	16 128	8 659	8 332	8 206	15 231	8 434	8 028	7 910
6 - 15	46 991	47 657	44 415	40 835	23 900	24 330	22 687	20 894	23 091	23 327	21 728	19 941
15 - 25	53 349	61 494	62 675	63 435	26 449	30 068	30 619	30 749	26 900	31 426	32 056	32 686
25 - 45	123 277	121 860	121 150	119 574	60 938	61 155	60 982	60 318	62 339	60 705	60 168	59 256
45 - 60	84 395	85 318	86 050	86 039	34 611	37 246	37 753	38 104	49 784	48 072	48 297	47 935
60 - 65	33 190	23 671	20 478	19 488	13 385	9 298	8 023	7 521	19 805	14 373	12 455	11 967
65 und mehr	70 967	85 087	86 085	86 565	26 010	29 823	30 023	30 109	44 957	55 264	56 062	56 456
Ausländer insgesamt	34 653	46 575	48 588	52 132	21 340	25 018	26 204	28 458	13 313	21 557	22 384	23 674
in % der Bevölkerung insgesamt	7,3	9,5	10,0	10,8	4,5	5,1	5,4	5,9	2,8	4,4	4,6	4,9
davon im Alter von... bis unter ... Jahren												
0 - 6	3 045	6 557	6 527	6 539	1 601	3 233	3 252	3 347	1 444	3 324	3 275	3 192
6 - 15	2 659	6 841	7 790	8 756	1 347	3 740	4 299	4 822	1 312	3 101	3 491	3 934
15 - 25	7 731	6 569	6 907	7 907	3 975	3 144	3 564	4 415	3 756	3 425	3 343	3 492
25 - 45	17 656	20 667	20 763	21 674	12 080	11 461	11 278	11 688	5 576	9 206	9 485	9 986
45 - 60	2 808	4 658	5 206	5 728	1 942	2 766	3 097	3 417	866	1 892	2 109	2 311
60 - 65	298	425	468	489	190	261	281	286	108	164	187	203
65 und mehr	456	858	927	1 039	205	413	433	483	251	445	494	556

1.7. DIE WOHNBERECHTIGTEN AUSLÄNDER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT UND AUFENTHALTSDAUER AM 30. 9. 1979 1)

Staatsangehörigkeit	insgesamt (= 100 %)		Aufenthaltsdauer in Nürnberg von .. bis unter .. Jahre									
			0 - 1		1 - 3		3 - 5		5 - 8		8 u. mehr	
			in Prozenten									
	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staaten der Europäischen Gemeinschaft												
insgesamt	5 433	3 647	17,2	16,0	20,5	21,4	11,2	12,0	16,6	19,7	34,4	30,9
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 072	1 044	16,7	17,7	27,2	23,4	14,8	15,4	21,6	24,0	19,7	19,5
15 bis unter 25 Jahren	1 163	898	33,8	25,9	28,8	27,1	10,5	10,4	10,8	13,8	16,2	22,8
25 bis unter 45 Jahren	2 281	1 258	13,3	11,0	18,3	19,6	11,8	12,2	17,8	21,6	38,8	35,5
45 bis unter 65 Jahren	856	385	6,8	6,8	7,6	10,2	6,7	6,5	15,3	17,8	63,6	58,7
65 u. mehr Jahren	61	62	3,3	4,8	6,6	9,7	6,6	4,8	16,4	8,1	67,2	72,6
darunter Italien												
insgesamt	4 905	3 120	16,3	15,4	20,3	20,6	11,0	11,8	16,9	20,6	35,5	31,6
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 025	994	16,8	17,9	27,3	23,7	15,1	15,5	21,5	24,4	19,4	18,6
15 bis unter 25 Jahren	1 063	775	32,2	23,2	29,2	24,9	10,0	10,8	11,9	15,6	16,7	25,5
25 bis unter 45 Jahren	1 996	982	11,9	10,1	17,3	18,1	11,2	10,9	17,8	21,7	41,7	39,3
45 bis unter 65 Jahren	781	335	6,1	6,6	7,1	10,2	6,8	6,0	15,6	19,9	64,3	57,2
65 u. mehr Jahren	40	34	-	5,9	7,5	8,8	7,5	5,9	12,5	2,9	72,5	76,5
Ausgewählte Gastarbeiterländer (außerhalb der EG)												
insgesamt	21 419	15 762	12,9	10,0	17,8	16,2	11,0	11,6	27,7	30,5	30,6	31,6
davon 0 bis unter 15 Jahren	7 295	4 154	18,8	16,2	31,1	27,6	20,5	21,7	20,2	23,0	9,4	11,5
15 bis unter 25 Jahren	2 340	2 138	25,9	14,7	19,6	20,9	8,2	11,0	23,0	30,7	23,3	21,9
25 bis unter 45 Jahren	9 206	8 058	7,2	5,9	10,0	10,3	5,9	7,5	36,8	36,7	40,1	39,6
45 bis unter 65 Jahren	2 526	1 344	5,1	6,6	6,3	9,6	4,8	5,2	20,5	17,3	63,4	61,3
65 u. mehr Jahren	52	69	15,4	30,4	9,6	13,0	1,9	7,2	15,4	15,9	57,7	33,3
davon Griechenland												
insgesamt	4 387	3 925	8,9	7,2	13,3	12,0	10,8	9,4	22,5	26,5	44,5	44,9
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 498	1 264	11,8	10,5	20,8	19,6	19,9	18,5	26,2	30,5	21,3	20,8
15 bis unter 25 Jahren	435	491	21,2	12,0	18,8	11,5	8,2	7,3	17,3	32,3	34,5	37,0
25 bis unter 45 Jahren	1 773	1 734	5,7	4,0	8,5	7,4	5,9	4,9	23,8	24,9	56,1	58,0
45 bis unter 65 Jahren	667	423	3,1	3,7	5,7	8,4	5,2	3,2	14,3	15,1	71,7	69,5
65 u. mehr Jahren	14	13	7,7	38,5	15,4	15,4	7,7	7,7	7,7	7,7	61,5	30,8
davon Jugoslawien												
insgesamt	4 970	4 441	11,3	10,0	15,2	15,5	9,3	13,0	31,8	31,5	32,3	29,9
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 070	1 172	17,7	16,7	32,2	27,9	22,0	26,9	20,8	22,0	7,3	6,6
15 bis unter 25 Jahren	188	443	35,1	17,6	17,6	25,2	9,0	12,6	21,3	28,8	17,0	15,8
25 bis unter 45 Jahren	3 004	2 467	8,5	5,5	10,5	8,8	5,6	7,3	37,7	38,1	37,7	40,3
45 bis unter 65 Jahren	686	333	7,1	8,4	8,9	9,9	6,1	7,5	26,6	20,1	51,3	54,2
65 u. mehr Jahren	22	26	13,6	26,9	9,1	7,7	-	7,7	18,2	26,9	59,1	30,8
davon Spanien												
insgesamt	1 486	1 267	4,2	3,8	8,5	8,0	6,0	7,2	23,1	27,5	58,1	53,5
davon 0 bis unter 15 Jahren	356	288	8,7	8,1	18,6	15,6	16,5	17,4	30,5	30,4	25,7	28,5
15 bis unter 25 Jahren	190	187	7,3	2,3	12,9	13,1	5,1	4,0	21,3	27,4	53,4	53,1
25 bis unter 45 Jahren	556	527	1,7	2,6	5,2	3,6	2,7	5,1	28,2	32,2	62,2	56,5
45 bis unter 65 Jahren	380	252	2,0	2,1	2,0	4,7	1,7	2,1	9,6	15,3	84,8	75,8
65 u. mehr Jahren	4	13	-	8,3	-	8,3	-	16,7	25,0	8,3	75,0	58,3
davon Türkei												
insgesamt	10 512	6 193	16,3	12,7	21,9	20,7	12,5	12,7	28,3	32,8	21,0	21,0
davon 0 bis unter 15 Jahren	4 310	1 462	22,0	21,8	35,1	35,9	20,7	21,1	17,4	16,5	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahren	1 506	1 018	28,0	16,8	20,8	24,4	8,5	14,7	24,8	31,4	17,8	12,7
25 bis unter 45 Jahren	3 861	3 334	7,4	7,5	10,9	13,7	6,6	9,2	42,8	42,0	32,3	27,6
45 bis unter 65 Jahren	823	362	6,2	10,8	6,5	13,8	4,7	7,1	24,7	18,5	57,9	40,7
65 u. mehr Jahren	12	17	30,8	44,4	7,7	22,2	-	-	15,4	11,1	46,2	22,2
Ausländer												
insgesamt	31 633	22 666	15,4	12,2	18,5	17,4	10,7	11,6	23,5	26,8	31,9	32,0
davon 0 bis unter 15 Jahren	8 874	5 635	18,7	16,7	30,3	26,2	19,4	20,1	20,2	23,3	11,3	13,7
15 bis unter 25 Jahren	4 264	3 451	31,8	19,4	22,3	22,9	8,3	11,4	16,5	23,8	21,0	22,5
25 bis unter 45 Jahren	13 830	10 778	11,2	7,9	13,5	12,7	7,7	8,7	30,0	32,8	37,6	37,9
45 bis unter 65 Jahren	4 240	2 364	6,3	9,1	7,1	10,9	5,4	6,1	17,6	15,4	63,6	58,5
65 u. mehr Jahren	425	438	8,4	18,9	8,2	10,5	3,7	5,7	11,7	10,2	67,9	54,8

1) Auszählung des Bundesverwaltungsamtes Köln; die Aufenthaltsdauer aus Einwohnerdatei

1.8. DIE WOHNBERECHTIGTEN AUSLÄNDER NACH IHRER STAATSANGEHÖRIGKEIT 1975 BIS 1979 (AUSWERTUNG DES AUSLÄNDERZENTRALREGISTERS DURCH DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT, KÖLN)

Staatsangehörigkeit	Zahl					%				
	30.09. 1975	30.09. 1976	30.09. 1977	30.09. 1978	30.09. 1979	30.09. 1975	30.09. 1976	30.09. 1977	30.09. 1978	30.09. 1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Europäische Staaten	51 579	48 281	48 006	49 294	51 286	95,7	95,3	95,3	95,1	94,5
davon Staaten der Europäischen Gemeinschaft	8 745	8 275	8 479	8 654	9 080	16,2	16,3	16,8	16,7	16,7
davon Belgien	49	53	54	60	57	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dänemark	26	33	32	34	36	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	335	329	333	339	342	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6
Großbritannien u. Nordirland	290	287	333	370	406	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Irland	21	20	28	21	32	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Italien	7 834	7 371	7 524	7 659	8 025	14,5	14,6	14,9	14,8	14,8
Luxemburg	5	4	5	4	6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	185	178	170	167	176	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
sonstige europäische Staaten	42 834	40 006	39 527	40 640	42 206	79,4	79,0	80,3	78,4	77,7
darunter Griechenland	10 065	9 150	8 729	8 469	8 312	18,7	18,1	17,3	16,3	15,3
Jugoslawien	9 759	8 855	8 750	9 085	9 411	18,1	17,5	17,4	17,5	17,3
Österreich	1 994	1 939	1 868	1 806	1 807	3,7	3,8	3,7	3,5	3,3
Polen	565	572	561	675	730	1,1	1,1	1,1	1,3	1,3
Portugal	447	436	413	415	435	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8
Schweiz	136	150	150	152	165	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Spanien	3 810	3 315	3 033	2 868	2 753	7,1	6,5	6,0	5,5	5,1
Tschechoslowakei	987	969	917	939	892	1,8	1,9	1,8	1,8	1,6
Türkei	14 222	13 759	14 303	15 300	16 705	26,4	27,2	28,4	29,5	30,8
Ungarn	309	344	310	330	336	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
UdSSR	104	93	91	110	99	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Amerikanische Staaten	1 109	1 127	1 127	1 171	1 247	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3
davon USA	907	911	910	918	981	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
Kanada	51	51	50	54	55	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Mittel- u. Südamerika	151	165	167	199	211	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Afrikanische Staaten	258	274	290	311	391	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7
Asiatische Staaten	599	576	596	722	998	1,1	1,1	1,2	1,4	1,8
Australien u. Neuseeland	61	66	70	69	71	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Staatenlose	242	240	229	227	236	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	74	79	75	71	70	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Ausländer insgesamt	53 922	50 643	50 393	51 865	54 299	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1.9. BEVÖLKERUNGSVORAUSRECHNUNG 1977 FÜR DIE STADT NÜRNBERG NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT, ALTER UND GESCHLECHT BIS 1990 (IN TSD.) 1)

Alter von ... bis unter ... Jahre		Deutsche				Ausländer				zusammen			
		1976	1980	1985	1990	1976	1980	1985	1990	1976	1980	1985	1990
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 - 3	i	8,4	8,3	8,4	8,4	3,4	3,6	3,7	3,8	11,8	11,8	12,1	12,2
	m	4,2	4,2	4,3	4,3	1,6	1,8	1,9	1,9	5,8	6,0	6,1	6,2
	w	4,2	4,1	4,1	4,1	1,8	1,8	1,8	1,9	6,0	5,8	5,9	6,0
3 - 6	i	9,9	8,4	8,4	8,5	3,2	3,3	3,5	3,7	13,1	11,7	11,9	12,1
	m	5,0	4,2	4,2	4,3	1,6	1,7	1,8	1,9	6,6	5,9	6,1	6,2
	w	4,9	4,2	4,1	4,2	1,6	1,6	1,7	1,8	6,5	5,8	5,8	5,9
6 - 10	i	20,5	13,0	11,7	11,6	3,1	4,2	4,3	4,5	23,5	17,2	16,0	16,1
	m	10,4	6,5	5,8	5,8	1,7	2,2	2,3	2,4	12,1	8,7	8,2	8,2
	w	10,0	6,5	5,8	5,8	1,4	2,1	2,0	2,1	11,4	8,6	7,8	7,9
10 - 15	i	29,4	26,0	16,3	15,1	3,2	4,0	5,1	5,2	32,7	30,0	21,4	20,3
	m	15,1	13,3	8,2	7,6	1,8	2,2	2,7	2,8	16,8	15,5	10,9	10,4
	w	14,4	12,8	8,1	7,6	1,5	1,8	2,4	2,4	15,8	14,5	10,5	9,9
15 - 18	i	17,7	18,1	14,9	9,8	1,6	2,1	2,5	2,9	19,3	20,2	17,4	12,7
	m	8,8	9,2	7,5	4,8	0,9	1,2	1,4	1,6	9,6	10,4	8,9	6,4
	w	8,9	8,9	7,4	5,0	0,7	0,9	1,1	1,3	9,6	9,8	8,5	6,3
18 - 25	i	43,0	43,1	43,1	36,9	5,0	5,8	6,5	7,0	48,0	48,9	49,6	43,9
	m	20,9	20,7	20,8	17,5	2,1	2,7	3,1	3,4	22,9	23,4	23,9	20,9
	w	22,1	22,4	22,3	19,3	3,0	3,1	3,4	3,7	25,1	25,5	25,7	23,0
25 - 45	i	122,7	120,7	113,7	112,8	20,6	22,2	23,2	23,8	143,3	142,9	136,9	136,6
	m	61,6	60,1	56,3	55,1	11,7	12,5	13,1	13,4	73,3	72,6	69,4	68,5
	w	61,1	60,5	57,4	57,7	8,9	9,7	10,1	10,4	70,0	70,3	67,6	68,1
45 - 60	i	84,5	85,8	87,8	85,6	4,4	5,3	6,2	6,8	88,8	91,2	94,0	92,4
	m	36,6	38,6	41,5	40,9	2,6	3,3	3,9	4,2	39,3	41,9	45,4	45,1
	w	47,8	47,2	46,3	44,7	1,7	2,0	2,3	2,6	49,6	49,3	48,6	47,3
60 - 65	i	27,0	21,5	26,9	25,4	0,4	0,5	0,6	0,7	27,5	22,0	27,6	26,1
	m	10,7	8,3	10,4	11,4	0,3	0,3	0,4	0,5	11,0	8,6	10,8	11,9
	w	16,3	13,2	16,6	14,1	0,2	0,2	0,2	0,2	16,5	13,4	16,8	14,3
65 - 75	i	55,4	52,4	41,9	40,8	0,5	0,5	0,5	0,6	55,9	52,9	42,4	41,4
	m	20,7	19,1	15,0	14,5	0,3	0,3	0,3	0,4	21,0	19,4	15,3	14,9
	w	34,7	33,3	26,9	26,3	0,2	0,2	0,2	0,2	34,9	33,5	27,1	26,6
75 u. mehr	i	28,4	31,9	34,7	33,4	0,3	0,2	0,2	0,2	28,6	32,2	34,9	33,6
	m	8,8	10,2	10,8	10,2	0,1	0,1	0,1	0,1	8,9	10,3	10,9	10,3
	w	19,6	21,8	23,9	23,2	0,2	0,1	0,1	0,1	19,7	21,9	24,0	23,3
insgesamt	i	446,8	429,3	407,8	388,3	45,7	51,7	56,5	59,2	492,4	481,0	464,3	447,5
	m	202,8	194,4	184,8	176,4	24,6	28,3	31,0	32,6	227,3	222,7	215,8	208,9
	w	244,0	234,8	223,0	212,0	21,1	23,5	25,4	26,6	265,1	258,3	248,5	238,6
davon													
0 - 6	i	18,3	16,7	16,8	16,8	6,6	6,9	7,3	7,5	24,9	23,6	24,0	24,3
	m	9,2	8,4	8,5	8,5	3,2	3,5	3,7	3,8	12,4	12,0	12,2	12,4
	w	9,1	8,3	8,3	8,3	3,4	3,3	3,5	3,6	12,5	11,6	11,8	11,9
6 - 15	i	49,9	39,0	28,0	26,7	6,3	8,2	9,4	9,7	56,2	47,3	37,4	36,4
	m	25,5	19,8	14,0	13,4	3,5	4,4	5,0	5,2	28,9	24,2	19,0	18,6
	w	24,4	19,2	14,0	13,3	2,9	3,8	4,4	4,5	27,3	23,1	18,4	17,8
15 - 65	i	294,8	289,2	286,5	270,5	32,0	35,9	39,0	41,2	326,8	325,1	325,5	311,8
	m	138,6	136,9	136,5	129,8	17,5	20,0	21,9	23,0	156,1	156,9	158,3	152,8
	w	156,2	152,2	150,0	140,8	14,5	15,9	17,1	18,2	170,7	168,2	167,2	159,0
65 u. mehr	i	83,8	84,4	76,6	74,2	0,7	0,7	0,8	0,8	84,5	85,1	77,4	75,0
	m	29,5	29,3	25,8	24,7	0,4	0,4	0,4	0,5	29,9	29,7	26,2	25,1
	w	54,3	55,1	50,8	49,6	0,4	0,4	0,3	0,3	54,7	55,4	51,1	49,9

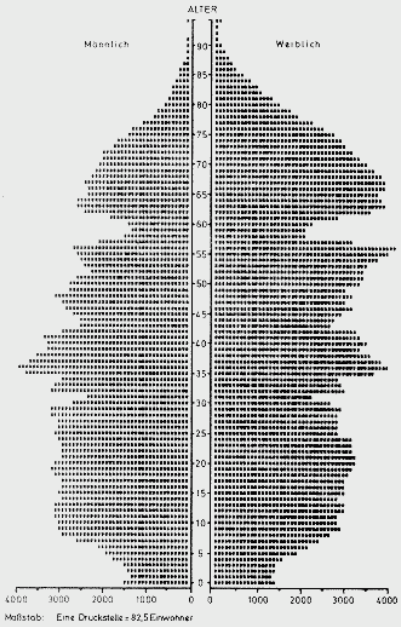
1) Differenzen durch Rundung

Anmerkung:
Die Vorausrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der gesamten Bevölkerung (Deutsche und Ausländer) auf der Grundlage einer Status-quo-Methode. Die Ausgangsbasis bildete die zum Jahresende 1976 amtlich fortgeschriebene Wohnbevölkerung in der Gliederung nach einzelnen Altersjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.
Als Grundlage für den Ansatz der Sterbewahrscheinlichkeiten dienten die Werte der bayerischen Sterbetafel 1970/73, allerdings um 5 % reduziert. Die der Bevölkerung jährlich zugerechneten Geborenen ergaben sich aus der Multiplikation der 15 bis 45jährigen Frauen mit den altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern der Jahre 1973-1975.
Die Zu- und Fortzüge wurden nicht als Wanderungssaldo in das Modell eingegeben sondern die Fortzüge aufgrund altersspezifischer Fortzugswahrscheinlichkeiten vom Modell errechnet. Bei den Deutschen wurden insgesamt ein Wanderungsverlust von 2000 Personen in die beiden angrenzenden Stadtregionen, ein Wanderungsgewinn von 1000 Personen vom weiteren Umland Nürnbergs und eine ausgeglichene Wanderungsbilanz gegenüber dem übrigen Bayern und dem übrigen Bundesgebiet pro Jahr angenommen. Bei den Ausländern wurde ein ausgeglichener Wanderungssaldo zugrunde gelegt.

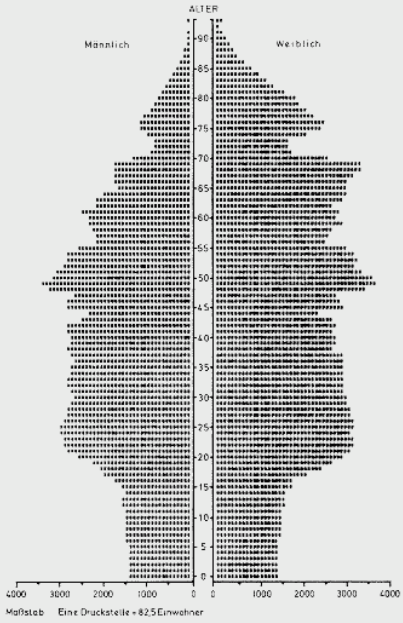
Der Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1976 und 1990

Deutsche

1976

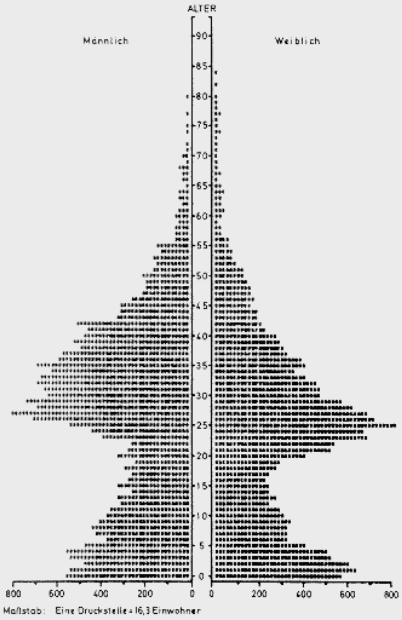


1990

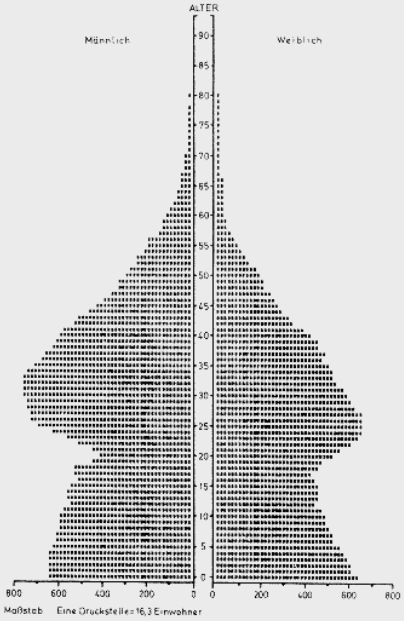


Ausländer

1976



1990



2. Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung, bestehend aus Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfaßt. Für die Statistik der Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Statistischen Landesamts zugrunde.

Bei den Wanderungen werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die dem angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d. h. bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe eines Zweitwohnsitzes mit Rückkehr zum Hauptwohnsitz.

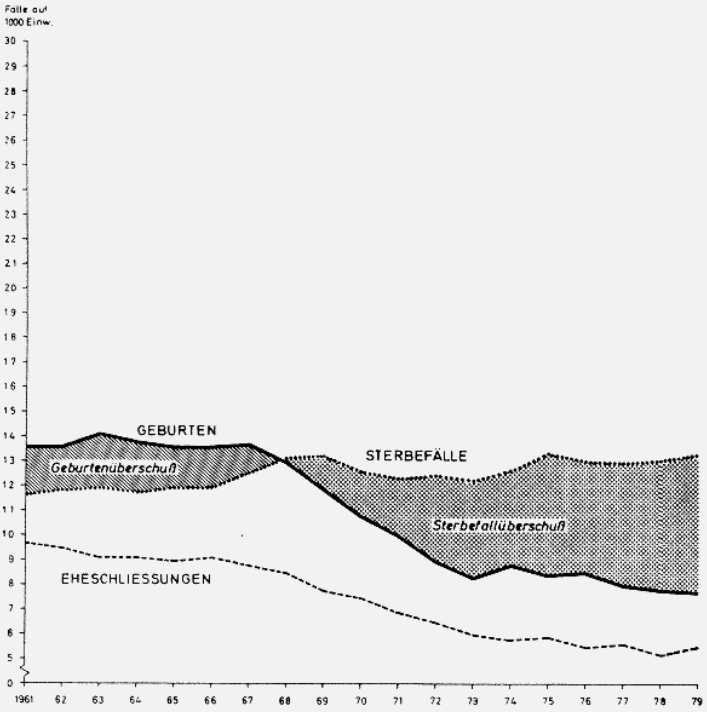
Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der landesamtlichen Statistik. Die Angaben der Tabelle 2.8 werden dabei vom Bayer. Statistischen Landesamt kreisweise veröffentlicht, die Angaben der Tabellen 2.9 - 2.12 werden durch nachträgliche eigene Aufbereitung der Nürnberger Wanderungsfälle ermittelt.

Abschluß dieses Abschnitts bilden 4 Übersichten über die Umzüge. Ein Umzug ist jeder Wohnungswechsel innerhalb Nürnbergs. Bei den Angaben der Tabelle 2.13 wurden alle Umzugsmeldungen ausgezählt, während bei den Daten der Tabellen 2.14 bis 2.16 nur die kleinräumig zuordenbaren Fälle nach den Einwohnerdaten aufgeführt sind.

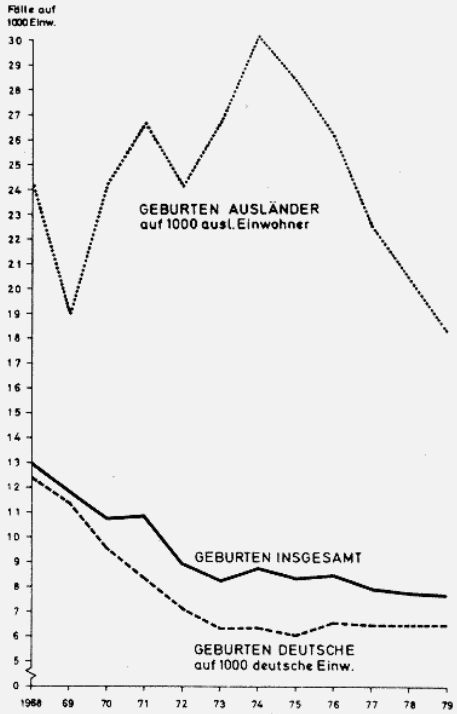
2.1. DIE ELEMENTE DER BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 1975 BIS 1979

Bezeichnung	Zahl					auf 1 000 Einwohner insgesamt bzw. auf 1 000 deutsche oder 1 000 ausländische Einwohner				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen	2 982	2 749	2 772	2 520	2 655	5,9	5,5	5,7	5,2	5,5
Geburten insgesamt	4 220	4 189	3 936	3 821	3 750	8,4	8,5	8,0	7,8	7,7
davon Deutsche	2 790	2 968	2 897	2 868	2 829	6,1	6,6	6,5	6,5	6,5
Ausländer	1 430	1 221	1 039	953	921	28,3	26,1	22,5	20,2	18,3
Sterbefälle insgesamt	6 705	6 453	6 312	6 337	6 422	13,3	13,0	12,9	13,0	13,2
davon Deutsche	6 610	6 360	6 243	6 245	6 331	14,6	14,2	14,0	14,2	14,6
Ausländer	95	93	69	92	91	1,9	2,0	1,5	1,9	1,8
Geburtenüberschuß (+) bzw. Sterbefallüberschuß (-) insgesamt	-2 485	-2 264	-2 376	-2 516	-2 672	- 4,9	- 4,6	- 4,8	- 5,2	- 5,5
davon bei Deutschen	-3 820	-3 392	-3 346	-3 377	-3 502	- 8,4	- 7,6	- 7,5	- 7,7	- 8,1
Ausländern	+1 335	+1 128	+ 970	+ 861	+ 830	+ 26,4	+ 24,1	+ 21,0	+ 18,1	+ 16,5
Zuzüge insgesamt	24 900	23 870	25 773	26 576	27 578	49,4	48,1	52,5	54,7	56,9
davon Deutsche	17 838	17 111	17 973	18 132	17 713	39,3	38,1	40,4	41,5	40,8
Ausländer	7 062	6 759	7 800	8 444	9 865	139,8	144,5	169,1	173,8	195,9
Wegzüge insgesamt	33 168	28 219	27 089	27 028	26 523	65,8	56,9	55,2	55,6	54,7
davon Deutsche	19 484	18 146	19 203	19 728	19 372	42,9	40,4	43,2	45,1	44,6
Ausländer	13 684	10 073	7 886	7 300	7 151	270,9	215,3	170,9	150,2	142,0
Wanderungssaldo insgesamt	-8 268	-4 349	-1 316	- 452	+1 055	- 16,4	- 8,8	- 2,7	- 0,9	- 2,2
davon bei Deutschen	-1 646	-1 035	-1 230	-1 596	-1 659	- 3,6	- 2,3	- 2,8	- 3,7	- 3,8
Ausländern	-6 622	-3 314	- 86	-1 144	+2 714	-131,1	- 70,9	- 1,9	- 23,5	+ 53,9

GEBURTEN, STERBEFÄLLE UND EHESCHLIESSUNGEN
IN DEN JAHREN 1961-1978 (AUF 1000 EINWOHNER)



GEBURTEN NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT
IN DEN JAHREN 1968-78 (AUF 1000 EINWOHNER)



2.2. DIE LEBENDGEBORENEN NACH DER STAATSANGEHÖRIGKEIT UND NACH EHELICHKEIT

	Zahl					%				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 220	4 189	3 936	3 821	3 750	100	100	100	100	100
davon männlich	2 186	2 110	2 055	2 029	1 955	51,8	50,4	52,2	53,1	52,1
weiblich	2 034	2 079	1 881	1 792	1 795	48,2	49,6	47,8	46,9	47,9
darunter nichtehelich	357	385	347	386	359	8,5	9,2	8,8	10,1	9,6
Lebendgeborene Deutsche insg.	2 790	2 968	2 897	2 868	2 829	66,1	70,9	73,6	75,1	75,4
davon männlich	1 427	1 502	1 499	1 535	1 482	51,1	50,6	51,7	53,5	52,4
weiblich	1 363	1 466	1 398	1 333	1 347	48,9	49,4	48,3	46,5	47,6
darunter nichtehelich	271	314	282	334	303	9,7	10,6	9,7	11,6	10,7
Lebendgeborene Ausländer insg.	1 430	1 221	1 039	953	921	33,9	29,2	26,4	24,9	24,6
davon männlich	759	608	556	494	473	53,1	49,8	53,5	51,8	51,4
weiblich	671	613	483	459	448	46,9	50,2	46,5	48,2	48,6
darunter nichtehelich	86	71	65	52	56	6,0	5,8	6,3	5,5	6,1

2.3. DIE LEBENDGEBORENEN NACH DEM ALTER UND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT DER MUTTER UND NACH DER GEBURTENFOLGE

	Zahl					auf 1000 Frauen von 15 bis unter 45 J. bzw. des jeweils angegebenen Alters 1)				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 220	4 189	3 936	3 821	3 750	40	40	38	36	36
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	405	377	353	233	237	25	23	21	14	14
20 bis unter 25 Jahren	1 325	1 295	1 222	1 113	1 055	72	71	67	61	56
25 bis unter 30 Jahren	1 360	1 451	1 350	1 402	1 388	76	83	77	81	80
30 bis unter 35 Jahren	772	685	696	720	753	45	43	44	46	49
35 bis unter 40 Jahren	296	314	249	288	254	15	16	13	15	14
40 bis unter 45 Jahren	60	64	63	54	58	4	4	4	3	3
45 und mehr Jahren	2	3	3	11	5	.	.	.	.	.
Kinder deutscher Mütter insges.	2 704	2 860	2 779	2 745	2 807	29	31	30	30	31
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	242	265	263	171	169	16	17	17	11	11
20 bis unter 25 Jahren	801	854	843	816	827	52	54	53	50	49
25 bis unter 30 Jahren	847	998	937	1 018	1 039	49	71	67	73	74
30 bis unter 35 Jahren	560	478	524	514	558	38	35	39	40	45
35 bis unter 40 Jahren	210	223	165	188	178	12	12	9	11	11
40 bis unter 45 Jahren	43	41	47	33	34	3	3	3	2	2
45 und mehr Jahren	1	1	0	5	2	.	.	.	.	.
Kinder ausländischer Mütter insgesamt	1 516	1 329	1 157	1 076	943	114	109	92	85	70
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	163	112	90	62	67	125	90	69	50	41
20 bis unter 25 Jahren	524	441	379	297	231	173	180	179	151	124
25 bis unter 30 Jahren	513	453	413	384	348	140	130	118	103	104
30 bis unter 35 Jahren	212	207	172	206	199	91	87	67	75	66
35 bis unter 40 Jahren	86	91	84	100	74	47	51	46	52	37
40 bis unter 45 Jahren	17	23	16	21	21	15	19	12	15	13
45 und mehr Jahren	1	2	3	6	3	.	.	.	.	1
Lebendgeborene insgesamt nach der Geburtenfolge										
als 1. Kind geboren	2 347	2 312	2 139	.	.	22	22	20	.	.
2. Kind geboren	1 250	1 257	1 258	.	.	12	12	12	.	.
3. Kind geboren	385	368	346	.	.	4	4	3	.	.
4. Kind geboren	135	146	117	.	.	1	1	1	.	.
5. u. weiteres Kind geb.	103	106	76	.	.	1	1	1	.	.

2.4. DIE GESTORBENEN

	Zahl					in % bzw. auf 1000 Einwohner der jeweils angegebenen Altersgruppe 1)				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 705	6 453	6 312	6 337	6 422	100	100	100	100	100
davon männlich	3 291	3 119	3 020	3 022	3 047	49,1	48,3	47,8	47,7	47,4
weiblich	3 414	3 334	3 292	3 315	3 375	50,9	51,7	52,2	52,3	52,6
davon ledig	629	653	581	.	.	9,4	10,1	9,2	.	.
verheiratet	3 094	3 001	2 907	.	.	46,1	46,5	46,1	.	.
verwitwet	2 660	2 457	2 496	.	.	39,7	38,1	39,5	.	.
geschieden	322	342	328	.	.	4,8	5,3	5,2	.	.
davon im Alter von										
unter 1 Jahr	75	74	56	46	49	18,6	18,4	14,3r	11,8r	12,9
1 bis unter 5 Jahren	9	7	6	10	6	0,5	0,4	0,4r	0,7r	0,4
5 bis unter 15 Jahren	15	16	22	6	16	0,2	0,3	0,4r	0,1r	0,3
15 bis unter 25 Jahren	63	48	47	61	68	0,9	0,7	0,7r	0,9r	1,0
25 bis unter 45 Jahren	285	267	263	242	264	2,0	1,9	1,8r	1,7r	1,9
45 bis unter 60 Jahren	631	657	647	617	709	7,2	7,4	7,2r	6,8r	7,7
60 bis unter 65 Jahren	504	468	427	324	306	16,5	17,0	17,7r	15,5r	15,3
65 bis unter 70 Jahren	926	858	761	769	736	29,8	28,0	25,0r	25,5r	25,1
70 und mehr Jahren	4 197	4 058	4 083	4 262	4 268	80,0	75,3	73,6r	75,0r	73,2

1) berechnet auf den jeweiligen Stand zum Jahresende

2.5. DIE EHESCHLIESSENDEN

		Z a h l					%				
		1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen insgesamt		2 982	2 749	2 772	2 520	2 655	100	100	100	100	100
nach der Staatsangehörigkeit											
Mann	Frau										
deutsch	deutsch	2 595	2 385	2 426	2 189	2 283	87,0	86,8	87,5	86,9	86,0
	nicht deutsch	133	127	86	94	95	4,5	4,6	3,1	3,7	3,6
nicht deutsch	deutsch	169	166	205	178	207	5,7	6,0	7,4	7,1	7,8
	nicht deutsch	85	71	55	59	70	2,9	2,6	2,0	2,3	2,6
nach dem bisherigen Familienstand											
Mann	Frau										
ledig	ledig	1 913	1 734	1 719	1 612	1 762	64,2	63,1	62,0	64,0	66,3
	verwitwet	15	15	16	14	16	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
	geschieden	216	199	234	211	207	7,2	7,2	8,4	8,4	7,8
verwitwet	ledig	46	42	51	41	29	1,5	1,5	1,8	1,6	1,1
	verwitwet	51	46	55	44	35	1,7	1,7	2,0	1,7	1,3
	geschieden	62	65	69	73	50	2,1	2,4	2,5	2,9	1,9
geschieden	ledig	298	289	294	242	261	10,0	10,5	10,6	9,6	9,8
	verwitwet	35	36	33	24	18	1,2	1,3	1,2	1,0	0,7
	geschieden	346	323	301	259	277	11,6	11,7	10,9	10,3	10,5
nach der Religionszugehörigkeit											
Mann	Frau										
evangelisch	evangelisch	884	761	775	728	770	29,6	27,7	28,0	28,9	29,0
	röm.-kath.	496	500	502	421	492	16,6	18,2	18,1	16,7	18,5
röm.-kath.	evangelisch	512	455	488	434	434	17,2	16,6	17,6	17,2	16,4
	röm.-kath.	518	506	474	445	459	17,4	18,4	17,1	17,7	17,3
sonstige Fälle		572	527	533	492	500	19,2	19,2	19,2	19,5	18,8
nach Altersgruppen											
unter 20 Jahren											
Männer		148	137	131	100	139	5,0	5,0	4,7	4,0	5,2
Frauen		639	529	542	468	485	21,4	19,2	19,6	18,6	18,3
von 20 bis unter 25 Jahren											
Männer		1 036	865	894	802	859	34,7	31,5	32,3	31,8	32,4
Frauen		1 158	1 058	1 070	976	1 035	38,8	38,5	38,6	38,7	39,0
von 25 bis unter 30 Jahren											
Männer		730	715	762	689	725	24,5	26,0	27,5	27,3	27,3
Frauen		450	486	500	472	515	15,1	17,7	18,0	18,7	19,4
von 30 bis unter 40 Jahren											
Männer		645	642	609	552	583	21,6	23,4	22,0	21,9	22,0
Frauen		418	379	368	311	337	14,0	13,8	13,3	12,3	12,7
von 40 und mehr Jahren											
Männer		423	390	376	377	349	14,2	14,2	13,6	15,0	13,1
Frauen		317	297	292	293	283	10,6	10,8	10,5	11,6	10,7
nach dem Durchschnittsalter bei der Eheschließung											
Männer		.	.	.	31J 5M	30J 5M	.	.	.	.	.
Frauen		.	.	.	27J 5M	27J 5M	.	.	.	.	.

2.6. DIE EHESCHEIDUNGEN

	Zahl					%				
	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehescheidungen insgesamt	1 154	1 456	1 352	949	243	100	100	100	100	100
nach der Ehedauer										
unter 1 Jahr	30	34	50	32	2	2,6	2,3	3,7	3,4	0,8
von 1 bis unter 2 Jahren	58	99	95	69	16	5,0	6,8	7,0	7,3	6,6
von 2 bis unter 3 Jahren	110	106	103	95	16	9,5	7,3	7,6	10,0	6,6
von 3 bis unter 6 Jahren	278	334	299	208	56	24,1	22,9	22,1	21,9	23,0
von 6 bis unter 9 Jahren	198	232	236	178	24	17,2	15,9	17,5	18,8	9,9
von 9 bis unter 12 Jahren	174	221	174	92	29	15,1	15,2	12,9	9,7	11,9
von 12 bis unter 15 Jahren	73	126	122	81	8	6,3	8,7	9,0	8,5	3,3
von 15 bis unter 20 Jahren	130	155	145	102	16	11,3	10,6	10,7	10,7	6,6
von 20 und mehr Jahren	103	149	128	92	76	8,9	10,2	9,5	9,7	31,3
Altersunterschied der Ehegatten										
Mann älter	771	942	920	670	152	66,8	64,7	68,0	70,7	62,6
davon um 1 Jahr	131	168	141	116	28	11,4	11,5	10,4	12,2	11,5
2 Jahre	138	171	157	110	33	12,0	11,7	11,6	11,6	13,6
3 Jahre	107	137	137	96	26	9,3	9,4	10,1	10,1	10,7
4 Jahre	110	121	120	85	18	9,5	8,3	8,9	9,0	7,4
5 Jahre	77	91	82	65	12	6,7	6,3	6,1	6,9	4,9
6 bis 10 Jahre	149	192	200	143	27	12,9	13,2	14,8	15,1	11,1
11 bis 15 Jahre	38	36	52	36	3	3,3	2,5	3,8	3,8	1,2
16 und mehr Jahre	21	26	31	19	5	1,8	1,8	2,3	2,0	2,1
Frau älter	184	227	235	171	55	15,9	15,6	17,4	18,1	22,6
davon um 1 Jahr	42	59	74	47	8	3,6	4,1	5,5	5,0	3,3
2 Jahre	41	44	50	29	18	3,6	3,0	3,7	3,1	7,4
3 Jahre	32	27	26	23	9	2,8	1,9	1,9	2,4	3,7
4 Jahre	19	19	11	14	5	1,6	1,3	0,8	1,5	2,1
5 Jahre	8	15	25	11	3	0,7	1,0	1,8	1,2	1,2
6 bis 10 Jahre	29	45	41	30	7	2,5	3,1	3,0	3,2	2,9
11 bis 15 Jahre	9	11	4	11	5	0,8	0,8	0,3	1,2	2,1
16 und mehr Jahre	4	7	4	6	0	0,3	0,5	0,3	0,6	0,0
Mann und Frau gleichaltrig	159	242	165	83	36	13,8	16,6	12,2	8,7	14,8
unbekannt	40	45	32	25	-	3,5	3,1	2,4	2,6	-
nach der Religionszugehörigkeit										
Mann / Frau										
evangelisch / evangelisch	362	431	372	227	21	31,4	29,6	27,5	23,9	8,6
evangelisch / röm.-kath.	156	170	171	100	7	13,5	11,7	12,6	10,5	2,9
röm.-kath. / evangelisch	152	197	157	108	10	13,2	13,5	11,6	11,4	4,1
röm.-kath. / röm.-kath.	179	224	166	134	8	15,5	15,4	12,3	14,1	3,3
Sonstige und Fälle ohne Angaben	305	434	486	380	197	26,4	29,8	35,9	40,0	81,1

2.7. DIE EHELÖSUNGEN DURCH SCHEIDUNG ODER DURCH TOD

Bezeichnung	1974	1975	1976	1977	1978
	1	2	3	4	5
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod insgesamt	4 174	4 550	4 353	3 856	.
davon Ehelösungen durch Scheidung	1 154	1 456	1 352	949	243
Ehelösungen durch Tod	3 020	3 094	3 001	2 907	.
davon durch Tod des Mannes	2 152	2 232	2 143	2 074	.
durch Tod der Frau	868	862	858	833	.
Ehelösungen durch Scheidung auf 100 Ehelösungen	27,6	32,0	31,1	24,6	.
Tod auf 100 Ehelösungen	72,4	68,0	68,9	75,4	.
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod auf 10 000 Einw.	81,5	90,2	87,8	78,6	.
auf 100 Eheschl.	141,6	152,6	158,3	139,1	.
Ehelösungen durch Scheidung auf 10 000 Einwohner	22,5	28,9	27,3	19,3	5,0
auf 100 Eheschließungen	39,1	48,8	49,2	34,2	9,6
Ehelösungen durch Tod auf 10 000 Einwohner	59,0	61,3	60,5	59,3	.
auf 100 Eheschließungen	102,4	103,8	109,2	104,9	.

2.8. DIE KOMPONENTEN DER NÜRNBERGER WANDERUNGEN 1975 BIS 1979

	Zahl					%				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge nach Nürnberg insges.	24 900	23 870	25 773	26 576	27 578	100	100	100	100	100
davon von Bayern	14 486	13 645	14 427	14 780	14 702	58,2	57,2	56,0	55,6	53,3
dem übrigen Bundesgebiet und West-Berlin	4 163	3 721	3 966	4 200	4 224	16,7	15,6	15,4	15,8	15,3
außerhalb des Bundesgebietes	6 251	6 504	7 380	7 596	8 652	25,1	27,3	28,6	28,6	31,4
Fortzüge aus Nürnberg insges.	33 168	28 219	27 089	27 028	26 523	100	100	100	100	100
davon nach Bayern	16 615	15 473	16 384	17 146	17 055	50,1	54,8	60,5	63,4	64,3
dem übrigen Bundesgebiet und West-Berlin	4 207	3 760	3 916	3 715	3 641	12,7	13,3	14,5	13,8	13,7
außerhalb des Bundesgebietes	12 346	8 986	6 789	6 167	5 827	37,2	31,8	25,1	22,8	22,0
Saldo insgesamt	-8 268	-4 349	-1 316	- 452	1 055	-	-	-	-	-
davon gegenüber Bayern	-2 129	-1 828	-1 957	-2 366	-2 353	-	-	-	-	-
dem übrigen Bundesgebiet und West-Berlin	- 44	- 39	50	485	583	-	-	-	-	-
außerhalb des Bundesgebietes	-6 095	-2 482	591	1 429	2 825	-	-	-	-	-

2.9. DIE SOZIALSTRUKTUR DER WANDERUNGEN NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT UND GESCHLECHT 1975 BIS 1979

Merkmal	Deutsche					Ausländer				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge Zahl										
insgesamt	17 838	17 111	17 973	18 132	17 713	7 062	6 759	7 800	8 444	9 865
darunter verheiratet	5 559	5 179	5 289	5 515	5 292	3 018	2 695	3 286	3 511	4 186
evangelisch	8 701	8 101	8 548	8 611	8 278	414	404	438	411	384
katholisch	7 322	7 222	7 471	7 457	7 254	2 521	2 638	2 912	2 995	3 429
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	31	30	29	30	30	43	40	42	42	42
evangelisch	49	47	48	47	47	6	6	6	5	4
katholisch	41	42	42	41	41	36	39	37	35	35
Wegzüge Zahl										
insgesamt	19 484	18 146	19 203	19 728	19 372	13 684	10 073	7 886	7 300	7 151
darunter verheiratet	7 470	6 996	7 391	7 410	7 057	7 185	4 872	3 601	3 373	3 366
evangelisch	9 838	9 353	9 923	9 835	9 301	478	367	360	347	329
katholisch	7 839	7 081	7 262	7 812	7 997	4 869	3 474	2 984	2 871	2 829
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet	38	39	39	38	36	53	48	46	46	47
evangelisch	50	52	52	50	48	3	4	5	5	5
katholisch	40	39	38	40	41	36	34	38	39	40
Saldo										
insgesamt	-1 646	-1 035	-1 230	-1 596	-1 659	-6 622	-3 314	- 86	1 144	2 714
darunter verheiratet	-1 911	-1 817	-2 102	-1 895	-1 765	-4 167	-2 177	- 315	138	820
evangelisch	-1 137	-1 252	-1 375	-1 224	-1 023	- 64	37	78	64	55
katholisch	- 517	141	209	- 355	- 743	-2 348	- 836	- 72	124	600

2.10. DIE WANDERUNGEN NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT UND GESCHLECHT 1975 BIS 1979

Altersgruppen	Deutsche					Ausländer				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge Zahl										
insgesamt	17 838	17 111	17 973	18 132	17 713	7 062	6 759	7 800	8 444	9 865
davon										
0 bis unter 6 Jahre	1 004	866	973	938	856	1 022	943	953	915	896
6 bis unter 15 Jahre	1 399	1 308	1 425	1 233	1 090	898	1 015	1 106	1 265	1 306
15 bis unter 25 Jahre	6 991	6 930	6 916	7 189	7 302	1 565	1 534	1 875	2 040	2 710
25 bis unter 45 Jahre	6 017	5 695	6 209	6 390	6 170	2 462	2 195	2 629	2 854	3 373
45 bis unter 60 Jahre	1 181	1 103	1 190	1 205	1 174	634	649	738	853	988
60 bis unter 65 Jahre	350	334	299	267	239	205	166	152	160	167
65 und älter	896	875	961	910	882	276	257	347	357	425
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
0 bis unter 6 Jahre	6	5	5	5	5	14	14	12	11	9
6 bis unter 15 Jahre	8	8	8	7	6	13	15	14	15	13
15 bis unter 25 Jahre	39	41	38	40	41	22	23	24	24	27
25 bis unter 45 Jahre	34	33	35	35	35	35	32	34	34	34
45 bis unter 60 Jahre	7	6	7	7	7	9	10	9	10	10
60 bis unter 65 Jahre	2	2	2	2	1	3	2	2	2	2
65 und älter	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4
Wegzüge Zahl										
insgesamt	19 484	18 146	19 203	19 728	19 372	13 684	10 073	7 886	7 300	7 151
davon										
0 bis unter 6 Jahre	1 150	1 090	1 214	1 218	1 127	1 519	1 357	987	799	625
6 bis unter 15 Jahre	1 819	1 818	1 728	1 685	1 501	1 132	1 099	1 037	866	781
15 bis unter 25 Jahre	5 868	5 214	5 634	6 013	6 281	2 656	1 780	1 446	1 411	1 464
25 bis unter 45 Jahre	7 538	6 932	7 693	7 805	7 585	6 661	4 326	3 098	2 883	2 766
45 bis unter 60 Jahre	1 446	1 424	1 440	1 446	1 494	1 199	1 046	870	881	953
60 bis unter 65 Jahre	495	465	379	321	296	223	193	153	134	155
65 und älter	1 168	1 203	1 115	1 240	1 088	294	272	295	326	407
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
0 bis unter 6 Jahre	6	6	6	6	6	11	13	13	11	9
6 bis unter 15 Jahre	9	10	9	9	8	8	11	13	12	11
15 bis unter 25 Jahre	30	29	29	30	32	19	18	18	19	20
25 bis unter 45 Jahre	39	38	40	40	39	49	43	39	39	39
45 bis unter 60 Jahre	7	8	7	7	8	9	10	11	12	13
60 bis unter 65 Jahre	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
65 und älter	6	7	6	6	6	2	3	4	4	6
Saldo										
insgesamt	-1 646	-1 035	-1 230	-1 596	-1 659	-6 622	-3 314	- 86	1 144	2 714
davon										
0 bis unter 6 Jahre	- 146	- 224	- 241	- 280	- 271	- 497	- 414	- 34	116	271
6 bis unter 15 Jahre	- 420	- 510	- 303	- 452	- 411	- 234	- 84	69	399	525
15 bis unter 25 Jahre	1 123	1 716	1 282	1 176	1 021	-1 091	- 246	429	629	1 246
25 bis unter 45 Jahre	-1 521	-1 237	-1 484	-1 415	-1 415	-4 199	-2 131	- 469	- 29	607
45 bis unter 60 Jahre	- 265	- 321	- 250	- 241	- 320	- 565	- 397	- 132	- 28	35
60 bis unter 65 Jahre	- 145	- 131	- 80	- 54	- 57	- 18	- 27	- 1	26	12
65 und älter	- 272	- 328	- 154	- 330	- 206	- 18	- 15	52	31	18

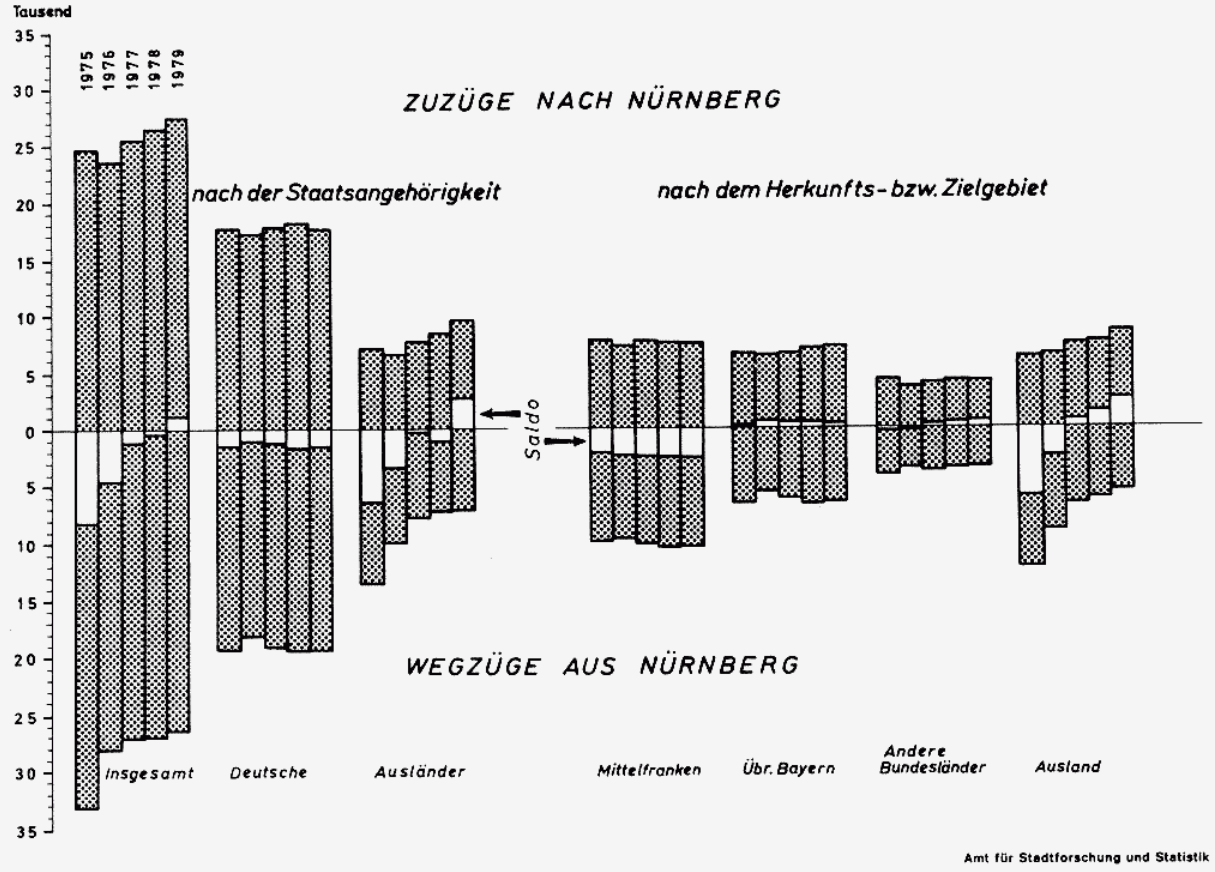
2.11. DIE BAYERISCHEN KREISE UND GEMEINDEN MIT 100 UND MEHR ZU- BZW. WEGZÜGEN GEGENÜBER NÜRNBERG 1977 BIS 1979

Gebiete	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oberbayern	1 502	1 849	1 507	1 994	2 361	2 412	- 492	- 512	- 905
Krsfr. Stadt München	663	939	621	1 048	1 257	1 219	- 385	- 318	- 598
Lkr. Eichstätt	141	114	82	74	198	123	67	- 84	- 41
dar. Eichstätt, Stadt	85	46	30	22	42	50	63	4	- 20
Lkr. München	65	64	67	135	123	96	- 70	- 59	- 29
Niederbayern	251	303	295	232	316	262	19	- 13	33
Oberpfalz	1 761	1 700	1 738	1 459	1 371	1 467	302	329	271
Krsfr. Stadt Amberg	148	145	178	92	71	79	56	74	99
Krsfr. Stadt Regensburg	207	210	204	160	149	138	47	61	66
Krsfr. Stadt Weiden	101	86	112	56	64	78	45	22	34
Lkr. Amberg-Sulzbach	240	289	263	148	152	176	92	137	87
Lkr. Cham	98	105	81	52	63	77	46	42	4
Lkr. Neumarkt	409	357	373	680	582	554	- 271	- 225	- 181
dar. Neumarkt, Stadt	138	108	111	131	127	114	7	- 19	- 3
Postbauer-Heng	27	18	39	160	133	135	- 133	- 115	- 96
Pyrbaum	40	26	38	131	103	102	- 91	- 77	- 64
Lkr. Neustadt/Waldnaab	196	136	119	80	91	97	116	45	22
Lkr. Regensburg	116	155	144	91	57	87	25	98	57
Lkr. Schwandorf	151	137	169	69	106	128	82	31	41
Oberfranken	1 648	1 665	1 913	1 451	1 359	1 452	197	306	461
Krsfr. Stadt Bamberg	123	155	182	120	135	192	3	20	- 10
Krsfr. Stadt Bayreuth	143	125	141	117	90	94	26	35	47
Krsfr. Stadt Coburg	73	106	80	61	55	51	12	51	29
Krsfr. Stadt Hof	98	118	159	51	58	56	47	60	103
Lkr. Bamberg	134	121	145	110	97	135	24	24	10
Lkr. Bayreuth	164	197	218	171	141	136	- 7	56	82
Lkr. Forchheim	313	276	288	461	384	373	- 148	- 108	- 85
Lkr. Hof	143	155	183	88	75	90	55	80	93
Lkr. Kronach	83	92	66	58	50	61	25	42	5
Lkr. Kulmbach	97	77	111	66	77	82	31	0	29
Lkr. Wunsiedel	129	109	164	65	77	81	64	32	83
Mittelfranken	7 837	7 762	7 651	10 256	10 454	10 371	-2 419	-2 692	-2 720
Krsfr. Stadt Ansbach	207	236	226	215	202	245	- 8	34	- 19
Krsfr. Stadt Erlangen	714	642	708	761	793	828	- 47	- 151	- 120
Krsfr. Stadt Fürth	1 415	1 425	1 286	1 429	1 543	1 686	- 14	- 118	- 400
Krsfr. Stadt Schwabach	395	388	379	659	703	652	- 264	- 315	- 273
Lkr. Ansbach	512	510	555	417	430	408	95	80	147
Lkr. Erlangen-Höchstadt	555	497	447	831	840	841	- 276	- 343	- 394
dar. Eckental	97	75	106	242	280	312	- 145	- 205	- 206
Heroldsberg	108	101	90	107	153	156	1	- 52	- 66
Lkr. Fürth	1 126	1 138	1 199	1 920	1 988	1 675	- 794	- 850	- 476
dar. Bronnamberg	24	1	-	77	25	-	- 53	- 24	-
Oberasbach	219	212	225	487	416	420	- 268	- 204	- 195
Stein b. Nürnberg	356	349	380	604	734	562	- 248	- 385	- 182
Zirndorf, Stadt	234	333	306	267	312	303	- 33	21	3
Lkr. Nürnberger Land	1 542	1 459	1 428	2 282	2 193	2 285	- 740	- 734	- 857
dar. Altdorf	112	95	128	167	215	211	- 55	- 120	- 83
Burgthann	119	114	88	206	226	291	- 87	- 112	- 203
Feucht, M.	191	168	169	374	357	320	- 183	- 189	- 151
Lauf	174	208	175	199	157	243	- 25	51	- 68
Röthenbach/Pegnitz	142	187	156	192	214	221	- 50	- 27	- 65
Rückersdorf	71	40	66	106	91	44	- 35	- 51	22
Schwaig	166	149	179	208	191	227	- 42	- 42	- 48
Schwarzenbruck	126	136	132	271	267	229	- 145	- 131	- 97
Winkelhaid	23	43	30	66	55	77	- 43	- 12	- 47
Lkr. Neustadt/Bad Windsheim	308	353	383	315	282	304	- 7	71	79
Lkr. Roth	797	795	748	1 229	1 273	1 219	- 432	- 478	- 471
dar. Großschwarzenlohe	48	11	-	62	5	-	- 14	6	-
Kleinschwarzenlohe	54	14	-	93	28	-	- 39	- 14	-
Leerstetten	49	61	-	118	210	-	- 69	- 149	-
Rednitzhembach	28	39	35	118	124	101	- 90	- 85	- 66
Roth b. Nürnberg	117	121	133	197	144	147	- 80	- 23	- 14
Schwand	28	13	-	70	4	-	- 42	9	-
Wendelstein	102	207	234	102	386	427	-	- 179	- 193
Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	266	319	292	198	207	228	68	112	64
Unterfranken	983	1 045	1 164	667	887	718	316	158	446
Krsfr. Stadt Schweinfurt	102	75	105	48	73	47	54	2	58
Krsfr. Stadt Würzburg	256	357	399	143	198	172	113	159	227
Lkr. Würzburg	94	97	108	98	110	66	- 4	- 13	42
Schwaben	445	456	434	325	398	373	120	58	61
Lkr. Augsburg	39	41	46	49	24	32	- 10	17	14
dar. Königsbrunn	8	12	7	31	3	5	- 23	9	2

2.12. DIE ZIEL- UND HERKUNFTSGEBIETE DER NÜRNBERGER WANDERUNGEN 1977 BIS 1979

Gebiet	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Ansbach	207	236	226	215	202	245	- 8	34	- 19
Erlangen	714	642	708	761	793	828	- 47	- 151	- 120
Fürth	1 415	1 425	1 286	1 429	1 543	1 686	- 14	- 118	- 400
Schwabach	395	388	379	659	703	652	- 264	- 315	- 273
Landkreise									
Ansbach	512	510	555	417	430	408	95	80	147
Erlangen-Höchstadt	555	497	447	831	840	841	- 276	- 343	- 394
Fürth	1 126	1 138	1 199	1 920	1 988	1 675	- 794	- 850	- 476
Nürnberger Land	1 542	1 459	1 428	2 282	2 193	2 285	- 740	- 734	- 857
Neustadt/B.W.	308	353	383	315	282	304	- 7	71	79
Roth	797	795	748	1 229	1 273	1 219	- 432	- 478	- 471
Weißenburg/Gunzenhausen	266	319	292	198	207	228	68	112	64
Mittelfranken insgesamt	7 837	7 762	7 651	10 256	10 454	10 371	- 2 419	- 2 692	- 2 720
Oberbayern	1 502	1 849	1 507	1 994	2 361	2 412	- 492	- 512	- 905
Niederbayern	251	303	295	232	316	262	19	- 13	33
Oberpfalz	1 761	1 700	1 738	1 459	1 371	1 467	302	329	271
Oberfranken	1 648	1 665	1 913	1 451	1 359	1 452	197	306	461
Unterfranken	983	1 045	1 164	667	887	718	316	158	446
Schwaben	445	456	434	325	398	373	120	58	61
Bayern insgesamt	14 427	14 780	14 702	16 384	17 146	17 055	- 1 957	- 2 366	- 2 353
Schleswig-Holstein	113	134	144	145	130	107	- 32	4	37
Hamburg	111	75	97	123	96	113	- 12	- 21	- 16
Niedersachsen	402	368	427	308	301	314	94	67	113
Bremen	43	90	60	71	86	68	- 28	4	- 8
Nordrhein-Westfalen	942	961	971	864	742	709	78	219	262
Hessen	545	678	622	649	659	637	- 104	19	- 15
Rheinland-Pfalz	276	247	283	228	231	234	48	16	49
Baden-Württemberg	1 126	1 242	1 185	1 265	1 179	1 208	- 139	63	- 23
Saarland	66	85	76	54	27	60	12	58	16
W-Berlin	342	320	359	209	264	191	133	56	168
Bundesgebiet insgesamt	18 393	18 980	18 926	20 300	20 861	20 696	- 1 907	- 1 881	- 1 770
außerhalb Bundesgebiet	7 380	7 596	8 652	6 789	6 167	5 827	591	1 429	2 825
insgesamt	25 773	26 576	27 578	27 089	27 028	26 523	- 1 316	- 452	1 055

Wanderung in den Jahren 1975 - 1979



2.13. DIE UMZÜGE INNERHALB DES STADTGEBIETES 1975 BIS 1979

	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5
Umzüge im Familienverband					
Fälle	8 715	7 075	7 470	6 811	6 133
Personen	24 655	19 833	21 026	19 348	17 346
Umzüge von Einzelpersonen	22 337	19 637	20 943	17 935	18 567
Umgezogenen Personen insgesamt	46 992	39 470	41 969	37 283	35 913
auf 1 000 Einwohner	94,3	79,6	85,6	76,6	74,0

2.14. DIE UMZUGSSTRÖME NACH STADTTEILEN IM JAHR 1979 [1)]

von / nach	Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil											
0	1 380	565	876	168	119	114	158	108	203	204	3 895
1	670	2 528	733	323	332	250	174	73	110	202	5 395
2	989	813	2 204	180	166	202	217	189	243	308	5 511
3	224	545	476	1 582	182	88	48	48	76	118	3 387
4	215	578	262	260	1 019	279	83	25	53	66	2 840
5	182	404	372	114	148	962	102	25	27	53	2 389
6	183	175	345	67	51	106	412	28	41	34	1 442
7	185	119	283	46	24	30	52	345	70	42	1 196
8	217	138	260	41	41	21	37	44	417	106	1 322
9	323	323	349	179	71	62	66	44	143	779	2 339
insgesamt	4 568	6 188	6 160	2 960	2 153	2 114	1 349	929	1 383	1 912	29 716

1) nur kleinräumig zuordenbare Fälle gem. Einwohnerdatei

2.15. DIE UMZUGSSTRÖME DER AUSLÄNDER NACH STADTTEILEN IM JAHR 1979 [1)]

von / nach	Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil											
0	580	248	432	27	39	34	72	30	56	20	1 538
1	285	921	338	40	130	37	45	30	33	39	1 898
2	430	289	872	22	50	49	114	40	29	24	1 919
3	22	63	50	134	23	3	19	2	19	18	353
4	57	114	19	21	119	27	8	2	4	3	374
5	41	60	36	7	10	86	10	1	6	6	263
6	69	63	132	8	14	11	135	23	9	3	467
7	26	26	50	3	4	5	7	48	2	2	173
8	57	31	58	3	7	5	12	3	77	6	259
9	33	49	51	12	8	–	6	1	12	57	229
insgesamt	1 600	1 864	2 038	277	404	257	428	180	247	178	7 473

1) nur kleinräumig zuordenbare Fälle gem. Einwohnerdatei

2.16. DIE UMZUGSSTRÖME DER AUSLÄNDER NACH STADTTEILEN IM JAHR 1979 IN % [1)]

nach \ von	STADTTEIL 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
Stadtteil 0	36,3 / 37,7	13,3 / 16,1	21,2 / 28,1	9,8 / 1,8	9,7 / 2,5	13,2 / 2,2	16,8 / 4,7	16,7 / 2,0	22,7 / 3,6	11,2 / 1,3	20,6 / 100
1	17,8 / 15,0	49,4 / 48,5	16,6 / 17,8	14,4 / 2,1	32,2 / 6,9	14,4 / 2,0	10,5 / 2,4	16,7 / 1,6	13,4 / 1,7	21,9 / 2,1	25,4 / 100
2	26,9 / 22,4	15,5 / 15,1	42,8 / 45,4	7,9 / 1,2	12,4 / 2,6	19,1 / 2,6	26,6 / 5,9	22,2 / 2,1	11,7 / 1,5	13,5 / 1,3	25,7 / 100
3	1,4 / 6,2	3,4 / 17,9	2,5 / 14,2	48,4 / 38,0	5,7 / 6,5	1,2 / 0,9	4,4 / 5,4	1,1 / 0,6	7,7 / 5,4	10,1 / 5,1	4,7 / 100
4	3,6 / 15,2	6,1 / 30,5	0,9 / 5,1	7,6 / 5,6	29,5 / 31,8	10,5 / 7,2	1,9 / 2,1	1,1 / 0,5	1,6 / 1,1	1,7 / 0,8	5,0 / 100
5	2,6 / 15,6	3,2 / 22,8	1,8 / 13,7	2,5 / 2,7	2,5 / 3,8	33,5 / 32,7	2,3 / 3,8	0,6 / 0,4	2,4 / 2,3	3,4 / 2,3	3,5 / 100
6	4,3 / 14,8	3,4 / 13,5	6,5 / 28,3	2,9 / 1,7	3,5 / 3,0	4,3 / 2,4	31,5 / 28,9	12,8 / 4,9	3,6 / 1,9	1,7 / 0,6	6,3 / 100
7	1,6 / 15,0	1,4 / 15,0	2,5 / 28,9	1,1 / 1,7	1,0 / 2,3	2,0 / 2,9	1,6 / 4,1	26,7 / 27,8	0,8 / 1,2	1,1 / 1,2	2,3 / 100
8	3,6 / 22,0	1,7 / 12,0	2,9 / 22,4	1,1 / 1,2	1,7 / 2,7	2,0 / 1,9	2,8 / 4,6	1,7 / 1,2	31,2 / 29,7	3,4 / 2,3	3,5 / 100
9	2,1 / 14,4	2,6 / 21,4	2,5 / 22,3	4,3 / 5,2	2,1 / 3,5	- / -	1,4 / 2,6	0,6 / 0,4	4,9 / 5,2	32,0 / 24,9	3,1 / 100
insgesamt	100 / 21,4	100 / 24,9	100 / 27,3	100 / 3,7	100 / 5,4	100 / 3,4	100 / 5,7	100 / 2,4	100 / 3,3	100 / 2,4	100 / 100

1) nur kleinräumig zuordenbare Fälle gem. Einwohnerdatei

3. Bau- und Wohnungswesen

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25.000,-- reine Baukosten verursachen.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

a) als Baugenehmigungen aufgrund der Bauanträge;
b) als Baufertigstellungen bzw. als Abgänge (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
c) als Bauüberhang am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Die in den Tabellen verwendeten Begriffe haben folgenden Inhalt:

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

Als ganze Gebäude werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

Sonstige Baumaßnahmen sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als Fertigstellungen werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

Als Wohnräume werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

Umbauter Raum -nach DIN 277- wird nur für ganze Gebäude angegeben.

Bruttowohnfläche -nach DIN 283- ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

Nutzfläche -nach DIN 283- ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

Veranschlagte reine Baukosten -nach DIN 276- sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Öffentlich gefördert ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Bei allen Tabellen handelt es sich um Auszüge aus den Liefertabellen des Bayerischen Statistischen Landesamtes. Die Daten beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.1979.

3.1. DIE WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN UND DER ANTEIL ÖFFENTLICH GEFÖRDERTER WOHNUNGEN IM VERGLEICH ZUM LANDESDURCHSCHNITT

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt 1)	darunter öffentlich gefördert	Von 100 fertiggestellten Wohnungen waren öffentlich gefördert 2)			fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner 3)		
			Nürnberg	Bayern		Nürnberg	Bayern	
				kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise		kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise
	1	2	3	4	5	6	7	8
1974	4 203	857	20,4	13,9	10,0	82	103	105
1975	2 279	520	22,8	21,4	11,8	46	65	75
1976	1 513	361	23,9	23,6	10,0	31	42	70
1977	1 767	509	28,8	25,8	10,3	36	46	66
1978	1 872	222	11,9	13,5	6,6	39	46	69
1979 4)	1 883	.	.	.	.	39	.	.

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
2) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen
3) Bevölkerung am Jahresende
4) die amtlichen Ergebnisse des Bayer. Stat. Landesamtes sind noch nicht veröffentlicht

3.2. DER ZU- UND ABGANG SOWIE DER BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN WOHNUNGEN UND WOHNRÄUMEN

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Wohnräume 1) 2)		
		insgesamt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen 1)					insgesamt	davon	
			1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr		Küchen	Zimmer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					Zugang (Baufertigstellungen)					
1974	902	4 203	1 360	611	1 169	930	133	14 548	2 941	11 607
1975	521	2 279	569	405	546	649	110	8 720	1 726	6 994
1976	602	1 513	253	263	343	487	167	6 447	1 298	5 149
1977	711	1 767	276	285	346	683	177	7 627	1 521	6 106
1978	812	1 872	128	147	593	695	309	9 078	1 751	7 327
1979	897	1 883	194	177	482	1 030		.	.	.
					Abgang (Abbruch und Umbau)					
1974	93	281	24	93	78	76	10	1 126	270	856
1975	78	309	31	109	92	63	14	1 178	288	890
1976	113	305	36	82	119	56	12	1 176	277	899
1977	67	245	27	101	66	45	6	917	225	692
1978	77	260	41	77	92	44	6	966	239	727
1979	103	316	15	93	132	55	21	.	.	.
					Reinzugang					
1974	809	3 922	1 336	518	1 091	854	123	13 422	2 671	10 751
1975	443	1 970	538	296	454	586	96	7 542	1 438	6 104
1976	489	1 208	217	181	224	431	155	5 271	1 021	4 250
1977	644	1 522	249	184	280	638	171	6 710	1 296	5 414
1978	735	1 612	87	70	501	651	303	8 112	1 512	6 600
1979	794 4)	1 567	179	84	350	954		7 576	.	.
					Bestand am Jahresende					
1974	53 788	218 239	25 311	64 187	82 734	39 130	6 877	825 721	.	.
1975	54 231	220 209	25 849	64 483	83 188	39 716	6 973	833 263	.	.
1976	54 720	221 417	26 066	64 664	83 412	40 147	7 128	838 534	.	.
1977	55 364	222 939	26 315	64 848	83 692	40 785	7 299	845 244	.	.
1978	56 101 3)	224 554 3)	26 402	64 919	84 193	41 437	7 603	853 372 3)	.	.
1979	56 897	226 130	26 583	65 005	84 548	42 200	7 794	860 948	.	.

1) mit 6 und mehr qm

2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden

3) einschließlich der Eingemeindungen vom 1. 5. 1978

4) Differenzen ergeben sich durch die Umstellung der Bautätigkeitsstatistik nach dem 2. BauStatG

3.3. DIE FERTIGGESTELLTEN WOHNGEBÄUDE NACH BAUHERREN [1]

Jahr	insgesamt	Gebietskörperschaften[2] und Organisationen ohne Erw. charakter	Gemeinnützige Wohnungs u. ländl. Siedl.-unternehmen	Freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	Private Haushalte: Selbständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Rentner und Pensionäre	sonst. private Haushalte	zusammen: Zahl	zusammen: in % v. Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
						Wohngebäude						
1974	902	9	222	394	27	129	78	30	3	10	250	28
1975	521	8	77	204	6	94	96	25	3	8	226	43
1976	602	10	38	265	53	99	102	20	2	13	236	39
1977	711	3	76	316	50	98	118	26	7	17	266	37
1978	812	3	215	316	71	86	93	16	3	9	207	25
1979	897	12	89	485	40	123	117	18	2	11	271	30
						Wohnungen						
1974	3 982	473	1 192	1 302	324	487	124	44	18	18	691	17
1975	2 170	450	626	624	6	251	146	37	5	25	464	21
1976	1 351	45	138	630	69	209	136	31	10	83	469	35
1977	1 691	19	377	575	182	219	154	44	14	107	538	32
1978	1 830	8	520	838	126	172	125	22	4	15	338	18
1979	1 803	42	394	802	62	240	152	23	4	84	503	28
						Bruttowohnfläche (100 qm)						
1974	2 890	263	901	932	208	385	130	41	13	17	586	20
1975	1 648	244	452	504	6	228	151	37	5	21	442	27
1976	1 216	29	119	543	79	202	153	29	7	55	446	37
1977	1 520	14	306	562	153	208	168	40	12	57	485	32
1978	1 767	6	459	787	143	194	137	24	4	13	372	21
1979	1 764	27	319	842	63	253	172	25	4	59	513	29
						Umbauter Raum (1000 cbm)						
1974	1 473	191	407	448	95	213	78	25	6	10	332	23
1975	909	181	217	247	3	129	95	23	3	11	261	29
1976	653	17	60	264	39	124	98	17	5	29	273	42
1977	815	6	149	279	79	125	110	26	7	34	302	37
1978	967	3	254	398	72	120	92	16	3	9	240	25
1979	984	16	171	434	33	160	117	18	2	35	331	34
						Veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)						
1974	301 397	39 067	84 427	89 243	19 703	45 495	15 667	4 699	1 130	1 966	68 957	23
1975	191 037	36 000	46 489	52 113	468	28 570	20 184	4 286	627	2 300	55 967	29
1976	140 699	4 128	12 731	55 405	8 361	27 679	21 287	3 330	966	6 812	60 074	43
1977	178 987	1 411	32 710	60 293	17 461	28 384	24 325	5 208	1 426	7 769	67 112	37
1978	216 280	854	55 613	87 904	16 178	28 246	21 356	3 654	562	1 913	55 731	26
1979	231 485	3 840	39 053	101 223	7 584	39 841	27 363	3 978	558	8 045	79 785	34

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen
2) öffentliche Bauherren

3.4. DIE BAUFERTIGSTELLUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH GEBÄUDEARTEN

Jahr	insgesamt		Wohnbau					
	Neu- und Wiederaufbau 1)	sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)	Neu- und Wiederaufbau 1)					sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)
			zusammen	Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Gebäude				
1974	1 183	371	902	195	22	707	78	246
1975	691	369	521	101	19	420	81	213
1976	846	443	602	72	12	530	88	276
1977	882	392	711	82	12	629	88	234
1978	998	476	812	97	12	715	88	274
1979	**1 098**	**416**	**897**	**84**	**9**	**813**	**91**	**255**
				Wohnungen				
1974	4 073	130	3 982	3 224	81	758	19	122
1975	2 208	71	2 170	1 687	78	483	22	69
1976	1 427	86	1 351	762	56	589	44	80
1977	1 723	44	1 691	1 005	59	686	41	40
1978	1 859	13	1 830	1 057	58	773	42	11
1979	**1 842**	**41**	**1 803**	**907**	**50**	**896**	**50**	**50**
				Bruttowohnfläche (100 qm)				
1974	2 951	131	2 890	1 971	68	919	32	119
1975	1 681	124	1 648	1 085	66	563	34	122
1976	1 272	120	1 216	496	41	720	59	114
1977	1 546	93	1 520	682	45	838	55	91
1978	1 799	132	1 767	813	46	954	54	126
1979	**1 797**	**129**	**1 764**	**666**	**38**	**1 098**	**62**	**135**
				Nutzfläche (100 qm)				
1974	3 356	454	134	121	90	13	10	29
1975	2 066	327	108	90	83	18	17	7
1976	3 282	485	65	43	66	22	34	13
1977	2 279	383	58	34	59	24	41	7
1978	3 691	760	85	60	71	25	29	28
1979	**2 714**	**665**	**75**	**29**	**39**	**47**	**63**	**19**
				Umbauter Raum (1 000 cbm)				
1974	3 445	.	1 473	966	66	507	34	.
1975	2 082	.	909	587	65	322	35	.
1976	2 598	.	653	237	36	416	64	.
1977	2 138	.	815	332	41	483	59	.
1978	3 252	.	967	409	42	558	58	.
1979	**2 480**	**.**	**984**	**335**	**34**	**650**	**66**	**.**
				Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)				
1974	544 565	45 555	301 397	200 468	67	100 929	33	12 283
1975	361 770	52 260	191 037	124 058	65	66 979	35	13 380
1976	395 374	62 900	140 699	51 220	36	89 479	64	13 667
1977	374 415	53 072	178 987	74 229	41	104 758	59	18 221
1978	523 848	93 295	216 280	92 803	43	123 477	57	20 882
1979	**441 925**	**106 343**	**231 485**	**78 925**	**34**	**152 560**	**66**	**24 402**

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

3) einschließlich Schulen

3.5. DIE WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN IN GANZEN WOHNGEBÄUDEN NACH BAUHERREN, GEBÄUDEGRÖSSE, WOHNUNGSGRÖSSE UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG [1]

Jahr	insgesamt	darunter erbaut durch: Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsunternehmen	darunter erbaut durch: private Bauherren [3]	darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen: insgesamt	darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen, darunter erbaut durch: Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsunternehmen	darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen, darunter erbaut durch: private Bauherren [3]	Wohnräume (je Wohnung)	qm Wohnfläche (je Wohnung)	veranschlagte reine Baukosten (1000 DM) (je Wohnung)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Wohnungen insgesamt								
1974	3 982	1 192	2 317	758	163	593	3,6	72,6	75,7
1975	2 170	626	1 094	483	43	440	3,7	75,9	88,0
1976	1 351	138	1 168	589	25	554	4,3	90,0	104,1
1977	1 691	377	1 295	686	51	633	4,3	89,9	105,8
1978	1 830	520	1 302	773	187	584	4,7	96,6	118,2
1979	1 803	394	1 409	896	60	836	4,6	97,8	128,4
	darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden								
1974	726	598	128	43	10	33	3,8	72,7	65,6
1975	451	357	94	54	15	39	3,8	74,3	78,4
1976	309	116	189	112	3	109	4,5	90,6	98,0
1977	437	252	168	131	14	117	4,3	86,3	86,3
1978	146	83	63	48	12	36	4,5	83,6	106,0
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Von 100 Wohnungen insgesamt befanden sich in vollgeförderten reinen Wohngebäuden								
1974	18	50	6	6	6	6	.	.	.
1975	21	57	9	11	35	9	.	.	.
1976	23	84	16	19	12	20	.	.	.
1977	26	67	13	19	27	18	.	.	.
1978	8	16	5	6	6	6	.	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) als geförderte Wohnungen werden nur Wohnungen in vollgeförderten reinen Wohngebäuden ausgewiesen

3) als "Private Bauherren" werden private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen (Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen) ausgewiesen

3.6. DIE FERTIGGESTELLTEN WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN NACH IHRER AUSSTATTUNG 1)

Gebäudeart / Bauherr	Jahr	Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau 2)					öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 3)				
		Wohnungen insges.	davon Wohnungen mit Bad und Ofenheizung	davon Wohnungen mit Bad und Zentralheizung	davon Wohnungen ohne Bad Ofenheizung	davon Wohnungen ohne Bad Zentralheizung	Wohnungen insges.	davon Wohnungen mit Bad und Ofenheizung	davon Wohnungen mit Bad und Zentralheizung	davon Wohnungen ohne Bad Ofenheizung	davon Wohnungen ohne Bad Zentralheizung
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wohnungen insgesamt	1975	1 719	2	1 710	-	7	451	-	451	-	-
	1976	1 042	1	1 041	-	-	309	-	309	-	-
	1977	1 254	3	1 251	-	-	437	-	437	-	-
	1978	1 684	-	1 683	-	1	146	-	146	-	-
	1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nach der Gebäudeart											
Mehrfamilienhäuser	1975	1 290	-	1 283	-	7	397	-	397	-	-
	1976	565	-	565	-	-	197	-	197	-	-
	1977	699	-	699	-	-	306	-	306	-	-
	1978	960	-	960	-	-	97	-	97	-	-
	1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ein- und Zweifamilienhäuser	1975	429	2	427	-	-	54	-	54	-	-
	1976	477	1	476	-	-	112	-	112	-	-
	1977	555	3	552	-	-	131	-	131	-	-
	1978	724	-	723	-	1	49	-	49	-	-
	1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nach dem Bauherrn											
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1975	450	-	443	-	7	-	-	-	-	-
	1976	41	-	41	-	-	4	-	4	-	-
	1977	2	-	2	-	-	17	-	17	-	-
	1978	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-
	1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1975	269	-	269	-	-	357	-	357	-	-
	1976	22	-	22	-	-	116	-	116	-	-
	1977	125	-	125	-	-	252	-	252	-	-
	1978	437	-	437	-	-	83	-	83	-	-
	1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Private Bauherren	1975	1 000	2	998	-	-	94	-	94	-	-
	1976	979	1	978	-	-	189	-	189	-	-
	1977	1 127	3	1 124	-	-	168	-	168	-	-
	1978	1 239	-	1 238	-	1	63	-	63	-	-
	1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen
2) einschließlich teilgeförderte Bauvorhaben
3) nur vollgeförderte reine Wohnbauten

3.7. DIE BAUGENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

Jahr	Wohnbau 1)				Nichtwohnbau 1)				Wohnungen insgesamt
	Gebäude	umbauter Raum 1000 cbm	Wohnungen	veranschlagte Baukosten 1000 DM	Gebäude	umbauter Raum 1000 cbm	Wohnungen	veranschlagte Baukosten 1000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1974	567	825	2 103	179 306	242	1 449	153	212 192	2 256
1975	540	801	1 854	172 973	236	1 918	73	326 522	1 927
1976	761	873	1 758	193 003	216	1 560	51	201 679	1 809
1977	867	1 062	2 053	240 095	212	2 116	51	309 784	2 104
1978	1 044	1 191	2 155	283 227	212	1 379	59	172 093	2 213
1979	975	1 332	2 652 2)	348 286	247	1 580	67 2)	266 703	2 727

1) Die Angaben in den Spalten 1, 2, 4, 5, 6 und 8 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in den übrigen Spalten sind dagegen auch alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeteile) enthalten.
2) Nur Neubau ganze Gebäude

3.8. DER BAUÜBERHANG IM WOHNBAU (GESAMTBAUTÄTIGKEIT) AM JAHRESENDE

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1974	529	1 805	108	569	451	1 854
1975	400	1 107	195	719	471	1 680
1976	425	1 123	241	843	407	1 411
1977	539	1 314	222	672	369	913
1978	694	1 475	331	886	310	611
1979	.	.	.	.	.	.

3.9. DER BAUÜBERHANG IM NICHTWOHNBAU (GESAMTBAUTÄTIGKEIT) AM JAHRESENDE 1)

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm 2)	Wohnungen	Gebäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm 2)	Wohnungen	Gebäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm 2)	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1974	126	1 488	50	53	280	12	123	482	126
1975	148	1 433	70	74	999	24	126	420	48
1976	105	1 058	32	47	474	21	143	576	15
1977	108	1 381	36	58	828	17	141	611	24
1978	117	938	32	72	435	55	128	440	17
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.
2) in ganzen Gebäuden ohne Um-, An- und Ausbau

3.10. DIE FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN IM ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU 1977, 1978 UND 1979 (IN 1 000 DM)

Gebäudeart	Bundes- und Landesmittel für den 1. u. 2. Förderungsweg	Objektbezogene Beihilfen insgesamt	davon		
			Aufwendungsdarlehen	Aufwendungszuschüsse	Zinszuschüsse
	1	2	3	4	5
			1977		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 015	963	720	243	-
2 Wohnungen	136	40	31	9	-
3 und mehr Wohnungen	14 867	678	7	671	-
Wohnheime	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 809	536	350	152	34
alle Gebäudearten zusammen	21 827	2 217	1 108	1 075	34
			1978		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 443	911	621	290	-
2 Wohnungen	168	46	38	8	-
3 und mehr Wohnungen	12 542	962	469	493	-
Wohnheime	5 590	213	-	213	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 309	273	199	74	-
alle Gebäudearten zusammen	25 052	2 405	1 327	1 078	-
			1979		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 846	676	433	243	-
2 Wohnungen	349	58	42	16	-
3 und mehr Wohnungen	24 529	836	-	836	-
Wohnheime	4 137	151	-	151	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 291	213	145	68	-
alle Gebäudearten zusammen	35 152	1 934	620	1 314	-

4. Wirtschaft

ARBEITSMARKT

Die Tabellen wurden nach den vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt. Alle Zahlen beziehen sich auf den Bereich des "Hauptamtes" des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg. Dieser Bereich umfaßt ab Oktober 1977 das Gebiet der Stadt Nürnberg mit 14 kleineren Umlandgemeinden bzw. ab Mai 1978 mit 8 Umlandgemeinden. Von der gesamten Einwohnerschaft des Hauptamtsbereiches entfallen rund 89 % auf die Stadt Nürnberg. Beim Vergleich der Zahlen dieses Abschnittes mit Arbeitsmarktangaben früherer Jahre ist aber stets der veränderte Erhebungsbereich zu berücksichtigen.

Die in den Tabellen enthaltenen Angaben über offene Stellen beziehen sich nur auf offene Stellen für länger dauernde Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen.

PRODUZIERENDES GEWERBE

Mit dem Berichtsmonat Januar 1977 ist die Industriestatistik aufgrund des"Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975 auf ein neues Berichtssystem umgestellt worden. Die vorliegenden Daten beziehen sich auf Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (mit produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, deren Ergebnisse monatlich durch die Berichterstattung erfaßt werden. Nicht einbezogen sind öffentliche Versorgungsbetriebe sowie das Baugewerbe.

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der industrielle Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der branchenmäßigen Zuordnung der Ergebnisse werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der tätigen Personen - liegt. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

B e t r i e b e : örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen einschließlich der Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Im Unterschied dazu bezog sich der frühere "Industriebericht" nur auf die industriellen Betriebsteile.

T ä t i g e P e r s o n e n : Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

A r b e i t e r s t u n d e n : Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.

U m s a t z : Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., aber ohne die Mehrwertsteuer. Vor allem bei Großunternehmen ist bei den Umsätzen zu beachten, daß bei überörtlicher zentraler Fakturierung Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung eintreten können. Für Nürnberg bedeutet dies, daß ein erheblicher Teil des Umsatzes der Elektroindustrie in der Statistik nicht enthalten ist.

4.1. DIE ARBEITSLOSEN UND OFFENEN STELLEN IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKS NÜRNBERG (JEWEILS VIERTELJAHRESDURCHSCHNITT)

	1977				1978				1979			
	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Arbeitslose insgesamt	11 045	9 996	9 749	10 527	12 306	11 186	10 164	9 445	9 944	8 705	8 268	7 939
davon Männer	5 150	4 480	4 168	4 502	5 583	4 829	4 213	3 904	4 279	3 508	3 111	3 239
Frauen	5 895	5 516	5 581	6 025	6 723	6 357	5 951	5 541	5 665	5 197	5 157	4 700
dar.Jugendliche												
bis zu 20 Jahren	790	632	616	744	830	715	585	606	631	441	427	465
59 Jahre u.älter	544	510	492	467	526	520	498	540	666	693	728	743
Ausländer	1 375	1 170	1 135	1 677	1 845	1 365	1 166	1 630	1 675	1 411	1 170	1 409
dav.Angestellte	4 823	4 748	4 818	4 779	4 879	4 614	4 489	3 947	3 781	3 499	3 706	3 412
Arbeiter	6 222	5 248	4 931	5 748	7 427	6 572	5 675	5 498	6 163	5 206	4 562	4 527
dar.Teilzeitarbeitslose												
insgesamt	2 262	2 206	2 204	2 371	2 589	2 585	2 453	2 229	2 156	1 984	2 031	1 801
dar. Frauen	2 241	2 185	2 173	2 347	2 558	2 552	2 409	2 180	2 104	1 942	1 989	1 766
offene Stellen insg.	2 262	2 784	3 591	2 957	2 511	3 870	4 346	3 732	3 423	4 582	5 772	5 029
davon für Männern[1)]	1 367	1 690	2 089	1 734	1 512	2 355	2 614	2 297	1 942	2 781	3 407	2 912
Frauen	895	1 094	1 502	1 223	999	1 515	1 732	1 435	1 116	1 284	1 740	1 460
Männer od.Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	365	517	625	657
offene Stellen auf 100 Arbeitslose insges.	21	28	37	29	20	35	43	40	35	53	70	63
davon bei Männern[1)]	13	17	22	17	12	21	26	25	20	32	41	37
Frauen	8	9	15	12	8	14	17	15	11	15	21	18
Männer od.Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	4	6	8	8

1) Zahlenangaben aus 1979 nur eingeschränkt mit Vorjahresangaben vergleichbar wegen zusätzlicher Aufgliederung nach Männer oder Frauen

4.2. DIE ARBEITSSUCHENDEN UND OFFENEN STELLEN NACH BERUFSABTEILUNGEN UND AUSGEWÄHLTEN BERUFSGRUPPEN UND NACH DEM GESCHLECHT IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKS NÜRNBERG (STAND JEWEILS 31. 3.)

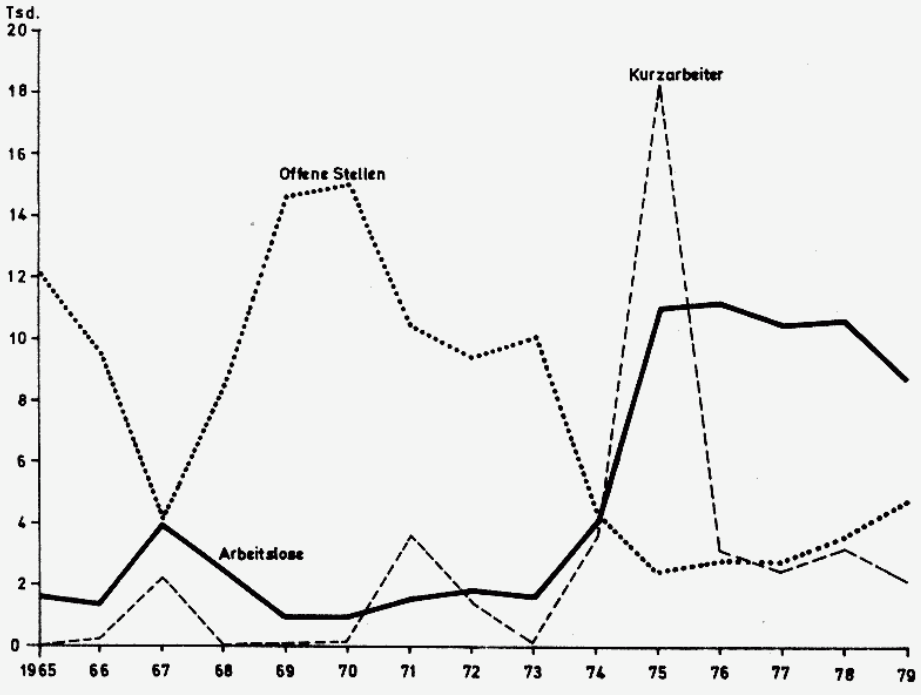
Berufsgruppe	alle Arbeitssuchenden				darunter Arbeitslose				offene Stellen				
	1978 insg.	1979			1978 insg.	1979			1978 insg.	1979			
		insg.	davon			insg.	davon			insg.	davon		
			Männer	Frauen			Männer	Frauen			Männer	Frauen	Mä.o.Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Pflanzenbauer, Tierzüchter Fischereiberufe	130	91	68	23	116	83	60	23	41	65	46	17	2
Forst- und Jagdberufe	14	28	7	21	13	24	4	20	2	3	2	-	1
Bergleute, Mineralgewinner	4	1	1	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	14	10	10	-	14	10	10	-	13	7	7	-	-
Keramiker, Glasmacher	20	12	3	9	19	12	3	9	-	1	1	-	-
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	178	181	64	117	168	165	57	108	17	29	21	8	-
Papierhersteller,-verarbeiter	74	57	10	47	69	55	10	45	18	32	7	25	-
Drucker	93	79	43	36	78	74	38	36	56	98	92	3	3
Holzaufbereiter,Holzwarenfertiger	44	57	6	51	40	57	6	51	4	13	7	6	-
Metallerzeuger, -bearbeiter	810	702	350	352	745	622	312	310	66	107	71	35	1
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 162	778	565	213	1 041	642	465	177	259	382	311	28	43
Elektriker	384	337	205	132	350	296	170	126	93	107	98	9	-
Montierer u.Metallberufe,a.n.g.	800	737	221	516	718	627	182	445	42	60	17	43	-
Textil- u.Bekleidungsberufe	115	126	10	116	102	122	9	113	40	53	4	49	-
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	65	46	7	39	60	46	7	39	47	27	11	15	1
Ernährungsberufe	279	251	98	153	248	225	84	141	193	267	132	128	7
Bauberufe	299	179	179	-	262	168	168	-	214	262	262	-	-
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	122	77	75	2	113	74	72	2	77	116	116	-	-
Tischler, Modellbauer	72	42	32	10	57	40	30	10	67	85	85	-	-
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	177	74	52	22	149	67	45	22	31	75	75	-	-
Warenprüfer,Versandfertigmacher	748	591	150	441	680	565	141	424	22	35	10	24	1
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	253	222	101	121	229	199	87	112	4	5	1	1	3
Maschinisten und zugehörige Berufe	67	39	38	1	61	33	32	1	33	38	38	-	-
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	187	161	147	14	105	96	86	10	73	108	96	1	11
Techniker	291	223	194	29	196	140	121	19	74	113	97	3	13
Technische Sonderfachkräfte	176	136	43	93	145	96	29	67	44	37	10	4	23
Warenkaufleute	1 237	869	294	575	966	708	230	478	227	287	121	112	54
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	327	256	122	134	248	177	73	104	110	161	102	17	42
Verkehrsberufe	381	257	181	76	330	210	147	63	102	66	60	6	-
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 222	692	586	106	1 109	616	515	101	81	98	81	14	3
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	3 036	2 470	441	2 029	2 337	1 835	307	1 528	319	451	110	263	78
Ordnungs- u.Sicherheitsberufe	226	242	219	23	174	197	176	21	41	50	33	14	3
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	28	25	9	16	18	16	6	10	2	3	-	1	2
Künstler u.zugeordnete Berufe	1 831	927	763	164	110	104	67	37	13	32	19	2	11
Gesundheitsberufe	341	338	35	303	270	226	26	200	106	124	13	88	23
Soz.-u.Erz.-ber.,geist.-u. naturwiss.Berufe, a.n.g.	536	564	199	365	327	333	109	224	89	175	72	24	79
Körperpfleger	45	47	4	43	42	45	3	42	11	15	1	12	2
Gästebetreuer	219	262	108	154	177	214	89	125	91	150	27	77	46
Hauswirtschaftliche Berufe	118	70	1	69	85	44	-	44	45	44	19	25	-
Reinigungsberufe	347	324	87	237	303	307	83	224	169	131	21	108	2
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	116	138	70	68	34	33	27	6	-	-	-	-	-
zusammen	16 588	12 718	5 798	6 920	12 312	9 604	4 087	5 517	2 936	3 912	2 296	1 162	454

4.3. DIE VERMITTLUNGEN IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKS NÜRNBERG

	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5
Vermittlungen insgesamt	24 069	28 556	28 452	27 742	28 637
davon in Dauerbeschäftigung	14 143	16 811	15 997	10 053	13 837
in kurzfristige Arbeit[1]	9 926	11 745	12 455	17 689	14 800
darunter von ausländischen Arbeitnehmern	2 586	2 721	2 175	1 927	1 822
Vermittlung von Männern	16 852	19 868	20 133	19 620	20 403
davon in Dauerbeschäftigung	7 783	9 676	9 245	5 896	7 584
in kurzfristige Arbeit[1]	8 718	10 192	10 888	13 724	12 819
Vermittlung von Frauen	7 217	8 688	8 319	8 122	8 234
davon in Dauerbeschäftigung	6 360	7 135	6 752	4 157	6 253
in kurzfristige Arbeit[1]	1 208	1 553	1 567	3 965	1 981

1) d. h. in Beschäftigungsverhältnisse von weniger als 7 Kalendertagen

Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils im Jahresdurchschnitt)



Amt für Stadtforschung und Statistik

4.4. DIE KURZARBEIT IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTS-BEZIRKS NÜRNBERG

	1977				1978				1979			
	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betriebe mit Kurzarbeit	44	31	20	39	53	36	11	18	30	15	6	10
Betroffene Beschäftigte insgesamt	3 636	632	907	3 118	7 483	1 977	1 417	1 860	6 108	2 249	662	950
davon Männer	2 388	415	399	1 672	5 262	1 455	1 132	1 103	3 065	1 015	117	557
Frauen	1 248	217	508	1 446	2 221	522	285	757	3 043	1 234	545	393
davon Männer in %	65,7	65,7	44,0	53,6	70,3	73,6	79,9	59,3	50,2	45,1	17,7	58,6
Frauen in %	34,3	34,3	56,0	46,3	29,7	26,4	20,1	40,7	49,8	54,9	82,3	41,4

4.5. DIE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN IN NÜRNBERG 1977 - 1979 [1)]

	Zahl der Beschäftigten am								
	30.9.77	31.12.77	31.3.78	30.6.78	30.9.78	31.12.78	31.3.79	30.6.79	30.9.79
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beschäftigte insgesamt	264 746	260 108	260 443	261 263	267 899	266 553	268 485	267 925	273 037
davon Angestellte zusammen	123 700	123 545	122 833	123 034	125 992	127 007	128 030	127 698	130 354
männlich	59 534	59 401	59 551	59 677	60 557	60 955	61 491	61 338	61 962
weiblich	64 166	64 144	63 282	63 357	65 435	66 052	66 539	66 360	68 392
Arbeiter zusammen	141 046	136 563	137 610	138 229	141 907	139 546	140 455	140 227	142 683
männlich	96 381	94 304	93 688	94 626	96 790	95 877	96 069	96 581	97 563
weiblich	44 665	42 259	43 922	43 603	45 117	43 669	44 386	43 646	45 120
dar. Ausländer zusammen	27 602	26 881	27 083	27 701	27 782	27 716	28 257	28 602	28 666
männlich	17 083	16 634	16 664	17 101	17 219	17 127	17 498	17 684	17 681
weiblich	10 519	10 247	10 419	10 600	10 563	10 589	10 759	10 918	10 985
dar. in Wirtschaftsabteilung									
Land- und Forstwirtschaft	894	857	854	913	924	862	892	922	926
Energie- und Wasserversorgung	2 703	2 672	2 649	2 625	2 671	2 675	2 659	2 657	2 719
Verarbeitendes Gewerbe	111 149	108 837	107 861	108 057	110 099	109 255	109 341	108 937	109 587
Baugewerbe	17 198	16 775	16 398	17 004	17 481	17 070	17 409	17 701	18 038
Handel	50 150	48 841	49 720	49 152	51 523	50 727	51 655	50 597	52 585
Verkehrs- und Nachrichtenübermittlung	19 995	19 427	19 585	19 598	19 991	20 027	20 249	20 211	20 757
Kreditinstitute und Versicherungen	12 453	12 502	12 521	12 445	12 702	12 852	12 803	12 756	13 114
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	30 275	30 306	31 036	31 609	32 522	32 825	33 161	33 781	34 622
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Privathaushalte	3 640	3 552	3 619	3 651	3 708	3 847	3 887	3 899	3 902
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	16 277	16 336	16 200	16 203	16 278	16 413	16 429	16 464	16 742

1) Nach der Beschäftigungsstatistik gem. § 6 AFG. Erfaßt wurden Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem AFG sind. Nicht enthalten sind Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie Arbeitnehmer, die wegen geringfügiger Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Schätzungsweise dürfte die Statistik etwa drei Viertel aller Erwerbstätigen erfassen.

4.6. DIE VERHÄLTNISZAHLEN ZUR INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG 1975 - 1979 [1)]

Bezeichnung	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5
Industriedichte (am Jahresende)					
Industriebeschäftigte auf 1 000 Einwohner	202	194	190	193	206
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	- 3,8	- 4,0	- 2,1	+ 1,6	+ 1,0
Beschäftigte					
Beschäftigte je Betrieb (Jahresdurchschnitt)	217	217	275	277	242
Anteil der Angestellten an den Gesamtbeschäftigten in %	32,9	33,0	32,5	33,3	32,8
Anteil der Arbeiter an den Gesamtbeschäftigten in %	67,1	67,0	67,5	66,7	67,2
Veränderung der im Jahresdurchschnitt Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr					
bei den Beschäftigten insgesamt in %	- 7,6	- 5,2	- 2,7	- 0,1	+ 0,3
bei den Angestellten in %	- 3,2	- 5,1	- 4,0	+ 2,1	+ 1,1
bei den Arbeitern in %	- 9,6	- 5,6	- 2,1	- 1,2	- 0,0
Arbeiterstunden					
geleistete Arbeiterstunden je Arbeiter (Jahresdurchschnitt)	1 639	1 715	1 702	1 681	1 670
Veränderung der geleisteten Arbeiterstundenzahl insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	- 14,1	- 1,0	- 2,8	- 2,4	- 1,5
Löhne und Gehälter					
Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunde in DM	11,70	12,23	13,45	14,31	14,95
Durchschnittlicher Monatslohnbetrag für Arbeiter in DM	1 599	1 748	1 908	2 006	2 082
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 6,2	+ 9,3	+ 9,2	+ 5,1	+ 3,6
Durchschnittliches Monatsgehalt für Angestellte in DM	2 409	2 657	2 952	3 080	3 208
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 8,8	+ 10,3	+ 11,1	+ 4,3	+ 4,6
Produktivität					
Bruttoproduktionswert je Beschäftigter in DM	81 324	91 915	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 6,3	+ 11,5	.	.	.
Umsatz					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
des Gesamtumsatzes	- 4,4	+ 10,6	+ 4,4	+ 7,7	+ 13,2
des Auslandsumsatzes	- 6,0	- 4,0	+ 22,8	+ 0,7	+ 9,3

1) Die Angaben des Jahres 1975 entstammen der monatlichen Berichterstattung der "Industriestatistik" für Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, während die Angaben der Jahre 1976 - 1977 nach dem neuen Berichtssystem für das Produzierende Gewerbe für Betriebe von Unternehmen (ohne Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen erfaßt sind. Ab 1978 verstehen sich die Zahlenangaben einschließlich des produzierenden Handwerks.

4.7. DER GESAMTUMSATZ DES PRODUZIERENDEN GEWERBES NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1975 - 1979 [1)]

Wirtschaftszweig	SYPR	Gesamtumsatz (1 000 DM)						
		1975		1976	1977	1978	1979	
		Zahl	%	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		998 597	14,3	1 172 419	1 170 472	1 479 104	1 643 484	16,2
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	25	22 991	0,3	19 473	37 294	51 224	52 845	0,5
Gießerei	29	204 451	2,9	221 460	256 601	271 860	297 454	2,9
Chemische Industrie	40	608 446	8,7	696 027	707 492	877 661	961 765	9,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		4 637 669	66,4	5 081 271	5 188 632	5 466 952	5 864 324	57,7
dar. Maschinenbau	32	1 036 718	14,8	1 274 296	1 238 492	1 097 012	1 090 328	10,7
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	33	.	.	166 620	219 163	324 764	335 394	3,3
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	36	2 592 997	37,1	2 084 073	2 829 651	2 967 702	3 302 094	32,5
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	37	130 733	1,9	103 263	108 146	131 230	148 761	1,5
Herstellung von EBM-Waren	38	369 208	5,3	389 337	400 661	404 974	417 154	4,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		742 577	10,7	765 099	812 947	943 951	1 011 883	9,9
dar. Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.	39	120 203	1,7	127 595	126 926	147 283	158 690	1,6
Holzverarbeitung	54	49 273	0,7	43 372	44 858	87 170	83 415	0,8
Papier- und Pappeverarbeitung	56	67 245	1,0	84 371	75 429	72 433	68 879	0,7
Druckerei, Vervielfältigung	57	333 849	4,8	378 182	422 343	464 278	515 966	5,1
Herstellung von Kunststoffwaren	58	36 878	0,5	37 081	42 898	45 641	52 308	0,5
Lederverarbeitung	62	101 827	1,5	65 351	66 974	77 052	77 640	0,8
Bekleidungsgewerbe	64	31 707	0,5	29 147	34 019	50 094	54 985	0,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe								
dar. Ernährungsgewerbe	68	602 976	8,6	559 351	886 072	1 094 803	1 650 753	16,2
Umsätze insgesamt		6 981 819	100	7 578 140	8 058 123	8 984 810	10 170 444	100

4.8. DER ENERGIEVERBRAUCH IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1975 - 1979 [1)]

Bezeichnung		1975	1976	1977	1978	1979
		1	2	3	4	5
Strom	(1 000 kWh)	511 424	557 033	591 599	620 477	642 359
Kohle	(t)	8 953	6 987	5 023	9 309	7 984
Heizöl leicht	(t)	50 472	49 752	48 015	53 442	50 815
Heizöl schwer	(t)	66 842	67 398	66 696	76 964	68 512
Gas	(1 000 m^3)	12 811	13 321	17 717	27 595	37 803

1) Für das Jahr 1975 entstammen die Angaben der monatlichen Berichterstattung der "Industriestatistik" für Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, während die Zahlen der Jahre 1976 - 1977 nach dem neuen Berichtssystem für das Produzierende Gewerbe für Betriebe von Unternehmen (ohne Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen erfaßt sind. Ab 1978 verstehen sich die Zahlenangaben einschließlich des produzierenden Handwerks.

4.9. DAS BAUHAUPTGEWERBE 1975 - 1979 (MIT VERHÄLTNISZAHLEN) [1)]

	1975	1976	1977	1978	1979	Veränderung 1975/79 Zahl	Veränderung 1975/79 %
	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe	147	135	143	142	131	- 16	- 10,9
Tätige Personen	11 522	10 920	10 642	10 920	10 905	- 617	- 4,5
dav. Arbeiter	9 742	9 186	9 026	9 284	9 369	- 373	- 3,8
Angestellte	1 780	1 734	1 616	1 636	1 536	- 244	- 13,7
dar. ausländische Arbeitnehmer	1 400s	1 435s	1 475	1 513	1 636	236	16,9
Arbeitsstunden (1000)	16 759	15 930	15 175	15 168	15 203	- 1 556	- 9,3
dar. Wohnungsbau (1000)	2 462	2 472	3 190	3 123	3 120	658	26,7
Gewerbl. u. Ind.Bau(1000)	4 316	4 348	4 280	4 222	4 114	- 202	- 4,7
öffentl.u.Verk.Bau (1000)	9 979	9 107	7 690	7 781	7 968	- 2 011	- 20,2
Brutto-Lohnsumme (1000 DM)	221 529	224 048	223 969	244 609	272 560	51 031	23,0
Brutto-Gehaltssumme (1000 DM)	54 815	53 132	56 570	59 965	59 911	5 096	9,3
Brutto-Lohn- u. Gehaltssumme (1000 DM)	276 344	277 180	280 538	304 575	332 471	56 127	20,3
Baugewerbl.Gesamtumsatz (o. Mwst) (1000 DM)	735 014	686 469	765 770	710 559	819 530	84 516	11,5
dar. Wohnungsbau (1000 DM)	98 868	73 263	122 054	103 299	148 491	49 623	50,2
Gewerbl.u.Ind.Bau (1000 DM)	195 237	208 678	255 282	216 664	204 691	9 454	4,8
öffentl.u.Verk.Bau(1000 DM)	440 807	404 460	388 107	389 635	466 242	25 435	5,8
Auftragseingänge insg. (1000 DM)	.	.	698 263	730 130	886 862	.	.
Beschäftigte je 1000 Einwohner	23	22	22	22	22	.	.
Beschäftigte je Betrieb	78	81	74	77	83	.	.
Anteil d. Ausländer a.d. Beschäftigten in %	12,2	13,1	13,9	13,9	15,0	.	.
Arbeitsstunden je Beschäftigten	1 455	1 459	1 426	1 389	1 394	.	.
Lohn- u. Gehaltssumme je Arbeitsstunde in DM	16,48	17,39	18,48	20,08	21,86	.	.
Monatsbetrag f. Arbeiter in DM	1 895	2 033	2 068	2 196	2 424	.	.
Monatsgehalt f. Angest. in DM	2 566	2 553	2 917	3 054	3 250	.	.
Umsatz je Beschäftigten in DM	63 792	62 863	71 957	65 070	75 152	.	.

1) Bis Ende 1976 umfaßt die Baumerichterstattung Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten aus 11 Wirtschaftszweigen. Zahlen ab 1977 verstehen sich nach dem Unternehmenskonzept und neu abgegrenzten Meldeeinheiten nach SYPRO eines erweiterten Erhebungsbereiches aus 22 Wirtschaftsbereichen.

5. Bildung, Kultur und Sport

5.1. DIE SCHÜLER IN NÜRNBERGER SCHULEN NACH DER SCHULART [1)]

Schulart	Deutsche				Ausländer			
	Zahl		%		Zahl		%	
	78/79	79/80	78/79	79/80	78/79	79/80	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundschulen Hauptschulen	31 267	27 658	83,1	79,4	6 339	7 177	16,9	20,6
Sonderschulen	2 973	2 831	94,1	93,4	185	200	5,9	6,6
Realschulen	4 714	4 877	97,5	96,7	119	166	2,5	3,3
Gymnasien	14 191	14 218	97,7	97,2	334	412	2,3	2,8
Gesamtschulen	1 891	2 158	96,9	97,2	61	63	3,1	2,8
Abendrealschule und Nürnberg Kolleg	319	359	94,9	97,6	17	9	5,1	2,4
Berufs- und Sonderberufsschulen	23 658	24 484	95,7	95,1	1 069	1 256	4,3	4,9
Berufsaufbauschulen	534	620	98,5	98,1	8	12	1,5	1,9
Berufsoberschulen	343	350	99,7	99,4	1	2	0,3	0,6
Berufsfachschulen	2 653	2 675	97,8	97,7	61	64	2,2	2,3
Fachoberschulen	1 249	1 296	98,4	98,0	20	27	1,6	2,0
Fach- und Technikerschulen	549	722	95,5	96,1	26	29	4,5	3,9
Schulen des Gesundheitswesens	937	963	99,5	98,0	5	20	0,5	2,0
Schüler insgesamt	85 278	83 211	91,2	89,8	8 245	9 437	8,8	10,2
davon Vollzeitsch.	.	.	.	.	.	.	.	.
Teilzeitsch.	.	.	.	.	.	.	.	.

Schulart	Deutsche und Ausländer zusammen						Zu-, Abnahme		Schüler je Klasse		
	männlich		weiblich		insgesamt						
	78/79	79/80	78/79	79/80	78/79	79/80	Zahl	%	78/79	79/80	Zu-,Abn.
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Grundschulen	10 323	9 241	10 162	9 119	20 485	18 360	- 2 125	- 10,4	28,9	27,5	- 1,4
Hauptschulen	8 943	8 737	8 178	7 738	17 121	16 475	- 646	- 3,8	29,9	28,8	- 1,1
Sonderschulen	1 869	1 835	1 289	1 196	3 158	3 031	- 127	- 4,0	13,9	13,0	- 0,9
Realschulen	2 126	2 189	2 707	2 854	4 833	5 043	+ 210	+ 4,3	32,0	31,7	- 0,3
Gymnasien	7 507	7 542	7 018	7 088	14 525	14 630	+ 105	+ 0,7	32,1	31,3	- 0,8
Gesamtschulen	952	1 097	1 000	1 124	1 952	2 221	+ 269	+ 13,8	31,5	30,8	- 0,7
Abendrealschule und Nürnberg Kolleg	183	234	153	134	336	368	+ 32	+ 9,5	21,0	20,4	- 0,6
Berufs- und Sonderberufsschulen	13 870	14 456	10 857	11 284	24 727	25 740	+ 1 013	+ 4,1	25,6	24,9	- 0,7
Berufsaufbauschulen	391	421	151	211	542	632	+ 90	+ 16,6	23,6	26,3	+ 2,7
Berufsoberschulen	244	253	100	99	344	352	+ 8	+ 2,3	20,2	20,7	+ 0,5
Berufsfachschulen	725	685	1 989	2 054	2 714	2 739	+ 25	+ 0,9	26,1	25,1	- 1,0
Fachoberschulen	814	830	455	493	1 269	1 323	+ 54	+ 4,3	24,4	25,4	+ 1,0
Fach- und Technikerschulen	524	674	51	77	575	751	+ 176	+ 30,6	16,0	18,3	+ 2,3
Schulen des Gesundheitswesens	128	157	814	826	942	983	+ 41	+ 4,4	24,2	24,6	+ 0,4
Schüler insgesamt	48 599	48 351	44 924	44 297	93 523	92 648	- 875	- 0,9	27,9	27,0	- 0,9
davon Vollzeitschüler	.	.	.	.	68 091	65 910	- 2 181	- 3,2	28,9	28,0	- 0,9
Teilzeitschüler	.	.	.	.	25 432	26 738	+ 1 306	+ 5,1	25,5	24,8	- 0,7

1) Zu Beginn des Schuljahres

5.2. BESTAND UND VERÄNDERUNG DER SCHULRÄUME [1)]
(STAND: OKT./NOV. 1979, VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR)

Schulart	Allgemeine Unterrichtsräume mit ... qm				Fachunterrichtsräume mit ... qm				Fachwerkstätten mit ... qm			Sporthallen		Gymnastikhallen		Lehrschwimmbecken
			Veränderung				Veränderung				Veränd.					
	< 49	>50	< 49	>50	<49	>50	<49	>50	<100	>100	>100	Bestand	Veränd.	Bestand	Veränd.	Bestand
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Grund- und Hauptschulen	165	1 270	-	8	52	207	-	4	-	-	-	78	2	13	-	2
Sonderschulen	48	104	-	-	20	7	-	-	-	-	-	3	-	5	1	-
Realschulen (einschl.Abendrealschulen)	12	96	-	-	5	55	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-
Gymnasien (einschl. Nürnberg Kolleg)	61	315	-	2	24	129	-	6 [2)]	-	-	-	21	-	3	-	-
integrierte Gesamtschulen	6	37	-	-	1	26	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
beruf.Schulen (Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsoberschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen u. Fachschulen, Fachhochschulen)	64	369	16 [4)]	8 [4)]	8	99	1 [4)]	11 2 [4)]	162	59	1 [3)] 1 [4/5)]	3	1	1	-	-

1) in Gebäuden, die von der Stadt Nürnberg unterhalten werden
2) davon 3 Räume durch Umwidmung
3) 1 Halle mit 2.690 qm
4) angemietete Objekte
5) 1 Halle mit 800 qm

Quelle: Schul- und Kulturreferat der Stadt Nürnberg

5.3. DIE HAUPTAMTLICHEN LEHRKRÄFTE UND LEHRER/SCHÜLER-RELATION AN NÜRNBERGER SCHULEN NACH DER SCHULART 1)

Schulart	hauptamtl. Lehrkräfte								Schüler je hauptamtl. Lehrkraft		
	männlich		weiblich		insgesamt		Zu-, Abnahme				
	78/79	79/80	78/79	79/80	78/79	79/80	Zahl	in %	78/79	79/80	Zu-, Abnahme
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Grund-u.Hauptschulen	538	538	1 089	1 053	1 627	1 591	- 36	- 2,2	23,1	21,9	- 1,2
Sonderschulen	109	113	172	180	281	293	+ 12	+ 4,3	11,2	10,3	- 0,9
Realschulen	105	107	139	142	244	249	+ 5	+ 2,0	19,8	20,3	+ 0,5
Gymnasien	514	529	291	302	805	831	+ 26	+ 3,2	18,0	17,6	- 0,4
integrierte Gesamtschulen	61	77	62	76	123	153	+ 30	+24,4	15,9	14,5	- 1,4
Abendrealschule und Nürnberg Kolleg	12	13	1	1	13	14	+ 1	+ 7,7	25,8	26,3	+ 0,5
Berufs- und Sonderberufsschulen	312	341	107	114	419	455	+ 36	+ 8,6	59,0	56,6	- 2,4
Berufsaufbauschulen	15	17	3	4	18	21	+ 3	+16,7	30,1	30,1	± 0
Berufsoberschulen	15	16	6	7	21	23	+ 2	+ 9,5	17,5	15,3	- 2,2
Berufsfachschulen	69	71	91	98	160	169	+ 9	+ 5,6	17,0	16,2	- 0,8
Fachoberschulen	59	61	13	10	72	71	- 1	- 1,4	17,6	18,6	+ 1,0
Fach-u.Technikerschulen	34	35	5	4	39	39	± 0	± 0	14,7	19,3	+ 4,6
Schulen d.Gesundheitswesens	9	10	38	37	47	47	± 0	± 0	20,0	20,9	+ 0,9
insgesamt	1 852	1 928	2 017	2 028	3 869	3 956	+ 87	+ 2,2	24,2	23,4	- 0,8

1) Stand zu Beginn des jeweiligen Schuljahres

5.4. DIE SCHULABGÄNGER UND NICHT VERSETZTE SCHÜLER AN NÜRNBERGER SCHULEN NACH DER SCHULART [1)]

Schulart	Schulabgänger [2)]								nicht versetzte Schüler			
	männlich		weiblich		insgesamt		Zu-, Abnahme		Stand		Zu-, Abnahme	
	77/78	78/79	77/78	78/79	77/78	78/79	Zahl	in %	77/78	78/79	Zahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	485	459	- 26	- 5,4
Hauptschulen	1 625	1 728	1 440	1 433	3 065	3 161	+ 96	+ 3,1	217	248	+ 31	+ 14,3
Sonderschulen	.	.	.	.	409	438	+ 29	+ 7,1	.	.	.	.
Realschulen	387	403	530	541	917	944	+ 27	+ 2,9	459	468	- 9	- 2,0
Gymnasien	568	560	487	531	1 055	1 091	+ 36	+ 3,4	1 035	946	- 89	- 8,6
Gesamtschulen	27	16	18	23	45	41	- 4	- 8,9	11	36	+ 25	+227,3
Abendschule und Nürnberg Kolleg	49	33	35	28	84	61	- 23	-27,4	.	.	.	.
Berufs- und Sonderberufsschulen	4 238	4 912	3 460	4 128	7 698	9 040	+1 342	+17,4	.	.	.	.
Berufsaufbauschulen	145	96	56	31	201	127	- 74	-36,8	.	.	.	.
Berufsoberschulen	99	89	36	43	135	132	- 3	- 2,2	.	.	.	.
Berufsfachschulen	237	219	818	667	1 055	886	- 169	-16,0	.	.	.	.
Fachoberschulen	305	318	173	148	478	466	- 12	- 2,5	126	95	- 31	- 24,6
Fach- und Technikerschulen	193	209	30	38	223	247	+ 24	+10,8	.	.	.	.
Schulen des Gesundheitswesens	61	60	349	346	410	406	- 4	- 1,0	.	.	.	.
Schüler insgesamt	.	.	.	.	15 775	17 040	+1 265	+ 8,0	.	.	.	.

1) am Ende des Schuljahres

2) bei Haupt- und Sonderschulen: Schüler mit erfüllter Volksschulpflicht
bei Berufs- und Sonderberufsschulen: Schüler mit erfüllter Berufsschulpflicht
bei Gymnasien: Schüler mit bestandener Reifeprüfung bzw. Schüler mit Oberstufenreife
bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

5.5. DIE GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			öffentliche Schulen						private Schulen		
				Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen 1)					
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	103	102	102	81	79	78	15	15	16	7	8	8
Klassen insgesamt	1 524	1 509	1 474	1 235	1 208	1 165	210	206	208	79	95	101
dav. an Grundschulen	.	.	.	699	672	630	.	.	.	.	.	.
an Hauptschulen	.	.	.	536	536	535	.	.	.	.	.	.
Schüler insgesamt	43 120	40 764	37 866	37 746	35 360	32 524	3 031	2 883	2 747	2 343	2 521	2 595
dav. an Grundschulen	23 619	21 655	19 415	21 347	19 369	17 215	1 056	1 030	929	1 216	1 256	1 271
an Hauptschulen	19 501	19 109	18 451	16 399	15 991	15 309	1 975	1 853	1 818	1 127	1 265	1 324
dar. Schulanfänger	4 991	4 498	3 994	4 526	4 060	3 576	173	150	133	292	288	285
Schulentlassene (am Ende d. Schuljahres)	3 474	3 599	.	2 953	3 020	.	405	422	.	116	157	.
Im Verlauf u. am Ende d. Schulj. Übertritte an:												
Gymnasien u. integrierte Gesamtschulen insgesamt	2 269	2 242	.	2 143	2 098	.	-	-	.	126	144	.
dav. aus der 4. Klasse	2 042	1 987	.	1 982	1 926	.	-	-	.	60	61	.
5. Klasse	144	168	.	136	158	.	-	-	.	8	10	.
6. Klasse	19	10	.	17	10	.	-	-	.	2	-	.
7. Klasse	6	3	.	6	3	.	-	-	.	-	-	.
8. Klasse	2	-	.	2	-	.	-	-	.	-	-	.
9. Klasse	56	74	.	-	1	.	-	-	.	56	73	.
Übertrittsquote 2)	37	37	.	36	37	.	-	-	.	41	43	.
Realschulen insgesamt	1 217	1 285	.	1 145	1 208	.	-	-	.	72	77	.
dav. aus der 6. Klasse	962	1 071	.	902	1 004	.	-	-	.	60	67	.
7. Klasse	193	155	.	183	145	.	-	-	.	10	10	.
8. Klasse	30	22	.	30	22	.	-	-	.	-	-	.
9. Klasse	32	37	.	30	37	.	-	-	.	2	-	.
Übertrittsquote 2)	19	20	.	19	20	.	-	-	.	22	24	.
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen insg.	252	291	.	247	278	.	-	-	.	5	13	.
dav. aus der 6. Klasse	36	94	.	35	92	.	-	-	.	1	2	.
7. Klasse	93	82	.	93	81	.	-	-	.	-	1	.
8. Klasse	47	28	.	47	28	.	-	-	.	-	-	.
9. Klasse	76	87	.	72	77	.	-	-	.	4	10	.
Übertrittsquote 2)	4	4	.	4	4	.	-	-	.	2	4	.
hauptamtl. Klassen- u. Fachlehrkräfte	1 894	1 908	1 884	1 540	1 534	1 491	253	271	282	101	103	111
dav. männlich	639	647	651	496	503	498	99	107	110	44	37	43
dav. weiblich	1 255	1 261	1 233	1 044	1 031	993	154	164	172	57	66	68
dar. Klassenlehrer insg.	1 624	1 581	1 598	1 330	1 272	1 285	213	224	231	81	85	82
männlich	595	605	601	460	472	462	96	101	104	39	32	35
weiblich	1 029	976	997	870	800	823	117	123	127	42	53	47
nebenamtl. u. nebenberufl. Lehrkräfte 3)	441	438	437	345	370	373	96	68	64	.	.	.
dav. männlich	228	236	211	192	210	186	36	26	25	.	.	.
weiblich	213	202	226	153	160	187	60	42	39	.	.	.
Schüler je Klasse insg.	28,3	27,0	25,7	30,6	29,3	27,9	14,4	14,0	13,2	29,7	26,5	25,7
dav. je Grundschulklasse	.	.	.	30,5	28,8	27,3	.	.	.	.	.	.
Hauptschulklasse	.	.	.	30,6	29,8	28,6	.	.	.	.	.	.
Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	22,8	21,4	20,1	24,5	23,1	21,8	12,0	10,6	9,7	23,2	24,5	23,4

1) einschließlich Sondervolksschulen (Anstaltsschulen) der Stadtmission Nürnberg, Sozialdienst kath. Frauen und der Blindenanstalt e.V.

2) kumulierte jahrgangsbezogene Übertrittsquote

3) einschließlich Teilbeschäftigte

5.6. DIE REALSCHULEN [1]

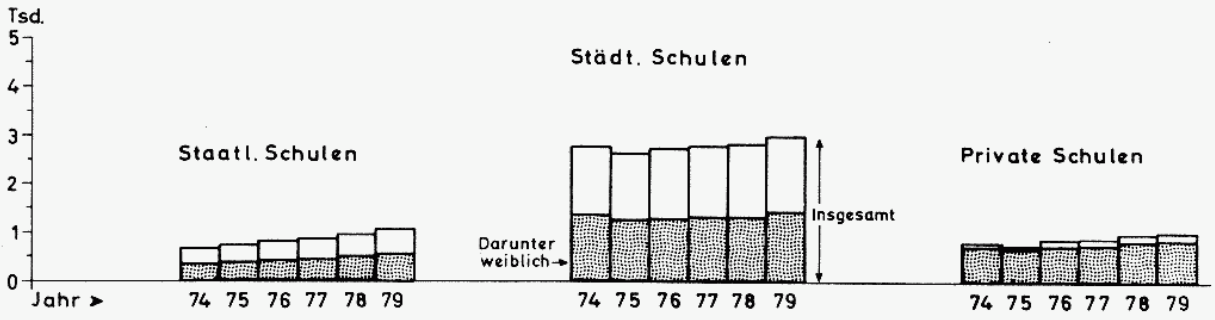
Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	7	7	7	1	1	1	3	3	3	3	3	3
Klassen	142	151	159	26	31	32	85	87	94	31	33	33
Schüler insgesamt	4 573	4 833	5 043	865	992	1 077	2 804	2 843	2 958	904	998	1 008
dav. männlich	2 013	2 126	2 189	420	473	517	1 469	1 513	1 538	124	140	134
weiblich	2 560	2 707	2 854	445	519	560	1 335	1 330	1 420	780	858	874
dar. auswärtige Schüler [2]	173	176	180	25	28	22	148	148	158	.	.	.
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	1 442	1 570	1 607	290	384	369	852	857	942	300	329	296
dar. in die unterste Klasse	1 191	1 242	1 314	208	288	321	719	678	742	264	276	251
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	1 316	1 361	.	242	252	.	818	820	.	256	289	.
dar. mit Abschlußzeugnis	917	944	.	182	224	.	570	556	.	165	164	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt	226	244	249	37	44	48	141	142	148	48	58	53
dav. männlich	97	105	107	15	21	22	73	73	73	9	11	12
weiblich	129	139	142	22	23	26	68	69	75	39	47	41
nebenamtl. und nebenberufl. Lehrkräfte insges. [3]	113	99	86	25	21	15	31	39	33	57	39	38
dav. männlich	57	60	48	14	15	8	22	29	27	21	16	13
weiblich	56	39	38	11	6	7	9	10	6	36	23	25
Schüler je Klasse	32,2	32,0	31,7	33,3	32,0	33,7	33,0	32,7	31,5	29,2	30,2	30,5
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	20,2	19,8	20,3	23,4	22,5	22,4	19,9	20,0	20,0	18,8	17,2	19,0

1) Die Angaben für die Realschulabschlußklasse der Rudolf-Steiner-Schule sind in Tabelle 5.11. ("Die integrierten Gesamtschulen") enthalten

2) ohne Internatsschüler: nur für öffentliche Schulen

3) einschließlich Teilbeschäftigte

REALSCHÜLER IN TAUSEND (Stand jeweils 1.10.)

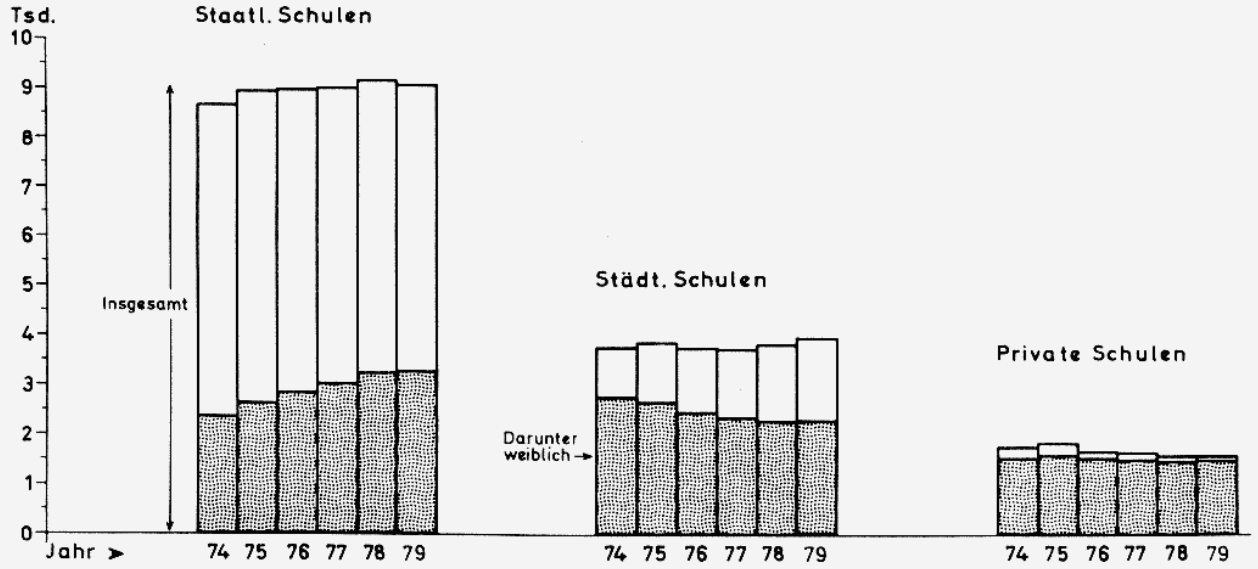


5.7. DIE GYMNASIEN

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	15	15	15	8	8	8	4	4	4	3	3	3
Klassen insgesamt	388	381	394	234	228	234	103	103	109	51	50	51
dav. 5.-10. Klassen	329	332	343	197	201	203	87	87	95	45	44	45
11.-13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	59	49	51	37	27	31	16	16	14	6	6	6
Schüler insgesamt	14 364	14 525	14 630	8 994	9 116	9 058	3 721	3 817	3 980	1 649	1 592	1 592
davon männlich	7 462	7 507	7 542	5 974	5 884	5 765	1 372	1 525	1 683	116	98	94
weiblich	6 902	7 018	7 088	3 020	3 232	3 293	2 349	2 292	2 297	1 533	1 494	1 498
dar. auswärtige Schüler[1]	1 379	1 380	1 366	1 016	999	930	363	381	436	.	.	.
dav. in 5.-10. Klassen	10 841	11 001	11 019	6 817	6 947	6 816	2 744	2 831	2 984	1 280	1 223	1 219
in 11.-13. Klassen (ohne Kolleggruppen)	1 523	1 236	1 319	981	760	862	389	339	340	153	137	117
in Kolleggruppen	2 000	2 288	2 292	1 196	1 409	1 380	588	647	656	216	232	256
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn d. Schuljahres	2 362	2 502	2 367	1 356	1 439	1 286	679	771	773	327	292	308
dar. in die unterste Klasse	1 987	2 088	1 961	1 186	1 268	1 125	523	577	573	278	243	263
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	2 385	2 314	.	1 350	1 375	.	683	627	.	352	312	.
dar. mit Reifezeugnis	1 055	1 091	.	689	697	.	265	290	.	101	104	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt	793	805	831	451	464	474	239	240	253	103	101	104
dav. männlich	501	514	529	337	349	357	130	132	140	34	33	32
weiblich	292	291	302	114	115	117	109	108	113	69	68	72
nebenamtl. und nebenberufl. Lehrkräfte insges.[2]	308	350	322	200	215	186	56	57	60	52	78	76
dav. männlich	188	205	184	134	141	117	21	38	45	19	26	22
weiblich	120	145	138	66	74	69	35	19	15	33	52	54
Schüler je Klasse (ohne Kolleggruppen)	31,9	32,1	31,3	33,3	33,8	32,8	30,4	30,8	30,5	28,1	27,2	26,2
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	18,1	18,0	17,6	19,9	19,6	19,1	15,6	15,9	15,7	16,0	15,8	15,3

1) ohne Internatsschüler: nur für öffentliche Schulen
2) einschließlich Teilbeschäftigte

GYMNASIASTEN IN TAUSEND (Stand jeweils 1.10.)



5.8. DIE GESAMTSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			davon Gesamtschule Langwasser			davon Rudolf Steiner Schule		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Klassen insgesamt	50	62	72	25	37	47	25	25	25
davon 1. - 4. Klassen (Grundschule)	8	8	8	-	-	-	8	8	8
5. und 6. Klassen insgesamt	20	22	22	16	18	18	4	4	4
davon integr. Orientierungsstufe	16	18	18	16	18	18	-	-	-
Gymnasialzug	4	4	4	-	-	-	4	4	4
7. - 10. Klassen insgesamt	18	28	38	9	19	29	9	9	9
davon Hauptschulzug (7 - 9)	3	6	9	3	6	9	-	-	-
Realschulzug	5	8	12	4	7	11	1	1	1
Gymnasialzug	10	14	17	2	6	9	8	8	8
11. - 13. Klassen (Gymnasialzug)	4	4	4	-	-	-	4	4	4
Schüler insgesamt	1 660	1 952	2 221	782	1 074	1 331	878	878	890
davon männlich	795	952	1 097	382	540	683	413	412	414
weiblich	865	1 000	1 124	400	534	648	465	466	476
davon Schüler in Klassen 1 - 4 (Grundschule)	300	285	276	-	-	-	300	285	276
davon männlich	140	142	132	-	-	-	140	142	132
weiblich	160	143	144	-	-	-	160	143	144
Schüler in Klassen 5 u. 6 insg.	665	720	708	511	566	556	154	154	152
davon integrierte Orientierungsstufe männlich	249	297	299	249	297	299	-	-	-
weiblich	262	269	257	262	269	257	-	-	-
Gymnasialzug männlich	74	74	70	-	-	-	74	74	70
weiblich	80	80	82	-	-	-	80	80	82
Schüler in Klassen 7 - 10 insg.	590	836	1 106	271	508	775	319	328	331
davon Hauptschulzug (7 - 9) männlich	44	84	144	44	84	144	-	-	-
weiblich	27	75	96	27	75	96	-	-	-
Realschulzug männlich	73	108	149	56	96	135	17	12	14
weiblich	82	135	196	70	115	180	12	20	16
Gymnasialzug männlich	164	196	248	33	63	105	131	133	143
weiblich	200	238	273	41	75	115	159	163	158
Schüler in Klassen 11 - 13 (Gymnasialzug)	105	111	131	-	-	-	105	111	131
davon männlich	51	51	55	-	-	-	51	51	55
weiblich	54	60	76	-	-	-	54	60	76
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	557	399	368	469	320	290	88	79	78
darunter in die 1. Klasse	71	65	66	-	-	-	71	65	66
5. Klasse	288	280	278	286	279	276	2	1	2
7. Klasse	127	31	2	125	30	-	2	1	2
11. Klasse	2	4	3	-	-	-	2	4	3
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	144	134	.	52	55	.	92	79	.
darunter mit Hauptschulabschluß	-	-	.	-	-	.	-	-	.
mit Oberstufenreife	23	25	.	-	-	.	23	25	.
mit Reifezeugnis	22	16	.	-	-	.	22	16	.
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	90	123	153	47	80	105	43	43	48
davon männlich	41	61	77	20	41	54	21	20	23
weiblich	49	62	76	27	39	51	22	23	25
nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insgesamt	25	26	18	7	6	4	18	20	14
davon männlich	13	14	6	7	6	-	6	8	6
weiblich	12	12	12	-	-	4	12	12	8
Schüler je Klasse	33,2	31,5	30,8	31,3	29,0	28,3	35,1	35,1	35,6
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	18,4	15,9	14,5	16,6	13,4	12,7	20,4	20,4	18,5

5.9. DER ZWEITE BILDUNGSWEG

Bezeichnung	Berufsaufbauschulen			Abendrealschulen			Nürnberg Kolleg		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	3	2	2	1	1	1	1	1	1
Klassen insgesamt	26	23	24	11	10	12	6	6	6
davon mit Vollzeitunterricht	12	18	12	-	-	-	6	6	6
mit Teilzeitunterricht	14	5	12	11	10	12	-	-	-
Schüler insgesamt	646	542	632	229	198	216	145	138	152
davon männlich	458	391	421	145	120	164	72	63	70
weiblich	188	151	211	84	78	52	73	75	82
davon mit Vollzeitunterricht	304	422	324	-	-	-	145	138	152
mit Teilzeitunterricht	342	120	308	229	198	216	-	-	-
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	260	265	540	71	43	69	49	51	57
davon in Klassen mit Vollzeitunterr.	53	253	324	-	-	-	49	51	57
in Klassen mit Teilzeitunterr.	207	12	216	71	43	69	-	-	-
ausgestellte Abschluß- bzw. Reifezeugnisse	201	127	.	35	26	.	49	35	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt	21	18	21	4	4	5	9	9	9
davon männlich	17	15	17	3	4	5	8	8	8
weiblich	4	3	4	1	-	-	1	1	1
nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insgesamt [1]	20	19	23	12	19	17	11	12	11
davon männlich	15	14	19	10	18	16	9	10	9
weiblich	5	5	4	2	1	1	2	2	2
Schüler je Klasse insgesamt	24,8	23,6	26,3	20,8	19,8	18,0	24,2	23,0	25,3
Schüler je Klasse m. Vollzeitunterr.	25,3	23,4	27,0	-	-	-	24,2	23,0	25,3
Schüler je Klasse m. Teilzeitunterr.	24,4	24,0	25,7	20,8	19,8	18,0	-	-	-
Schüler je hauptamtl. und hauptberuflicher Lehrkraft	30,8	30,1	30,1	57,3	49,5	43,2	16,1	15,3	16,9

1) einschließlich Teilbeschäftigte

5.10. DAS TELEKOLLEG

Bezeichnung	1977/78	1978/79	1979/80
	1	2	3
Kurse	5	3	3
Teilnehmer insgesamt	103	90	56
davon männlich	49	54	31
weiblich	54	36	25
ausgestellte Abschlußzeugnisse	51	.	.
davon für männliche Teilnehmer	11	.	.
weibliche Teilnehmer	40	.	.
hauptamtl. und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	9	4	6
davon männlich	9	4	6
weiblich	-	-	-
nebenamtl. und nebenberufl. Lehrkräfte insgesamt [1]	2	1	1
davon männlich	2	-	-
weiblich	-	1	1
Teilnehmer je Kurs	20,6	30,0	18,7
Teilnehmer je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	11,4	22,5	9,3

1) einschließlich Teilbeschäftigte

5.11. DIE BERUFS- UND SONDERBERUFSSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				städtisch			privat		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	11	11	18	7	7	11	4	4	7
Klassen insges.	923	966	1 035	891	930	985	32	36	50
dar.Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr-Klassen u.Grundausbildungslehrgänge)	26	30	32	21	24	27	5	6	5
Schüler insgesamt	23 444	24 727	25 740	23 079	24 310	25 292	365	417	448
davon männlich	13 142	13 870	14 456	13 002	13 688	14 213	140	182	243
weiblich	10 302	10 857	11 284	10 077	10 622	11 079	225	235	205
dar.Vollzeitschüler (Schüler im Berufsgrundschuljahr und Grundausbildungslehrgängen)	572	670	653	487	580	609	85	90	44
dav.in gewerblichen Vollzeit-Kl.	235	367	456	207	326	419	28	41	37
Teilzeit-Kl.	13 303	15 191	15 646	13 126	14 971	15 378	117	220	268
in kaufm. Vollzeit-Klassen	90	49	135	90	49	135	-	-	-
Teilzeit-Klassen	7 557	7 907	8 436	7 557	7 907	8 427	-	-	9
in hauswirtschaftl.Vollz.-Kl.	247	254	62	190	205	55	57	49	7
Teilz.-Kl.	1 731	412	380	1 628	305	253	103	107	127
in sonstigen Vollzeit-Klassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilzeit-Klassen	281	547	625	281	547	625	-	-	-
Zugänge in den 1.Berufsschuljahrgang zu Beginn des Schuljahres	7 105	7 346	7 473	6 927	7 138	7 242	178	208	231
dar.Zugänge in Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr-Klassen u.Grundausbildungslehrgänge)	551	643	653	487	580	609	64	63	44
Entlassungen insgesamt	7 698	9 040	.	7 583	8 894	.	115	146	.
dav.mit abgeschl. Berufsausbildg.	6 611	7 837	.	6 508	7 739	.	103	98	.
ohne abgeschl.Berufsausbildg.	892	1 010	.	880	962	.	12	48	.
aus dem Berufsgrundschuljahr Zug J (ohne Fortsetzung des Berufsschulbesuchs)	195	193	.	195	193	.	-	-	.
hauptamtlg.u.hauptberufl.Lehrkräfte	383	419	455	367	400	430	16	19	25
dav. männlich	282	312	341	276	304	328	6	8	13
weiblich	101	107	114	91	96	102	10	11	12
nebenamtl. u. nebenberufl. Lehrkräfte	284	335	356	251	309	320	33	26	36
dav.männlich	209	263	282	187	242	261	22	21	21
weiblich	75	72	74	64	67	59	11	5	15
Schüler je Klasse insgesamt	25,4	25,6	24,9	25,9	26,1	25,7	11,4	11,6	9,0
Schüler je Teilzeit-Klasse	25,5	25,7	25,0	26,0	26,2	25,8	10,4	10,9	9,0
Schüler je Vollzeit-Klasse (Berufsgrundschuljahr-Kl. u.Grundausbildungslehrg.)	22,0	22,3	20,4	23,2	24,2	22,6	17,0	15,0	8,8
Schüler je hauptamtl.u.hauptberufl. Lehrkraft	61,2	59,0	56,6	62,9	60,8	58,8	22,8	22,0	17,9

5.12. DIE BERUFSFACHSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen			Sprachschulen			sonstige Berufsfachschulen		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	10	11	11	2	2	2	3	3	4	5	6	5
Klassen	103	104	109	60	60	61	16	16	17	27	28	31
Schüler insgesamt	2 797	2 714	2 739	1 854	1 779	1 709	350	340	352	593	595	678
davon männlich	748	725	685	657	641	604	24	22	21	67	62	60
weiblich	2 049	1 989	2 054	1 197	1 138	1 105	326	318	331	526	533	618
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres	963	845	1 013	435	437	468	159	143	161	369	265	384
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	.	.	.	708	683	.	.	.	.	.	.	.
davon m. Abschlußzeugnis	1 055	886	.	562	557	.	110	90	.	383	239	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insg.	156	160	169	92	94	95	19	14	17	45	52	57
davon männlich	64	69	71	48	51	52	4	3	5	12	15	14
weiblich	92	91	98	44	43	43	15	11	12	33	37	43
nebenamtl. und nebenberufl. Lehrkräfte insg. [1]	96	103	90	19	25	11	5	9	15	72	69	64
davon männlich	47	43	37	15	18	9	1	2	5	31	23	23
weiblich	49	60	53	4	7	2	4	7	10	41	46	41
Schüler je Klasse	27,2	26,1	25,1	30,9	29,7	28,0	21,9	21,3	20,7	22,0	21,3	21,9
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	17,9	17,0	16,2	20,2	18,9	18,0	18,4	24,3	20,7	13,2	11,4	11,9

1) einschließlich Teilbeschäftigte

5.13. DIE FACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND FACHOBERSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Krankenpflegeschulen 1)			Technikerschulen			Meisterschulen		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	26	25	26	12	12	12	2	2	2	3	3	3
Klassen insgesamt	143	144	150	39	39	40	10	10	11	3	3	3
davon Vollzeitklassen	98	97	100	-	-	-	10	10	11	3	3	3
Teilzeitklassen	45	47	50	39	39	40	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	3 106	3 130	3 409	965	942	983	111	124	181	56	52	79
davon männlich	1 677	1 710	1 914	133	128	157	107	119	171	47	46	65
weiblich	1 429	1 420	1 495	832	814	826	4	5	10	9	6	14
davon Vollzeitschüler insgesamt	2 063	2 073	2 282	-	-	-	111	124	181	56	52	79
davon männlich	1 468	1 475	1 621	-	-	-	107	119	171	47	46	65
weiblich	595	598	661	-	-	-	4	5	10	9	6	14
dav. Teilzeitschüler insgesamt	1 043	1 057	1 127	965	942	983	-	-	-	-	-	-
davon männlich	209	235	293	133	128	157	-	-	-	-	-	-
weiblich	834	822	834	832	814	826	-	-	-	-	-	-
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	1 503	1 555	1 799	424	422	471	62	84	117	51	52	79
dav. Vollzeitschüler	1 037	1 071	1 271	-	-	-	62	84	117	51	52	79
Teilzeitschüler	466	484	528	424	422	471	-	-	-	-	-	-
ausgestellte Abschlußzeugnisse	1 246	1 251	.	410	406	.	42	49	.	54	50	.
hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkr. insges.	164	179	183	37	47	47	4	6	8	1	1	2
davon männlich	108	117	122	7	9	10	4	6	7	-	-	1
weiblich	56	62	61	30	38	37	-	-	1	1	1	1
nebenamtl. und nebenberufl.Lehrkr.insges. 2)	324	313	369	98	109	109	39	33	43	41	44	45
davon männlich	246	230	273	61	66	64	38	32	42	38	42	42
weiblich	78	83	96	37	43	45	1	1	1	3	2	3
Schüler je Klasse insg.	21,7	21,7	22,7	24,7	24,2	24,6	11,1	12,4	16,5	18,7	17,3	26,3
je Vollzeitkl.	21,1	21,4	22,8	-	-	-	11,1	12,4	16,5	18,7	17,3	26,3
je Teilzeitkl.	23,2	22,5	22,5	24,7	24,2	24,6	-	-	-	-	-	-
Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl.Lehrkr.	18,9	17,5	18,6	26,1	20,0	20,9	27,8	20,7	22,6	56,0	52,0	39,5

1) einschließlich Ausbildungsstätten für Krankenhaushelferinnen und Krankenpflegehelferinnen sowie Schwesternvorschule

2) einschließlich Teilbeschäftigte sowie Unterrichtshilfen

5.14. DIE FACHAKADEMIEN

Bezeichnung	Fachakademie für Hauswirtschaft			Fachakademie für Sozialpädagogik			Fachakademie für Musik			Fachakademie für Wirtschaft		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen	6	6	6	18	18	18	.	.	.	2	2	2
Schüler insgesamt	166	175	170	475	465	437	429	416	402	11	27	42
davon männlich	-	1	1	35	43	48	229	233	209	10	24	33
weiblich	166	174	169	440	422	389	200	183	193	1	3	9
ausgestellte Abschlußzeugnisse	74	89	.	153	156	.	45	36	.	5	6	.
hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt	13	13	11	30	30	30	26	29	30	-	-	1
davon männlich	2	2	1	11	10	10	20	22	22	-	-	-
weiblich	11	11	10	19	20	20	6	7	8	-	-	1
nebenamtl. u. nebenberufl. Lehrkräfte insgesamt	15	15	20	25	21	22	27	24	25	15	15	14
davon männlich	7	7	11	15	14	16	22	19	18	15	14	14
weiblich	8	8	9	10	7	6	5	5	7	-	1	-
Schüler je Klasse	27,7	29,2	28,3	26,4	25,8	24,3	.	.	.	5,5	13,5	21,0
Schüler je hauptamtl. und nebenberufl. Lehrkraft	12,8	13,5	15,5	15,8	15,5	14,6	16,5	14,3	13,4	-	-	42,0

5.15. DIE FACHHOCHSCHULEN

Bezeichnung	Stiftungsfachhochschule Nbg. der Evangelischen Erziehungsstiftung Nürnberg 1)		Fachhochschule Nürnberg 2)	
	WS 78/79	WS 79/80	WS 78/79	WS 79/80
	1	2	3	4
Studenten insgesamt	479	481	4 224	4 339
davon männlich	156	152	3 214	3 321
weiblich	323	329	1 010	1 018
davon Deutsche	475	326	4 153	4 274
Ausländer	4	3	71	65

1) Fachhochschule für Sozialwesen

2) Fachhochschule für Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Maschinenbau, Technische Chemie, Verfahrenstechnik, Werkstofftechnik, Betriebswirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung

5.16. DIE HOCHSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Wirtsch. u. Sozialw.			Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Erzieh.- u. Kulturwissensch.			Akademie für bildende Künste		
	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80	77/78	78/79	79/80
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Studenten insgesamt 1)	4 115	4 099	3 906	3 012	3 129	2 911	801	684	738	302	286	257
davon männlich	2 650	2 638	2 449	2 233	2 312	2 125	229	165	180	188	161	144
weiblich	1 465	1 461	1 457	779	817	786	572	519	558	114	125	113
davon Deutsche	3 992	3 977	3 829	2 916	3 032	2 851	796	680	734	280	265	244
Ausländer	123	122	77	96	97	60	5	4	4	22	21	13

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

5.17. DIE STUDIERENDEN IM FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Bezeichnung	Betriebswirtschaftslehre		Sozialwissenschaften		Volkswirtschaftslehre		Wirtschafts-Sozialpädagogik		Wirtschaftswissenschaften	
	WS 76/77	WS 77/78	WS 76/77	WS 77/78	WS 76/77	WS 77/78	WS 76/77	WS 77/78	WS 76/77	WS 77/78
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Studenten (Belegungsfälle) insgesamt	1 281	1 422	343	386	281	276	632	658	236	244
davon studieren										
nur ein Studienfach	1 232	1 385	322	364	268	262	615	641	-	4
zwei Studienfächer:										
Fälle	44	33	9	11	11	12	12	16	161	160
Äquivalent (Pers.)	22,0	16,5	4,5	5,5	5,5	6,0	6,0	8,0	80,5	80,0
drei Studienfächer:										
Fälle	1	2	7	5	1	1	3	-	61	70
Äquivalent (Pers.)	0,4	0,6	2,8	2,0	0,4	0,4	1,0	-	20,2	21,2
vier Studienfächer:										
Fälle	4	2	5	6	1	1	2	1	14	10
Äquivalent (Pers.)	1,3	0,8	2,0	1,8	0,1	0,1	0,5	0,4	2,6	2,2
Studentenvolläquivalent (Zeilen 2, 4, 6 + 8)	1 255,7	1 402,9	331,3	373,3	274,0	268,5	622,5	649,4	103,3	107,4

Quelle: Stat. Bericht B III 1/S - 1976/77 und 1977/78 des Bayer. Stat. Landesamtes: Studenten nach Art und Zahl der belegten Studienfächer sowie Studentenäquivalente je Studienfach an den bayerischen Hochschulen in den Wintersemestern 1976/77 und 1977/78

Die Äquivalenzrechnung der vorliegenden Tabelle ist eine der Möglichkeiten, die auf das Studium von Fächerverbindungen zurückgehende Kapazitätsausnutzung zu erfassen. Die Auswirkung der interdisziplinären Verzahnung ist hier nicht berücksichtigt.

5.18. DAS BILDUNGSZENTRUM

Bezeichnung	1977	1978	1979
	1	2	3
Hörer insgesamt	47 582	52 161	53 556
davon männlich	19 206	20 972	20 127
weiblich	28 376	31 189	33 429
davon unter 25 Jahre	12 656	14 266	15 181
25 - 50 Jahre	27 277	29 149	29 904
über 50 Jahre	7 649	8 746	8 471
davon Hörer für langfristige Kurse	36 269	39 089	41 432
Hörer für Sonderveranstaltungen	11 313	13 072	12 124
durchgeführte Veranstaltungen	1 630	2 018	2 206
durchgeführte Doppelstunden insgesamt	27 584	31 435	34 754
durchgeführte Teilnehmerdoppelstunden insges.	665 145	698 570	760 997
davon DStd. für langfristige Kurse	26 014	29 529	33 041
" TDStd. für langfristige Kurse	565 731	619 063	664 695
davon DStd. für Sonderveranstaltungen	1 570	1 906	1 713
" TDStd. für Sonderveranstaltungen	99 414	79 507	96 302
Lehrgänge für Prüfungen zu einem nachträglichen			
- Hauptschulabschluß	5	6	2
Belegung	115	155	114
Prüfungsteilnehmer	57	71	70
Lehrgänge für Prüfungen bei			
- Industrie und Handelskammern, Berufsverbänden, Handwerkskammern	1	2	2
Belegung	30	41	29
Prüfungsteilnehmer	18	14	29
Lehrgänge für Prüfungen bei sonstigen Institutionen (z. B. für Fremdsprachen)	3	4	6
Belegung	90	146	117
Prüfungsteilnehmer	26	108	62
Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikates	12	8	10
Belegung	306	238	112
Prüfungsteilnehmer	118	142	74

5.19. DIE STÄDTISCHEN BÜHNEN

	Spielzeit		
	1977/78	1978/79	1979/80
	1	2	3
Opernhaus			
Vorstellungen insgesamt	230	219	243
davon Opern-Vorstellungen	128	99	110
Operetten-Vorstellungen	81	95	83
Ballett-Vorstellungen	14	21	17
Gastspiele auswärtiger Ensembles	1	4	11
Konzerte	-	-	1
Jugendtheater	6	-	21
Besucher insgesamt	228 488	212 366	229 354
Platzausnützung in %	69,2	77,6	78,9
Schauspielhaus			
Vorstellungen	258	257	245
Besucher	118 673	111 267	102 782
Platzausnützung in %	77,9	86,4	78,0
Kammerspiele			
Vorstellungen	154	193	172
Besucher	19 135	27 543	24 188
Platzausnützung in %	75,2	72,4	71,0

5.20. DIE MEISTERSINGERHALLE

	1977	1978	1979
	1	2	3
Konzerte und Musikdarbietungen			
Zahl	155	146	137
Besucher	297 500	275 700	257 300
Tagungen und Kongresse			
Zahl	616	608	660
Besucher	61 960	76 530	87 750
sonstige Veranstaltungen			
Zahl	148	164	188
Besucher	123 380	123 770	165 790

5.21. DIE BÜCHEREIEN

Büchereien	1977	1978	1979
	1	2	3
Stadtbibliothek Nürnberg			
ausgeliehene Bände insgesamt	1 328 234	1 345 964	1 345 371
davon durch Zentralbibliothek 1	85 663	79 684	80 345
durch Zentralbibliothek 2	675 824	696 717	714 513
durch Zweigstellen	277 431	279 462	283 108
durch Fahrbibliothek	215 387	199 178	173 859
durch Musikbibliothek	65 908	81 550	83 295
durch Verwaltungsbibliothek	8 021	9 373	10 251
Bibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg			
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
ausgeliehene Bände	47 842	37 594	31 189
Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums			
ausgeliehene Bände (Fernausleihe)	126	74	103
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	6 437	5 765	5 681
Bibliothek der Bayer. Landesgewerbeanstalt			
ausgeliehene Bände	3 460	4 037	4 335
Lesesaalbesucher	4 495	4 667	4 809
Patentschriften- und Normenauslage			
Lesesaalbesucher	9 096	9 250	9 571
Bibliothek der Amerika-Hauses			
ausgeliehene Bände	8 401	8 894	2 997
Lesesaalbesucher	4 055	4 235	2 528

5.22. DIE BESUCHER DER SEHENSWÜRDIGKEITEN

Besuchsobjekt	1977	1978	1979
	1	2	3
Germanisches Nationalmuseum	199 116	206 007	191 383
Verkehrsmuseum	197 087	204 609	187 208
Albrecht-Dürer-Haus	95 028	96 544	95 503
Stadtmuseum Fembohaus [1]	5 191 [1]	43 322	37 776
Spielzeugmuseum	157 427	168 832	169 496
Bayerische Landesgewerbeanstalt	2 935	3 337	4 608
Burg [2]	295 450	421 091 [2]	312 934
Lochgefängnisse	50 667	53 829	49 654
Tiergarten	878 623	853 727	862 288
Delphinarium	414 907	375 997	379 152
Kunsthalle Nürnberg	42 212	51 601	68 214
Planetarium	64 965	55 916	45 425
Sternwarte	8 959	9 533	8 144

1) von Januar 1977 bis Dezember 1977 geschlossen
2) einschließlich Besucher der Ausstellung Kaiser Karl IV vom Juni bis Oktober 1978

5.23. DIE TURN-, SPORT- UND SPIELANLAGEN (STAND JEWEILS 31. 12.)

Art	Anlagen								Nettofläche			
	insgesamt		davon						qm		Veränderung	
			kommunale Anlagen		Vereins-anlagen		sonstige Anlagen		1978	1979	qm	%
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sporthallen 1)	170	172	116	118	33	33	21	21	96 671	97 481	+ 810	+ 0,8
Gymnastikhallen	13	13	7	7	6	6	-	-	1 848	1 848	± 0	± 0
allgemeine Schulsport- und Sportplätze 2)	396	398	162	164	191	191	43	43	1 557 229	1 572 229	+ 15 000	+ 1,0
davon Kleinspielfelder unter 60 - 90 qm	235	235	131	131	72	72	32	32	379 667	379 667	± 0	± 0
wettkampfgerechte Spielfelder oder leichtathletische Nebenanlagen (Mindestfläche 5 400 qm)	121	123	16	18	99	99	6	6	889 090	904 090	+ 15 000	+ 1,7
Sportplätze ohne Rundbahn, aber mit einfachen leichtathletischen Anlagen	12	12	3	3	9	9	-	-	85 500	85 500	± 0	± 0
Sportplätze mit Rundbahn und leichtathletischen Anlagen	28	28	12	12	11	11	5	5	202 962	202 962	± 0	± 0
Schwimmhallen einschl. Lehrschwimmbecken 3) 4)	10	10	6	6	1	1	3	3	3 257	3 257	± 0	± 0
Hallenfreibäder 4)	2	2	2	2	-	-	-	-	4 601	4 601	± 0	± 0
Freibäder 4)	12	12	3	3	6	6	3	3	22 066	22 066	± 0	± 0
darunter künstlich angelegte Freibäder	10	10	3	3	4	4	3	3	.	.	.	.
Kinderspielplätze, Bolzplätze, Spielwiesen 5)	183	183	113	113	70	70	-	-	.	.	.	.
Tennisfelder	255	275	-	-	195	210	60	65	.	.	.	.
Rollschuhbahnen	3	3	2	2	1	1	-	-	.	.	.	.
Golfplätze	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Minigolfplätze	6	6	-	-	-	-	6	6	.	.	.	.
Radrennbahnen	2	2	-	-	2	2	-	-	.	.	.	.
Reitsportplätze	9	9	-	-	4	4	5	5	.	.	.	.
Rodelbahnen	13	13	-	-	-	-	13	13	.	.	.	.
Kunsteisbahnen	1	1	-	-	-	-	1	1	.	.	.	.
Schießanlagen	40	40	-	-	38	38	2	2	.	.	.	.
Reithallen	5	5	-	-	1	1	4	4	.	.	.	.
Kegelbahnen	128	128	7	7	70	70	41	41	.	.	.	.
Bowlinganlagen	2	2	-	-	-	-	2	2	.	.	.	.

1) Hallen, die Schulen, Vereinen oder der Allgemeinheit ständig zur Verfügung stehen. Spezialhallen, die überwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt. Bestandsveränderung durch neue Erhebungen für den Sportstättenleitplan und durch Aufnahme der Tennishallen.

2) einschließlich öffentlicher Bolzplätze und Schulplätze mit Doppelfunktion als Pausenhöfe

3) Zahl der Schwimmhallen, nicht der einzelnen Becken

4) bei "Nettofläche" Angabe der Wasserfläche

5) mit 200 qm Mindestgröße

6. Gesundheitswesen

6.1. DIE BERUFSAUSÜBENDEN ÄRZTE UND FACHÄRZTE [1)]

Fachrichtung	Ärzte insgesamt		Zu-, Abnahme		darunter tätig					
					in freier Praxis		in Krankenanstalten		überw. b. Behörden od. Körperschaften d. öffentl. Rechts	
	1978	1979	Zahl	%	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fachärzte insgesamt	570	606	+ 36	+ 6,3	372	388	132	155	51	40
davon										
Anästhesisten	23	29	+ 6	+ 26,1	9	9	14	20	-	-
Augenärzte	38	39	+ 1	+ 2,6	33	34	4	2	-	-
Chirurgen	50	56	+ 6	+ 12,0	20	22	26	29	2	2
Frauenärzte	53	60	+ 7	+ 13,2	44	48	8	11	1	1
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	29	29	-	-	25	24	2	3	2	2
Hautärzte	31	31	-	-	23	23	4	4	4	4
Internisten	144	158	+ 14	+ 9,7	91	97	33	37	13	11
Kinderärzte	50	48	- 2	- 4,0	32	33	8	8	8	6
Laborärzte	7	7	-	-	3	3	2	4	2	-
Lungenärzte	11	9	- 2	- 18,2	5	4	-	-	6	5
Mund- und Kieferchirurgen	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-
Nervenärzte, Neurologen und Psychiater	43	43	-	-	25	27	8	8	8	6
Neurochirurgen	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-
Orthopäden	29	29	-	-	24	23	2	3	3	3
Pathologen	5	5	-	-	1	1	3	4	1	-
Radiologen	29	33	+ 4	+ 13,8	15	17	13	16	1	-
Urologen	24	26	+ 2	+ 8,3	20	21	3	4	-	-
Ärzte ohne eine der vorgenannten Facharzttätigkeiten und Allgemeinärzte	553	593	+ 40	+ 7,2	201	203	291	317	41	47
Ärzte ingesamt	1 123	1 199	+ 76	+ 6,8	573	591	423	472	92	87
und zwar										
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	12	14	+ 2	+ 16,7	-	-	-	-	12	14
Ausländer	61	20	- 41	- 67,2	4	2	56	17	1	-
Zahnärzte	377	379	+ 2	+ 0,5	318	315	2	2	8	12
dar. Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	10	10	-	-	10	10	-	-	-	-

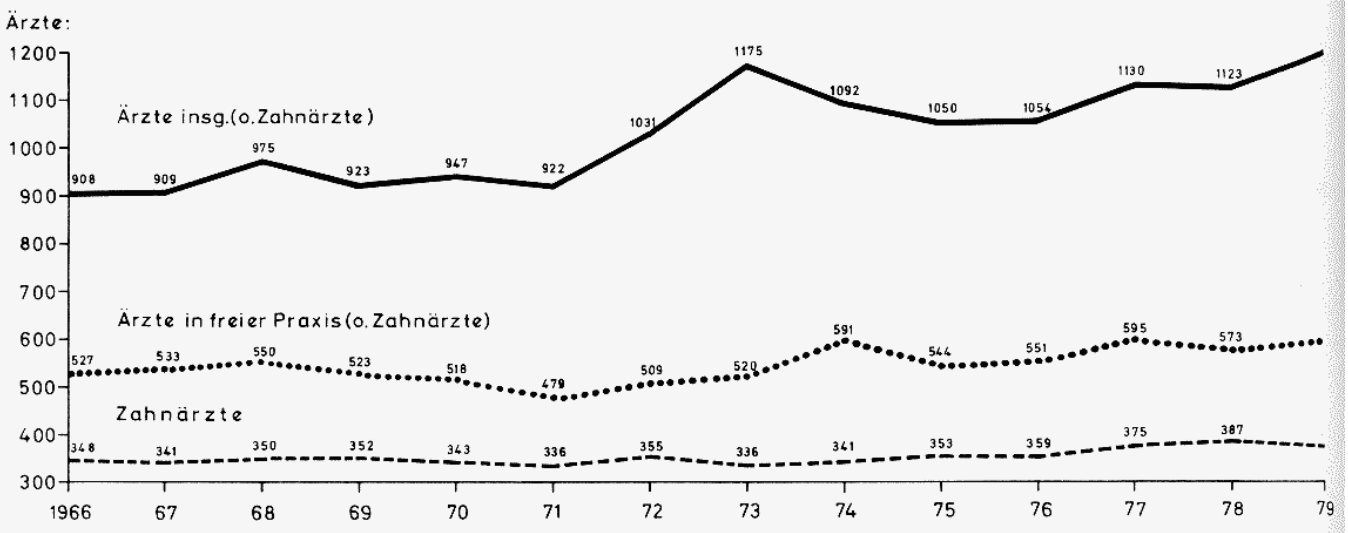
6.2. DIE BERUFSAUSÜBENDEN HEIL- UND HEILHILFSPERSONEN [1)]

Bezeichnung	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Zu-Abnahme 1979	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Krankenschwestern, Krankenpfleger	233	251	1 160	1 244	1 393	1 495	+ 102	+ 7,3
dar. Krankenschwestern, -pfleger in der Geisteskrankenpflege	-	-	-	-	46	56	+ 10	+ 21,7
staatl. anerkannte Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	-	243	284	243	284	+ 41	+ 16,9
Krankenpflegehelferinnen	85	67	283	267	368	334	- 34	- 9,2
Krankengymnasten (innen)	2	2	67	69	69	71	+ 2	+ 2,9
Masseure, Masseurinnen und med. Bademeister (innen)	83	83	92	91	175	174	- 1	- 0,6
med. techn. Assistenten (innen)	1	1	77	81	78	82	+ 4	+ 5,1
Beschäftigungstherapeuten (innen)	1	-	4	3	5	3	- 2	- 40,0
Hebammen und Wochenpflegerinnen	-	-	39	38	39	38	- 1	- 2,6

1) Stand jeweils Jahresende

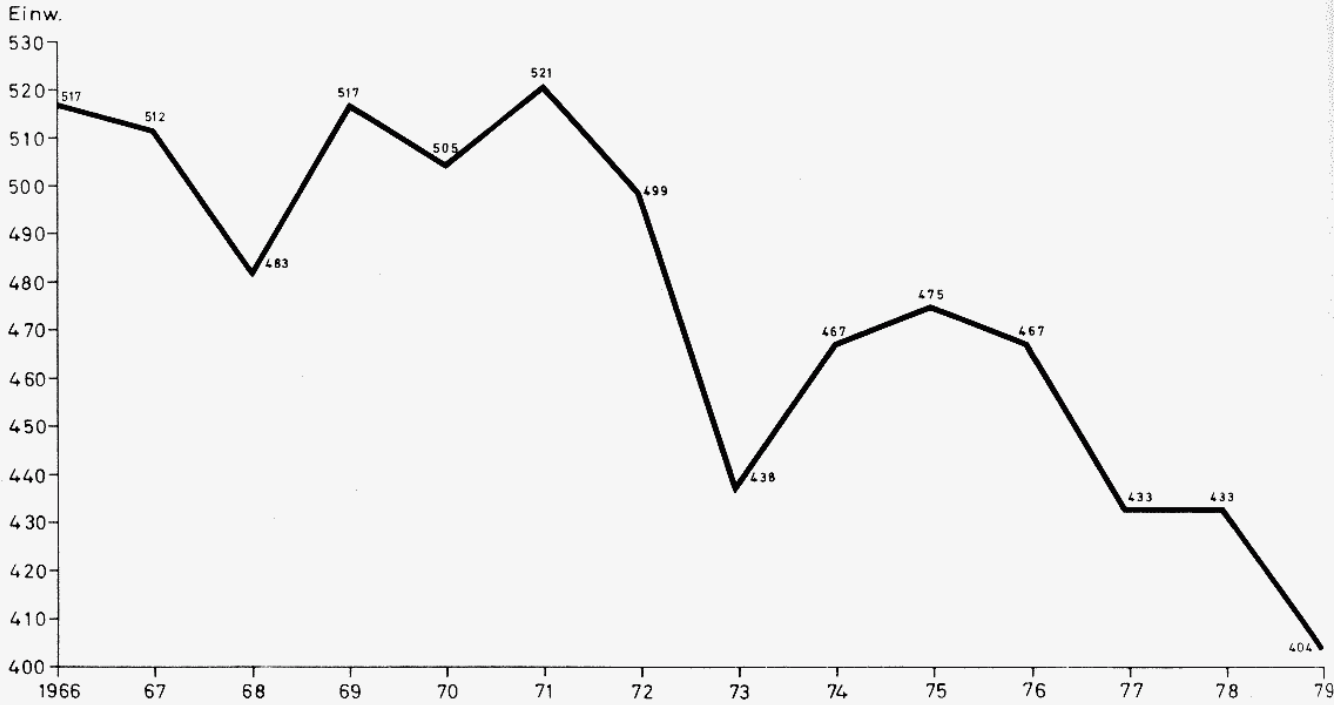
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung in den Jahren 1966 - 1979

Zahl der Ärzte und Zahnärzte



Amt für Stadtforschung und Statistik

Einwohner je Arzt



Amt für Stadtforschung und Statistik

6.3. DIE WICHTIGSTEN EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN ZUR GESUNDHEITLICHEN VERSORGUNG DER BEVÖLKERUNG - OHNE ÄRZTE UND KRANKENANSTALTEN - (STAND JEWEILS JAHRESENDE)

Bezeichnung	1978	1979	Zu- Abnahme			
			Zahl		%	
	1	2	3		4	
Apotheken	131	135	+	4	+	3,1
Gemeindepflegestationen	64	59	-	5	-	7,8
Krankentransporte durch Hilfsorganisationen (Bayer. Rotes Kreuz, Arbeiter Samariter Bund, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe)	61 616	60 390	-	1 226	-	2,0
Maßnahmen des Gesundheitsamtes						
Öffentliche Impfungen						
Mehrfachimpfungen	9 420	4 923	-	4 497	-	47,7
Polioimpfungen	15 625	18 454	+	2 829	+	18,1
Geschlechtskrankenfürsorge						
Vorgeführte Personen insgesamt	258	254	-	4	-	1,6
darunter weiblich	246	238	-	8	-	3,3
Tätigkeit des Gesundheitsamtes für psychisch Kranke und Süchtige						
Kranke oder Ratsuchende insgesamt	3 845	3 632	-	213	-	5,5
darunter erstmals bekannt geworden	1 807	1 704	-	103	-	5,7
Tätigkeit der Desinfektoren beim Gesundheitsamt						
Gesundheitsdesinfektionen	675	792	+	117	+	17,3
Kopfläusebehandlungen	1 473	770	-	703	-	47,7
Bekämpfungsmaßnahmen gegen Ratten und andere Schädlinge	85	68	-	17	-	20,0
Ermittlungen wegen Rattenbefall	155	106	-	49	-	31,6
Kontrollen städt. Wohnungen	369	369	±	0	±	0
Lebensmittelüberwachung durch die Chem. Untersuchungsanstalt:						
durchgeführte Kontrollen	22 707	19 931	-	2 776	-	12,2
Beanstandungen hierbei	4 810	4 176	-	634	-	13,2
untersuchte Proben	4 637	4 205	-	432	-	9,3
beanstandete Proben	596	561	-	35	-	5,9
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte durch das Veterinäramt						
kontrollierte Betriebe	5 970	5 405	-	565	-	9,5
darunter beanstandete Betriebe	3 739	3 907	+	168	+	4,5
bakteriologische Untersuchungen	10 046	9 974	-	72	-	0,7
darunter keimhaltige Befunde	9 649	9 572	-	77	-	0,8
Trichinenschauen	199 664	203 718	+	4 054	+	2,0
darunter Trichinenbefunde	-	-		-		-
sonstige Beanstandungen	341	287	-	54	-	15,8
Schlachttierbeschauen	281 365	301 406	+	20 041	+	7,1
darunter Beanstandungen allgemein	3 686	3 572	-	114	-	3,1
darunter Beanstandungen wegen Tbc	255	146	-	109	-	42,7

6.4. DIE GESTORBENEN NACH DEN WICHTIGSTEN TODESURSACHEN (OHNE TOTGEBORENE) NACH DER INTERNATIONALEN KLASSIFIKATION DER KRANKHEITEN (ICD)

	Z a h l					%				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 705	6 453	6 312	6 337	6 422	100	100	100	100	100
davon als Todesursache										
Infektiöse u.parasitäre Krankheiten (001-139)	80	50	50	34	40	1,2	0,8	0,8	0,5	0,6
darunter Tuberkulose (010-019)	36	30	37	19	18	0,5	0,5	0,6	0,3	0,3
Bösartige Neubildungen (144-199)	1 468	1 367	1 453	1 358	1 406	21,9	21,2	23,0	21,4	21,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	2 784	3 016	2 783	3 046	3 219	41,5	46,7	44,1	48,1	50,1
darunter Herzkrankheiten (393-398, 410-414, 420-429)	1 760	1 926	1 734	1 885	1 899	26,2	29,8	27,5	29,7	29,6
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	308	310	337	441	311	4,6	4,8	5,3	7,0	4,8
darunter Lungenentzündung (480-486)	53	65	105	193	71	0,8	1,0	1,7	3,0	1,1
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	435	420	374	354	336	6,5	6,5	5,9	5,6	5,2
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	155	117	95	112	124	2,3	1,8	1,5	1,8	1,9
Altersschwäche (290, 794)	14	16	18	24	36	0,2	0,2	0,3	0,4	0,6
Unfälle (E 800-E 949)	274	268	253	181	226	4,1	4,2	4,0	2,9	3,5
darunter Kraftfahrzeugunfälle (E 810-E 825)	114	98	86	82	99	1,7	1,5	1,4	1,3	1,5
Selbstmord u.Selbstbeschädigung (E950-E 959)	122	128	137	152	153	1,8	2,0	2,2	2,4	2,4
Sonstige Gewalteinwirkungen (E 960-E 999)	10	5	5	8	17	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3

6.5. DIE SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT UND DIE TOTGEBURTEN

	Zahl					auf 100 Lebendgeborene				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene Säuglinge insges.	75	74	56	49	49	1,8	1,8	1,4	1,3	1,3
davon männlich	46	44	26	32	26	2,1	2,1	1,3	1,6	1,3
weiblich	29	30	30	17	23	1,4	1,4	1,6	0,9	1,3
gestorbene Säuglinge mit einer Lebensdauer von unter 1 Monat	54	56	33	32	29	1,3	1,3	0,8	0,8	0,8
davon männlich	36	33	13	21	14	1,6	1,6	0,6	1,0	0,7
weiblich	18	23	20	11	15	0,9	1,1	1,1	0,6	0,8
Totgeborene insgesamt	.	25	19	23	21	.	0,6	0,5	0,6	0,6

7. Kommunalfinanzen

7.1. DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH RECHNUNG [1)]

	Beträge insgesamt in Tsd. DM					DM je Einwohner				
	1975	1976	1977	1978 [2)]	1979 [2)]	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verwaltungshaushalt										
Einnahmen insgesamt	1 076 688	1 198 652	1 300 344	1 223 348	1 282 806	2 134	2 418	2 651	2 512	2 647
davon Steuern (brutto) und Allgemeine Zuweisungen	504 864	565 495	633 446	665 496	701 487	1 001	1 141	1 292	1 367	1 448
Gebühren und übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	457 129	506 987	541 559r	420 092r	444 222	906	1 022	1 104	863	917
Sonstige Finanzeinnahmen	114 695	126 170	125 339r	137 760r	137 097	227	255	256	283	283
Ausgaben insgesamt	1 076 688	1 198 652	1 300 344	1 223 348	1 282 806	2 134	2 418	2 651	2 512	2 647
darunter Personalausgaben	461 046	485 350	500 766	411 141	436 854	914	980	1 021	844	902
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	251 718	282 783	302 359r	277 656r	302 918	500	570	616	570	625
Zuweisungen und Zuschüsse (insbes. Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe)	127 418	121 316	141 220r	163 285r	160 388	253	245	288	335	331
Zinsausgaben	49 361	52 740	45 395	48 992	45 973	98	106	93	101	95
Gewerbesteuerumlage	76 591	86 251	102 308	93 816	92 652	152	174	209	193	191
Vermögenshaushalt										
Einnahmen insgesamt	351 727	366 938	394 945	404 860	399 600	698	740	805	831	825
darunter Zuführung von Verwaltungshaushalt	67 081	120 480	151 819	165 719r	172 931	132	244	310	340	357
Entnahmen aus Rücklagen	49 015	7 056	17 992	8 943	8 275	98	14	37	18	17
Einnahmen aus der Veräußerung von Sach- und Kapitalvermögen	13 862	11 417r	19 848r	19 629	37 592	28	24	40	40	78
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	73 016	88 098r	80 233	90 260	112 750	144	178r	164	185	233
Einnahmen von Krediten und inneren Darlehen	86 944	109 498	89 417	82 620	30 143	172	220	182	170	62
Ausgaben insgesamt	351 727	366 938	394 945	404 860	399 600	698	740	805	831	825
darunter Zuführung zum Verwaltungshaushalt	137	76	144	7	2	-	-	-	-	-
Zuführung an Rücklagen	20	14 432	5 601r	2 622	2 965	-	30	11	5	6
Gewährung von Darlehen	4 688	7 021r	7 442	5 544	6 634	10	14	15	11	14
Erwerb von Vermögen	72 109	48 784r	59 713r	73 443	55 747	142	98	122	151	115
Baumaßnahmen insgesamt	156 225	187 737r	196 384r	226 360	247 651	310	379r	400	465	511
darunter Schulen	28 137	38 604	39 828	43 035	39 958	56	78	81	88	82
Straßen	31 110	31 088	36 247	46 514	47 536	62	62	74	96	98
Krankenhäuser	199	801	3 239	-	-	-	2	1	-	-
U-Bahn	52 738	61 600	53 847	71 908	86 063	104	124	110	148	178
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	72 621	94 672	97 995	95 799	68 806	144	190	200	197	142

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben"

2) Für das Klinikum wurde ab 1. 1. 1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

7.2. DIE STEUEREINNAHMEN, FINANZZUWEISUNGEN UND UMLAGEN DER STADT NÜRNBERG NACH RECHNUNG [1)]

Bezeichnung	Beträge in 1 000 DM					in %				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen insgesamt	504 864	565 495	633 446	665 496	701 487	100	100	100	100	100
Steuereinnahmen insgesamt	488 288	545 138	612 121	636 089	672 503	96,7	96,4	96,6	95,6	95,9
davon Grundsteuer A	205	212	234	312	333	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	70 176	72 443	72 834	76 195	77 247	13,9	12,8	11,5	11,4	11,0
Gewerbesteuer	252 802	290 438	319 274	337 718	369 797	50,1	51,4	50,4	50,7	52,7
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	148 572	162 948	200 949	201 974	204 310	29,4	28,8	31,7	30,3	29,1
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	8 603	10 708	10 118	10 892	10 982	1,7	1,9	1,6	1,6	1,6
Getränkesteuer	4 794	5 116	5 574	6 032	6 724	1,0	0,9	0,9	0,9	1,0
Vergnügungs-/Kinosteuer	1 937	2 082	1 947	1 771	1 854	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Notgroschen [2)]	54	0	- 1	- 0	-	0,0	0,0	.	.	.
Hundesteuer	1 145	1 191	1 192	1 195	1 256	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Finanzzuweisungen insgesamt	16 577	20 357	21 325	29 407	28 984	3,3	3,6	3,4	4,4	4,1
davon Schlüsselzuweisungen	3 245	4 673	4 551	6 887	2 705	0,6	0,8	0,7	1,0	0,4
Zuschuß zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	6 828	7 587	9 193	12 246	16 760	1,4	1,4	1,5	1,8	2,4
Grunderwerbsteuer	6 452	8 031	7 522	8 234	8 238	1,3	1,4	1,2	1,2	1,2
Sonstige Zuweisungen	52	66	59	2 040	1 281	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
Umlagen (Ausgabe) insgesamt	117 823	132 415	151 610	147 981	153 655	100	100	100	100	100
davon Bezirksumlage	41 232	46 164	49 302	54 164	61 003	35,0	34,9	32,5	36,6	39,7
Gewerbesteuerumlage an Bund und Land [3)]	76 591	86 251	102 308	93 817	92 652	65,0	65,1	67,5	63,4	60,3

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben"

2) ab 1975 Wegfall des Notgroschens

3) gemäß Gemeindereformgesetz von 1969

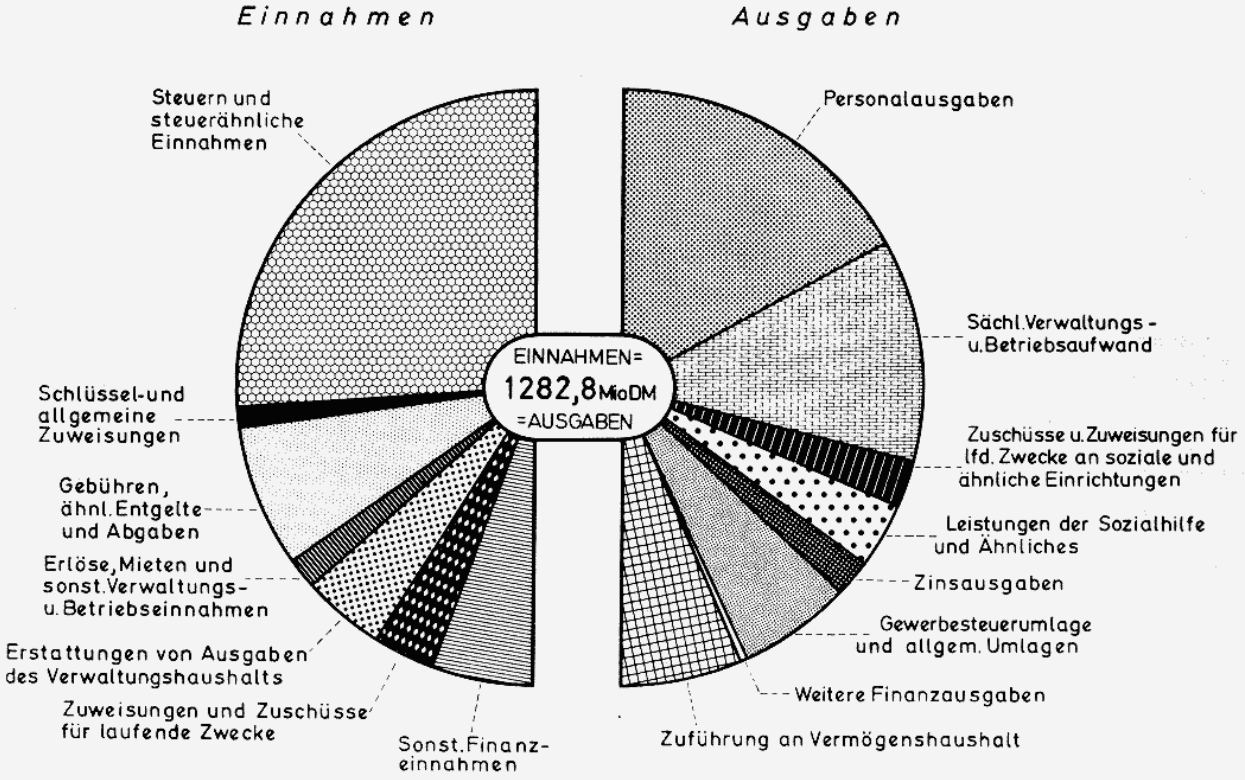
7.3. DIE STEUERKRAFTZAHLEN DER STADT NÜRNBERG [1)]

	1975	1976	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5
Steuerkraftzahlen [1)]					
in DM insgesamt	290 366 744	301 030 757	305 367 742	335 948 681	364 200 714
in DM je Einwohner [2)]	569,55	588,00	611,89	682,20	745,14

1) Steuerkraftzahl aus den Meßbeträgen der Grundsteuer A + B, der Gewerbesteuer sowie aus dem Ansatz der Einkommensteuerbeteiligung (gemäß Finanzausgleichsgesetz) zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen bzw. der Bezirksumlage

2) Einwohnerzahl nach § 3 (4) der FAGDV 1970

Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1979



Gruppierungsnummer		Einnahmen	in 1 000 DM 1979	in 1 000 DM 1978
0-2		Einnahmen insgesamt	1 282 806	1 223 348
		davon		
0	00-03	Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	672 503	636 089
	04-06	Schlüssel- u. allg. Zuweisungen	28 984	29 407
1	10-12	Gebühren, ähnl. Entgelte und Abgaben	201 161	193 240
	13-15	Erlöse, Mieten, sonst. Verwaltungs-u.Betriebseinnahmen	41 187	37 998
	16	Erstattungen v. Ausgaben des Verwaltungshaushalts	113 725	108 928
	17	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	88 149	79 926
2		sonst. Finanzeinnahmen	137 097	137 760

in 1 000 DM 1978	in 1 000 DM 1979	Ausgaben	Gruppierungsnummer	
1 223 348	1 282 806	Ausgaben insgesamt	4-8	
		davon		
411 141	436 854	Personalausgaben	4	
277 656	302 918	sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5-6	
69 473	66 837	Zuschüsse und Zuweisungen f. lfd. Zwecke an soziale u. ähnl. Einrichtungen	7	70-71
93 812	93 551	Leistungen d. Sozialhilfe und ähnl.		73-78
48 992	45 973	Zinsausgaben	8	80
147 981	153 655	Gewerbesteuerumlage und allgemeine Umlagen		81-83
8 581	10 089	weitere Finanzausgaben		84,85,89
165 712	172 929	Zuführung an Vermögenshaushalt		86

7.4. DER VERWALTUNGSHAUSHALT DER STADT NÜRNBERG (IN 1 000 DM) NACH RECHNUNG [1]

	1975	1976	1977	1978 [2]	1979 [2]
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	1 076 688	1 198 652	1 300 344	1 223 348	1 282 806
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	16 160	19 973	22 633	26 763	27 284
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 430	11 809	12 516	12 683	14 541
2 Schulen	45 662	54 944	57 125	66 318	73 778
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	15 111	16 679	18 428	20 937	22 645
4 Soziale Sicherung	75 124	79 819	92 351	98 198	100 019
5 Gesundheit, Sport, Erholung	145 371	163 253	167 987	12 874	14 641
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	52 006	55 466	52 163	56 113	63 444
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	93 703	101 535	111 809	117 270	122 356
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	56 502	63 522	62 397	65 151	71 002
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	564 620	631 632	702 935	747 041	773 096
darunter Steuern und Zuweisungen	504 863	565 495	633 446	665 496	701 487
Ausgaben insgesamt	1 076 688	1 198 652	1 300 344	1 223 348	1 282 806
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	57 658	60 374	62 979	70 848	74 356
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	43 118	48 346	53 734	55 585	58 816
2 Schulen	110 170	116 065	128 946	144 714	157 091
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	52 432	60 490	62 959	68 935	75 305
4 Soziale Sicherung	148 310	162 358	174 164	186 144	193 299
5 Gesundheit, Sport, Erholung	182 715	193 304	196 270	51 056	63 090
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	82 418	84 838	86 781	90 949	99 847
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	97 652	104 991	111 034	114 247	116 994
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	67 965	62 247	74 556	74 254	64 955
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	234 251	305 619	348 921	366 616	379 053
Überschüsse bei Einzelplan					
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-	775	3 023	5 362
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	-	1 275	-	-	6 047
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	330 369	326 033	354 014	380 425	394 043
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	41 498	40 401	40 346	44 085	47 072
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	30 668	36 537	41 218	42 902	44 275
2 Schulen	64 508	61 121	71 821	78 396	83 313
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	37 321	43 811	44 531	47 998	52 660
4 Soziale Sicherung	73 186	82 539	81 813	87 946	93 280
5 Gesundheit, Sport, Erholung	37 344	30 051	28 283	38 182	48 449
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	30 412	29 392	34 618	34 836	36 403
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3 949	3 456	-	-	-
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	11 463	-	12 159	9 103	-

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben".

2) Für das Klinikum wurde ab 1. 1. 1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

7.5. DER VERMÖGENSHAUSHALT DER STADT NÜRNBERG (IN 1 000 DM) NACH RECHNUNG [1)]

	1975	1976	1977	1978[2)]	1979[2)]
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	351 727	366 938	394 945	404 860	399 600
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	497	4	610	292	294
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	508	369	2 509	2 243	14 109
2 Schulen	2 266	- 84	15 546	10 045	7 263
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	376	2 372	453	874	2 171
4 Soziale Sicherung	1 774	3 186	1 400	1 639	101
5 Gesundheit, Sport, Erholung	6 829	5 704	9 894	3 739	3 721
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	38 365	39 978	36 474	37 826	52 818
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7 865	10 277	10 980	17 616	15 734
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	90 495	68 117	53 990	73 456	92 331
9 Allgem. Finanzwirtschaft	202 753	237 015	263 089	257 130	211 058
Ausgaben insgesamt	351 727	366 938	394 945	404 860	399 600
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	2 439	5 612	2 988	1 792	1 748
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 725	7 123	8 508	3 903	3 451
2 Schulen	36 142	41 199	46 753	51 886	42 457
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3 339	5 183	4 841	5 244	9 414
4 Soziale Sicherung	6 413	6 463	3 978	6 321	9 827
5 Gesundheit, Sport, Erholung	22 943	14 884	35 482	31 746	17 877
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	60 113	55 909	67 022	77 058	81 801
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	29 682	36 667	44 793	37 711	56 627
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	109 281	81 468	75 573	90 625	104 221
9 Allgem. Finanzwirtschaft	75 651	112 430	105 007	98 574	72 177
Überschuß bei Einzelplan					
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	10 658
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	-	-	-	-	-
9 Allgem. Finanzwirtschaft	127 102	124 585	158 082	158 556	138 881
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	1 942	5 608	2 378	1 500	1 454
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 217	6 754	5 999	1 660	-
2 Schulen	33 876	41 283	31 207	41 841	35 194
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2 963	2 811	4 388	4 370	7 243
4 Soziale Sicherung	4 639	3 277	2 578	4 682	9 726
5 Gesundheit, Sport, Erholung	16 114	9 180	25 588	28 007	14 156
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	21 748	15 931	30 548	39 232	28 983
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	21 817	26 390	33 813	20 095	40 893
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	18 786	13 351	21 583	17 169	11 890

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben"

2) Für das Klinikum wurde ab 1.1.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

7.6. DAS VERMÖGEN DER STADT NÜRNBERG (STAND JEWEILS JAHRESENDE)

	Betrag in 1 000 DM			in %		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1	2	3	4	5	6
Gesamtvermögen einschl. Vermögen der nicht rechtsfähigen Stiftungen	3 828 772	4 058 194	4 364 477	100	100	100
davon unbebaute Grundstücke	209 936	240 223	293 625	5,5	5,9	6,7
bebaute Grundstücke	1 199 897	1 194 011	1 258 048	31,3	29,4	28,8
davon Grund und Boden, grundstücksgleiche Rechte	220 916	224 626	232 967	5,8	5,5	5,3
Wohn- und Verwaltungsgebäude	158 985	160 866	169 990	4,2	4,0	3,9
Betriebsgebäude	788 278	775 417	817 762	20,6	19,1	18,7
sonst.Gebäude	31 717	33 102	37 328	0,8	0,8	0,9
Betriebseinrichtungen und -anlagen	110 425	113 520	138 137	2,9	2,8	3,2
Tiefbauten	1 498 790	1 644 446	1 802 198	39,2	40,5	41,3
davon Straßen, Plätze, Brücken, U-Bahn	1 008 356	1 112 415	1 222 301	26,3	27,4	28,0
Kanalisation (Kanäle, Hauptsammler, Pumpwerke, Kläranlagen)	330 646	360 082	387 361	8,6	8,9	8,9
Sonstiges (Straßenbeleuchtung, Kleingartenanlagen)	159 788	171 949	192 536	4,2	4,2	4,4
Baudenkmäler, Kunstwerke, Bilder	65 441	65 980	66 898	1,7	1,6	1,5
Bewegliches Vermögen (z. B. Maschinen, Fahrzeuge usw.)	143 943	114 090	126 350	3,8	2,8	2,9
Finanz-Vermögen	600 340	685 923	679 219	15,7	16,9	15,6
davon Beteiligungen	300 557	390 756	391 931	7,9	9,6	9,0
Hypotheken, Grund- und Rentenschuldforderungen	54 490	55 380	53 443	1,4	1,4	1,2
Darlehensforderungen	54 698	55 453	54 822	1,4	1,4	1,3
Wertpapiere	7 137	7 390	7 368	0,2	0,2	0,2
Kapitalien, Kassenbestände	183 458	176 943	171 655	4,8	4,4	3,9
darunter Rücklagen	185 123	178 448	173 088	.	.	.
Nachrichtlich						
Schulden gem. GF-Schu-Statistik	720 828	701 075	666 100	.	.	.
Vermögen rechtsfähiger Stiftungen	58 571	58 152	59 140	.	.	.

Differenzen in den Summen durch Auf-/Abrundung

8. Bruttoinlandsprodukt

Die vorliegenden Ergebnisse sind der Veröffentlichung des Bayerischen Statistischen Landesamtes "Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche" entnommen. Es handelt sich dabei um Werte nach dem Gebietsstand vom 1. Juli 1975, der auch dem derzeitigen Gebietsstand von Nürnberg entspricht. Außerdem sind alle Zahlen auf Landeswerte aus der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1977 abgestimmt.

Unter BIP versteht man den Marktwert der wirtschaftlichen Leistung, der innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (hier Nürnberg) von den beteiligten Sektoren (Unternehmer, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) durch Einsatz von Arbeit und Produktionsmittel hervorgebracht wird.

Die Bruttowertschöpfung ist Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die erbrachte wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche und ist zu Marktpreisen berechnet.

Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann (Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug auf Investitionen), können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Bereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden.

Wegen weiterer systematischer Informationen wird auf die obengenannte Veröffentlichung hingewiesen.

8.1. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WOHN- UND WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1972, 1974 UND 1976 (REVIDIERTE ERGEBNISSE)

	Zahl			Veränderung			
				DM		%	
	1972	1974	1976 2)	1972/74	1974/76 2)	1972/74	1974/76 2)
	1	2	3	4	5	6	7
DM je Kopf der Wohnbevölkerung	19 620	23 250	26 070	+ 3 630	+ 2 820	+ 18,5	+ 12,1
Wirtschaftsbevölkerung 1)	15 440	18 250	20 350	+ 2 810	+ 2 100	+ 18,2	+ 11,5
im Vergleich zum Landes- und Bundesdurchschnitt (= 100)							
DM je Kopf der Wohnbevölkerung							
Nürnberg im Verhältnis zu Bayern	153,8	156,4	150,3	-	-	-	-
Nürnberg im Verhältnis zur Bundesrepublik	146,5	146,2	142,5	-	-	-	-
DM je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung							
Nürnberg im Verhältnis zu Bayern	120,5	122,1	116,8	-	-	-	-
Nürnberg im Verhältnis zur Bundesrepublik	115,0	114,5	111,1	-	-	-	-
Anteil am BIP Bayerns in %	7,4	7,4	6,9	-	-	-	-

1) "Wirtschaftsbevölkerung" ist die an der wirtschaftlichen Leistung des jeweiligen Gebiets beteiligte Bevölkerung, errechnet aus Wohnbevölkerung plus Einpendlerüberschuß bzw. minus Auspendlerüberschuß, wobei der Pendlersaldo mit 2 vervielfältigt wurde, in der Annahme, daß im Durchschnitt auf jeden Pendler eine weitere von ihm wirtschaftlich abhängige Person trifft.

2) vorläufige Ergebnisse

8.2. DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 1972, 1974 UND 1976 DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)

	Anteil der Wirtschaftsbereiche in Mio. DM			Anteil der Wirtschaftsbereiche in %			Veränderung			
							in Mio. DM		in %	
	1972	1974	1976 1)	1972	1974	1976	1972/74	1974/76	1972/74	1974/76
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bruttowertschöpfung insges.	10 124	11 979	12 994	100	100	100	+ 1 855	+ 1 015	+ 18,3	+ 8,5
dav. warenproduzierende Bereiche	4 890	5 698	5 970	48,3	47,6	45,9	+ 808	+ 272	+ 16,5	+ 4,8
dar. Land- und Forstwirtschaft	12	14	16	0,1	0,1	0,1	+ 2	+ 2	+ 16,7	+ 14,3
dar. produzierendes Gewerbe	4 878	5 684	5 954	48,2	47,5	45,8	+ 806	+ 270	+ 16,5	+ 4,7
dav. Dienstleistungsbereiche	5 234	6 281	7 024	51,7	52,4	54,1	+ 1 047	+ 743	+ 20,0	+ 11,8
dar. Handel und Verkehr	2 574	2 782	3 102	25,4	23,2	23,9	+ 208	+ 320	+ 8,1	+ 11,5
dar. übrige Dienstleistungen	2 660	3 499	3 922	26,3	29,2	30,2	+ 839	+ 423	+ 31,5	+ 12,1

1) 1976 vorläufiges Ergebnis

Die Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Sie besteht aus 10 Stadtteilen, je Stadtteil bis zu 10 Bezirken, je Bezirk maximal 10 Distrikten und je Distrikt maximal 100 Blöcken. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine sechsstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet

die 1. Stelle den Stadtteil
1. und 2. Stelle den Bezirk
1. bis 3. Stelle den Distrikt
1. bis 5. Stelle den Block und
1. bis 6. Stelle die Blockseite.

In diesem Abschnitt sind Übersichten in der bezirks- und distriktsweisen Gliederung enthalten; Tabellen nach Stadtteilen befinden sich beim jeweiligen Sachabschnitt. Weitere Ergebnisse in der Gliederung nach Blöcken und Blockseiten liegen in Form von EDV-Listen zur Einsichtnahme vor.

Die kleinräumigen Bevölkerungsangaben wurden, wenn nichts anderes vermerkt ist, durch Auswertung der Änderungsfälle - Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge aus der Einwohnerdatei ermittelt; bei Differenzen der Gesamtstadtsumme zu den Fortschreibungszahlen des Bay. Stat. Landesamtes wurde eine Anpassung in proportionaler Aufteilung durchgeführt. Wanderungsfälle (Sp. 18 - 23) innerhalb der gleichen Gebietseinheit wurden sowohl als Zuzug als auch als Fortzug registriert.

1. DIE BEZIRKE

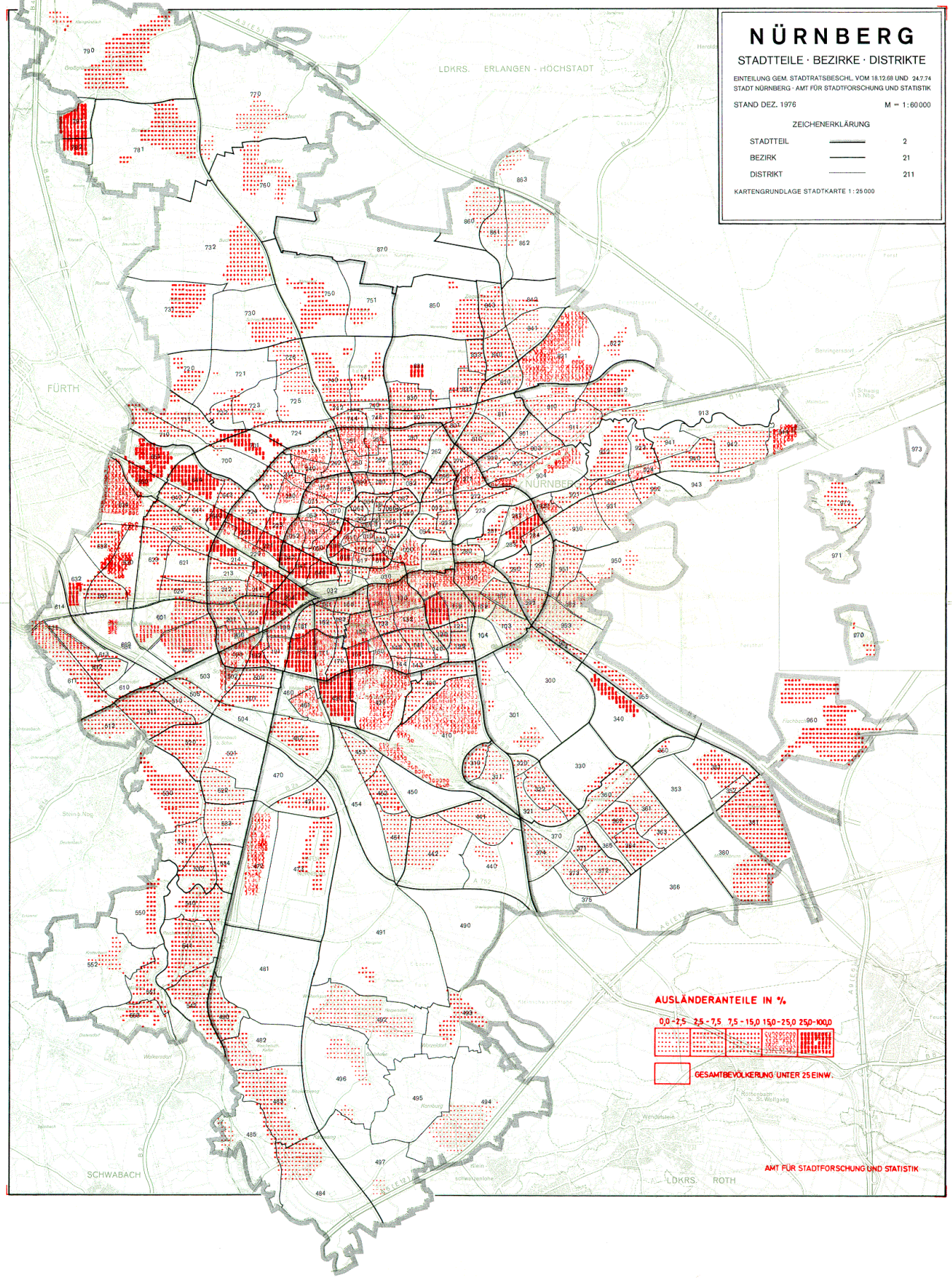
Bezirk	Fläche ha	Wohnbevölkerung 31.12. 1979	Wohnbevölkerung je ha	darunter in % 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren unter 6	6 - 15	65 u.m.	Ausländer	Veränderung der Wohnbevölkerung Deutsche 1978	Deutsche 1979	Ausländer 1978	Ausländer 1979	Geburtenüberschuß 1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
01	84,2	4 801	57	3,3	6,7	14,8	22,9	- 153	- 95	- 16	85	- 38	- 18
02	61,7	1 401	23	3,8	7,9	17,6	13,9	- 42	- 45	- 26	24	- 7	- 3
03	65,9	1 090	17	3,2	7,0	12,4	14,4	- 2	- 24	- 3	3	- 5	6
04	51,1	8 120	159	7,0	11,1	11,0	38,7	- 349	- 308	66	286	47	-
05	69,4	5 780	84	4,5	9,7	15,9	19,0	- 108	- 29	- 27	- 25	- 12	- 13
06	74,5	10 420	139	2,5	6,0	20,0	7,5	- 295	- 148	4	39	- 55	- 57
07	58,6	7 767	132	4,1	8,2	18,5	14,4	- 262	- 129	- 2	42	- 63	- 50
08	51,7	7 816	150	3,7	7,8	19,0	8,9	- 170	- 86	14	34	- 42	- 57
09	79,3	10 361	131	3,1	7,1	19,5	7,4	- 89	- 161	35	103	- 79	- 96
10	146,2	10 174	70	4,2	8,6	18,9	13,0	- 104	- 255	133	39	- 48	- 43
11	85,1	14 848	175	5,3	9,5	17,3	16,9	- 301	- 175	55	158	- 31	- 18
12	42,9	3 773	88	4,7	8,9	20,7	7,9	- 84	- 42	16	28	- 28	- 29
13	86,5	17 075	196	5,1	8,9	18,5	16,4	- 443	- 321	304	144	- 40	- 63
14	74,7	10 848	145	4,3	8,7	21,4	13,7	- 169	- 298	157	149	- 42	- 67
15	65,0	7 992	123	5,8	8,2	19,3	21,0	- 178	- 178	115	93	14	- 11
16	57,2	12 041	211	3,9	7,9	20,0	12,3	- 364	- 277	118	73	- 68	- 48
17	42,5	4 498	105	4,9	9,9	28,5	13,7	- 121	- 53	- 16	20	- 89	- 110
18	56,6	516	9	7,6	10,6	11,0	27,2	- 12	- 12	6	4	11	- 4
19	83,9	4 029	48	6,0	12,3	15,1	19,9	- 75	- 47	16	52	- 2	- 5
20	124,5	12 777	102	4,8	11,3	15,7	18,1	- 312	- 313	128	214	- 54	- 64
21	108,9	5 987	55	4,3	11,3	15,8	12,7	- 118	- 314	80	93	- 22	- 37
22	114,2	9 201	81	7,1	12,6	13,3	36,2	- 211	- 208	277	230	25	11
23	73,0	11 361	156	3,6	9,1	19,9	12,4	- 253	- 300	65	126	- 106	- 114
24	67,5	5 188	76	3,9	9,3	16,6	10,7	- 238	- 81	- 3	41	- 12	- 20
25	72,4	9 797	136	5,4	9,5	18,8	19,6	- 401	- 223	54	142	- 61	- 58
26	90,8	9 685	106	3,6	7,8	19,8	8,4	- 26	- 93	- 5	- 19	- 44	- 80
27	109,6	12 253	111	4,0	8,7	22,1	10,2	- 179	- 177	74	42	- 393	- 384
28	118,6	4 120	35	4,1	9,2	18,8	16,9	- 71	- 26	28	10	- 33	- 24
29	93,6	4 746	50	3,6	8,9	22,0	3,3	- 103	- 21	-	15	- 29	- 44
30	360,1	1 205	3	3,4	7,2	22,6	7,8	-	- 29	12	-	- 16	- 8
31	79,4	4 900	62	3,8	9,9	15,7	6,5	- 116	- 133	-	26	- 31	- 31
32	95,3	9 067	95	3,4	14,4	13,2	2,6	- 157	- 148	7	29	- 30	- 11
33	122,5	1 822	15	8,7	21,9	4,7	3,5	657	706	21	42	1	5
34	139,5	311	2	4,7	1,9	0,0	84,2	-	1	- 19	42	6	6
35	228,0	1 514	7	3,8	15,5	14,5	3,5	160	- 1	2	7	- 3	- 6
36	407,9	12 733	31	4,7	14,8	12,7	4,2	- 181	- 381	- 11	57	- 47	- 31
37	279,3	10 678	38	3,6	13,2	13,5	2,5	- 193	- 232	- 2	26	- 15	- 39
38	263,3	8 854	34	4,8	12,4	12,5	5,0	- 65	69	11	30	- 12	2
40	53,3	4 346	82	3,3	7,9	26,0	6,3	- 56	- 104	13	4	- 63	- 63
41	275,4	277	1	2,3	13,8	2,0	21,0	9	10	3	- 5	- 1	- 1
42	116,2	320	3	0,3	0,5	1,0	23,3	4	- 13	3	- 28	-	-
43	47,3	2 590	55	7,3	10,5	12,3	40,4	- 47	- 87	66	79	14	1
44	304,6	6 446	21	3,0	7,9	17,6	1,7	- 78	- 122	- 9	- 3	- 36	- 49
45	311,0	8 380	27	2,7	9,1	23,5	2,9	- 62	- 81	- 7	11	- 87	- 67
46	149,2	4 590	31	5,3	10,6	16,5	16,1	- 72	- 100	14	52	- 13	- 5
47	515,8	550	1	5,2	15,0	8,6	7,8	23	199	- 7	11	- 1	2
48	903,8	9 065	10	4,9	11,9	15,0	4,0	45	61	18	54	- 16	- 14
49	1 909,4	9 446	5	6,0	13,9	10,0	2,3	372	432	8	26	10	13
50	165,0	6 383	39	4,3	10,2	17,8	12,2	- 173	- 125	68	37	- 29	- 35
51	157,3	7 731	49	4,4	13,0	13,7	3,2	176	- 46	- 1	- 24	- 1	- 1
52	215,3	8 078	38	4,5	10,9	14,4	4,2	154	- 37	13	2	- 9	-
53	323,7	8 712	27	4,0	10,5	17,5	4,8	- 69	- 98	29	35	- 62	- 48
54	240,6	8 128	34	5,0	12,5	14,9	3,7	19	- 8	- 5	25	- 19	- 40
55	477,2	1 859	4	4,7	10,9	17,3	7,0	26	24	- 8	2	- 4	- 8
60	238,9	3 066	13	4,6	9,6	16,1	9,8	95	34	- 8	7	- 10	- 12
61	243,4	4 226	17	3,8	11,9	13,2	3,3	- 9	- 50	- 5	- 3	- 14	- 11
62	208,0	4 563	22	4,0	10,5	17,3	5,7	- 4	83	11	29	- 22	- 21
63	263,2	2 938	11	4,5	9,6	13,9	10,7	41	- 65	- 8	46	- 13	-
64	126,7	8 450	67	4,8	10,3	17,7	19,8	- 245	- 159	57	185	- 46	- 38
65	93,0	1 821	20	5,8	9,8	10,6	26,6	- 15	- 38	15	69	1	4

2. DIE DISTRIKTE

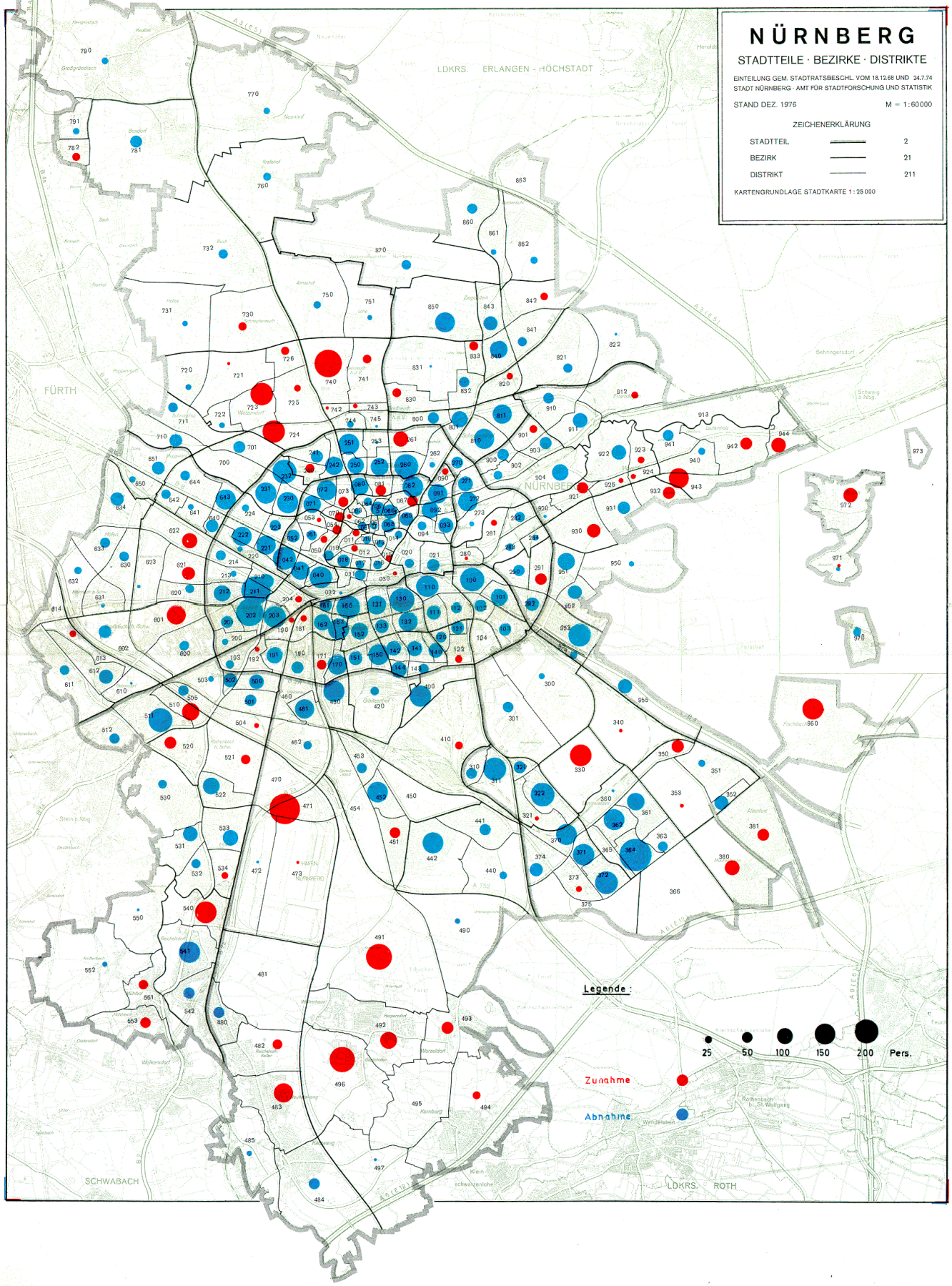
Distrikt	Fläche ha	Wohnbevölkerung 31.12. 1979	Wohnbevölkerung je ha	darunter in % [1] im Alter von ... bis unter ... Jahren: unter 6	6 - 15	65 u.m.	Ausländer	Veränderung der Wohnbevölkerung: Deutsche 1978	Deutsche 1979	Ausländer 1978	Ausländer 1979	Geburtenüberschuß 1978	1979
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
010	5,83	255	44	1,1	7,5	19,2	17,1	- 4	- 11	7	5	- 2	- 2
011	8,38	757	90	3,6	5,9	14,8	16,2	- 19	8	- 15	- 5	- 4	6
012	11,69	603	52	3,8	4,8	14,3	21,1	- 20	8	14	3	- 8	3
013	6,49	174	27	1,8	7,3	12,3	11,8	3	- 7	3	- 4	1	- 1
014	11,58	318	27	2,1	4,6	20,4	6,7	5	- 7	5	2	- 1	- 1
015	3,87	123	32	4,6	9,9	9,2	19,8	-	6	- 4	1	- 4	- 3
016	7,20	385	53	4,2	6,4	12,3	33,1	- 22	- 15	- 21	46	- 2	- 3
017	7,95	517	65	1,9	6,8	11,0	18,3	- 32	- 17	- 19	15	- 5	- 8
018	8,17	695	85	3,9	7,1	13,1	28,4	- 17	- 41	16	27	- 6	- 4
019	13,07	974	75	3,8	8,4	18,0	31,6	- 47	- 19	- 2	- 5	- 7	- 5
020	29,02	543	19	3,3	9,3	10,5	16,5	- 23	- 12	- 14	18	-	- 2
021	32,68	858	26	4,2	7,0	22,2	12,2	- 19	- 33	- 12	6	- 7	- 1
030	21,17	56	3	1,7	10,4	5,2	19,1	- 4	2	- 6	- 4	-	-
031	15,70	1 019	65	3,4	6,7	13,0	14,0	5	- 25	- 2	10	- 5	6
032	29,06	15	1	0,0	4,8	19,0	9,5	- 3	- 1	5	- 3	-	-
040	19,32	2 244	116	6,1	10,4	10,2	32,4	- 120	- 114	35	80	18	- 7
041	17,90	2 566	143	5,8	12,5	10,4	38,9	- 106	- 69	- 6	103	7	6
042	13,90	3 310	238	8,6	10,6	12,2	43,8	- 123	- 125	37	103	22	1
050	19,74	1 471	75	3,6	7,0	15,0	20,0	- 17	8	18	33	- 6	- 5
051	14,86	2 543	171	5,2	11,6	12,5	21,7	- 79	- 19	- 59	- 47	8	2
052	14,13	1 084	77	4,3	10,9	13,8	20,4	- 30	- 36	17	- 9	-	- 6
053	12,33	133	11	6,4	10,3	26,3	4,5	4	4	- 1	- 1	- 6	2
054	8,32	549	66	3,4	5,9	36,8	3,6	14	14	- 2	- 1	- 8	- 6
060	3,71	161	43	2,3	12,7	15,0	12,1	2	- 6	3	3	1	- 2
061	3,56	537	151	1,7	3,8	17,0	8,3	- 11	- 19	- 1	1	-	-
062	7,25	866	119	3,5	6,0	15,0	12,2	- 22	2	- 1	- 1	2	- 1
063	6,34	1 221	193	4,1	7,4	14,9	12,4	- 62	- 6	- 2	11	- 1	- 5
064	8,70	783	90	2,1	6,2	20,8	11,0	- 34	- 11	-	- 6	- 4	- 2
065	6,18	1 252	203	2,2	6,3	21,1	4,7	- 39	- 37	- 3	2	- 17	- 6
066	5,45	647	119	2,1	5,2	20,9	5,0	- 5	- 37	11	- 1	- 6	- 9
067	11,08	793	72	2,4	6,6	18,4	5,5	13	27	8	11	-	- 1
068	11,37	2 555	225	2,0	4,7	25,1	5,0	- 96	- 33	- 7	- 13	- 24	- 27
069	10,86	1 605	148	2,3	6,5	19,5	6,5	- 41	- 28	- 4	32	- 6	- 4
070	7,37	638	87	1,2	2,8	14,5	4,0	- 4	15	2	-	- 6	- 5
071	13,45	622	46	3,9	6,5	30,0	22,9	- 76	- 70	- 6	- 11	- 16	- 19
072	17,90	3 117	174	4,4	9,9	15,8	15,3	- 81	- 92	44	45	- 29	- 15
073	19,85	3 390	171	4,3	7,8	18,8	13,3	- 101	18	- 42	8	- 12	- 11
080	11,58	698	60	4,6	10,8	13,7	20,2	- 4	- 18	11	-	- 4	1
081	15,79	2 803	178	3,4	9,4	17,8	7,0	- 64	21	24	-	- 17	- 18
082	24,32	4 315	177	3,8	6,3	20,7	8,3	- 102	- 89	- 21	34	- 21	- 40
090	10,51	1 690	161	3,3	7,9	17,3	6,4	- 13	3	13	13	- 10	- 4
091	15,21	3 015	198	3,4	7,2	20,4	10,0	- 23	- 72	- 4	42	- 29	- 39
092	17,14	2 413	141	3,5	7,7	15,8	9,1	3	- 46	28	21	- 17	- 14
093	15,48	2 360	152	2,6	6,0	23,0	3,6	- 57	- 38	- 4	15	- 19	- 30
094	20,97	883	42	2,3	6,2	21,1	6,5	1	- 8	2	12	- 4	- 9
100	36,53	4 466	122	6,6	10,6	14,0	24,8	- 62	- 144	137	13	- 5	12
101	26,17	3 019	115	2,3	7,3	23,8	4,1	- 84	- 70	4	20	- 35	- 48
102	16,76	506	30	2,0	5,7	14,8	3,3	7	- 24	- 4	-	1	2
103	35,78	2 174	61	2,2	7,0	23,4	2,4	35	- 17	- 7	6	- 9	- 9
104	30,95	9	-	0,0	0,0	11,1	44,4	-	-	3	-	-	-
110	35,33	5 400	153	5,4	10,0	15,4	19,8	- 115	- 111	49	116	- 11	- 4
111	23,38	3 675	157	6,1	9,9	17,3	25,1	- 55	- 38	5	13	5	7
112	26,43	5 773	218	4,5	8,8	19,1	9,2	- 131	- 26	1	29	- 25	- 21
120	9,11	1 540	169	5,8	9,9	19,4	9,9	- 64	- 21	10	18	- 16	- 13
121	7,64	1 849	242	4,2	8,3	20,7	7,1	- 30	- 31	8	9	- 7	- 13
122	26,19	384	15	2,9	8,0	26,3	3,9	10	10	- 2	1	- 5	- 3
130	28,78	6 010	209	5,1	8,4	18,1	18,4	- 126	- 138	117	45	- 20	- 23
131	24,28	4 267	176	5,4	8,7	17,0	18,0	- 129	- 75	100	25	- 16	- 9
132	21,89	4 653	213	5,7	10,1	17,8	15,6	- 114	- 78	72	44	14	- 13
133	11,54	2 145	186	3,4	8,2	24,3	9,4	- 74	- 30	15	30	- 18	- 18

NÜRNBERG
STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE
EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74
STADT NÜRNBERG · AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
STAND DEZ. 1976
M = 1:60000
ZEICHENERKLÄRUNG
STADTTEIL 2
BEZIRK 21
DISTRIKT 211
KARTENGRUNDLAGE STADTKARTE 1:25000
LDKRS. ERLANGEN - HÖCHSTADT
FÜRTH
NÜRNBERG
SCHWABACH
LDKRS. ROTH

Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.79



DIE VERÄNDERUNG DER DEUTSCHEN WOHNBEVÖLKERUNG IN DEN DISTRIKTEN 1979



PLANUNGSREGION 7

Die Planungsregion 7 umfaßt nach der am 1.4.1973 in Kraft getretenen Verordnung vom 21.12.1972 (GVBl S. 476) über den Teilabschnitt "Einteilung des Staatsgebiets in Regionen" des Landesentwicklungsprogramms
- die kreisfreien Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach sowie
- die Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth.

VERDICHTUNGSRAUM NÜRNBERG /FÜRTH / ERLANGEN

Die Abgrenzung der Verdichtungsräume nach dem Landesentwicklungsprogramm (Anlage zur Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.3.1976 GVBl S. 123) geht auf die Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 21.11.1968 zurück. Verdichtungsräume sind zusammenhängende Gebiete mit mindestens 100 000 Einwohnern um Kernstädte mit einer Einwohner-/Arbeitsplatzdichte (Summe der Einwohner und Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten je qkm) von mindestens 1 250. Dabei wurden den Kernstädten die Gemeinden zugeordnet, die mindestens 2 der folgenden Kriterien erfüllen:

- Bevölkerungsdichte bei der Volkszählung 1970 höher als der Landesdurchschnitt,

- Bevölkerungszuwachs 1961 bis 1970 höher als der Landesdurchschnitt,

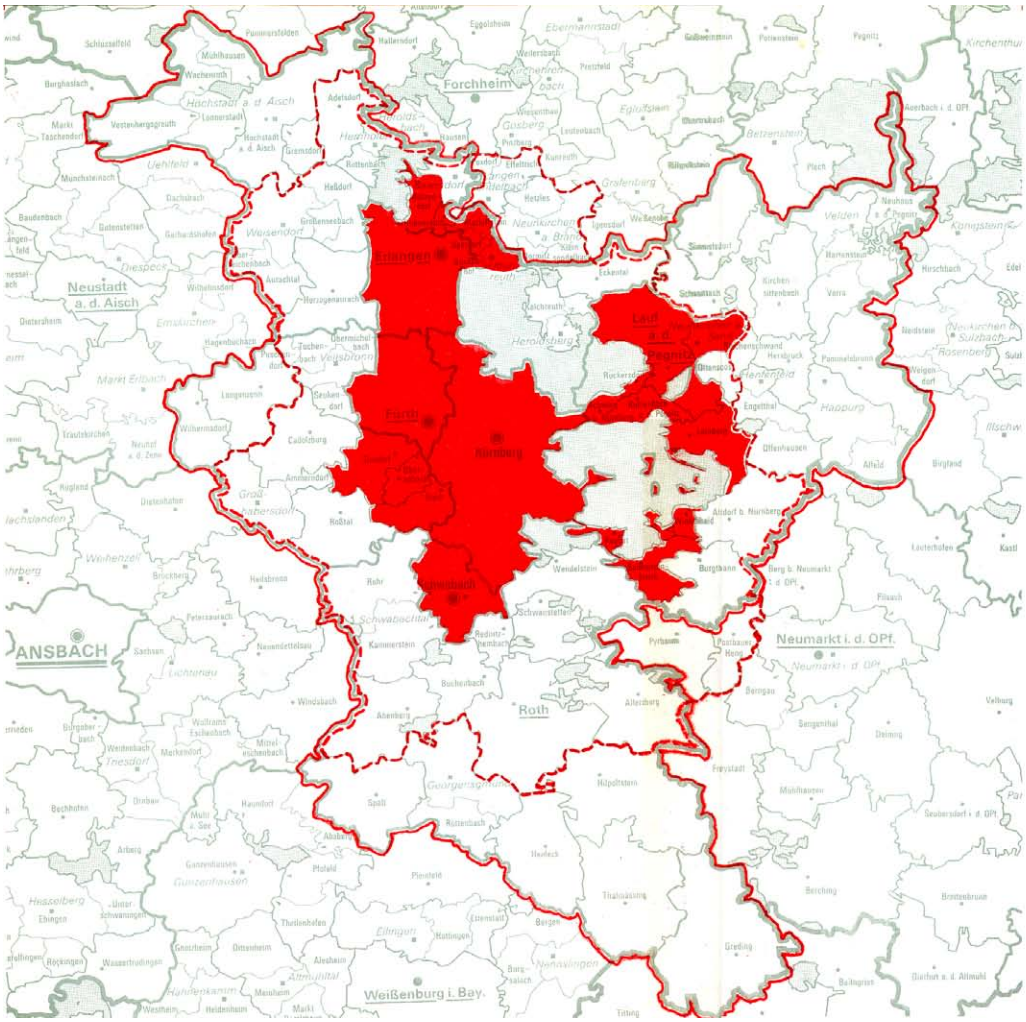
- Anteil der Auspendler in die Kernstädte höher als 50% aller Auspendler.

Der Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ist ein sogenannter "großer Verdichtungsraum", in dem noch eine engere Verdichtungszone abgegrenzt ist. Im Regionalplan können für diese engere Verdichtungszone weitergehende Ziele aufgestellt werden, soweit dies zur Verwirklichung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung erforderlich ist.

Die Grenzen der Planungsregion 7, des Verdichtungsraumes und der engeren Verdichtungszone sind aus beiliegender Karte ersichtlich, in den folgenden Tabellen sind die Gemeinden der engeren Verdichtungszone mit "*" gekennzeichnet.

Die Grunddaten entstammen der Gemeindedatenbank des Bayerischen Statistischen Landesamts sowie bei Wanderungen zusätzlichen Aufbereitungen des Amts für Stadtforschung und Statistik aufgrund von Doppeln der Datensätze der landesamtlichen Statistik. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand am 31.12.1979.

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Verdichtungszone)	Fläche am 31.12.79 in qkm	Einwohner am 31.12.79	Einwohner je qkm	Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung			Geburten			Geburtenüberschuß		
				1978	1979	1978 und 1979 auf 1000E Ø pro Jahr	1978	1979	1978 und 1979 auf 1000E Ø pro Jahr	1978	1979	1978 und 1979 auf 1000E Ø pro Jahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PLANUNGSREGION 7 INSG.	2651.6	1151954	434	1784	4746	3	10242	10333	9	3496-	3262-	3-
DAVON												
KREISFREIE STAEDTE												
562000 ERLANGEN	76.4	100760	1318	23	134	1	1001	1039	10	1-	43	0
563000 FUERTH	63.5	98266	1549	680-	247	2-	817	848	8	590-	454-	5-
564000 NUERNBERG	183.7	484184	2636	2968-	1617-	5-	3821	3750	8	2516-	2672-	5-
565000 SCHWABACH	40.7	34693	852	446	553	15	314	296	9	53-	96-	2-
LANDKREISE												
572 ERLANGEN/HOECHST	459.3	96900	211	1845	2120	21	1071	1153	12	260	322	3
573 FUERTH	307.6	89773	292	1651	1122	16	791	908	10	138-	3-	1-
574 NUERNBERGER LAND	664.1	146187	220	562	1293	6	1373	1352	9	488-	379-	3-
576 ROTH	856.3	101191	118	905	894	9	1054	987	10	30	23-	0
VERDICHTUNGSRAUM INSG.	1695.3	1064339	628	2382	4805	3	9360	9465	9	3232-	3054-	3-
DARUNTER												
ENGERE VERDICHTUNGSZONE	622.5	862519	1386	1526-	569	0	7274	7301	8	3412-	3340-	4-
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRAUMS												
LANDKREIS NEUMARKT/OPF.												
373155 POSTBAUER-HENG	24.6	5081	206	209	158	37	62	72	14	20	43	6
373156 PYRBAUM,M.	50.3	3701	74	117	108	31	35	42	11	3	4	1
LANDKREIS FORCHHEIM												
474119 DORMITZ	4.6	1231	269	4-	22	7	16	17	14	9	3	5
474122 EFFELTRICH	11.9	1705	143	44	25	21	16	21	11	0	2	1
474137 HETZLES	11.7	1046	89	1	8	4	10	10	10	3	2-	0
474144 KLEINSENDELBACH	7.5	998	133	42	54	51	8	12	11	0	1-	0
474146 LANGENSENDELBACH	9.6	2331	244	41	88	29	31	33	14	4	18	5
474154 NEUNKIRCHEN A.BR	26.4	5887	223	203	189	34	76	81	14	19	29	4
474160 POXDORF	5.2	964	187	38	12	27	17	16	17	10	12	12
KREISFREIE STAEDTE												
*562000 ERLANGEN	76.4	100760	1318	23	134	1	1001	1039	10	1-	43	0
*563000 FUERTH	63.5	98266	1549	680-	247	2-	817	848	8	590-	454-	5-
*564000 NUERNBERG	183.7	484184	2636	2968-	1617-	5-	3821	3750	8	2516-	2672-	5-
*565000 SCHWABACH	40.7	34693	852	446	553	15	314	296	9	53-	96-	2-
LANDKRS.ERLANGEN/HOECHST												
572111 ADELSDORF	31.7	4864	154	117	148	28	63	57	13	29	13	4
572114 AURACHTAL	18.4	1853	101	64	74	39	26	24	14	10	16	7
572115 BAIERSDORF,ST.	11.8	5729	487	117	98	19	63	70	12	7	26	3
*572119 BUBENREUTH	4.1	4150	1006	32	44-	1-	46	48	11	7-	3	0
*572120 BUCKENHOF	1.4	2947	2134	73	19	16	17	29	8	1-	8	1
572121 ECKENTAL,M.	29.6	10212	344	333	348	35	99	113	11	11	3	1
572127 GROSSENSEEBACH	7.2	1287	178	127	197	146	19	22	18	15	16	14
572130 HEMHOFEN	6.9	3561	519	174	193	54	40	57	14	20	27	7
572131 HEROLDSBERG,M.	11.0	6490	588	17-	86	5	58	69	10	10-	19	1
572132 HERZOGENAURACH	47.6	16664	350	48	256	9	179	179	11	41	32	2
572133 HESSDORF	24.8	2197	89	30	135	39	28	44	17	18	27	11
572137 KALCHREUTH	10.8	2142	198	26	38	15	15	18	8	19-	6-	6-
*572141 MARLOFFSTEIN	6.6	1524	230	40	28	23	13	10	8	2	5	2
*572142 MOEHRENDORF	13.2	3041	231	75	43	20	42	36	13	21	20	7
572147 OBERREICHENBACH	4.8	668	139	12	24	28	7	4	8	1	3-	2-
572149 ROETTENBACH	7.7	3326	430	228	185	66	55	51	17	43	31	12
*572154 SPARDORF	3.2	1870	581	31	20-	3	17	20	10	6	7	3
*572158 UTTENREUTH	5.9	4855	822	198	54	27	45	50	10	13	5	2
572164 WEISENDORF,M.	36.7	3475	95	52	38	13	47	49	14	15	25	6



Gemeindegrenzenkarte
- Gebietsstand 1.5.1978 -

mit Grenzen der

Planungsregion 7
(Industrieregion Mittelfranken)

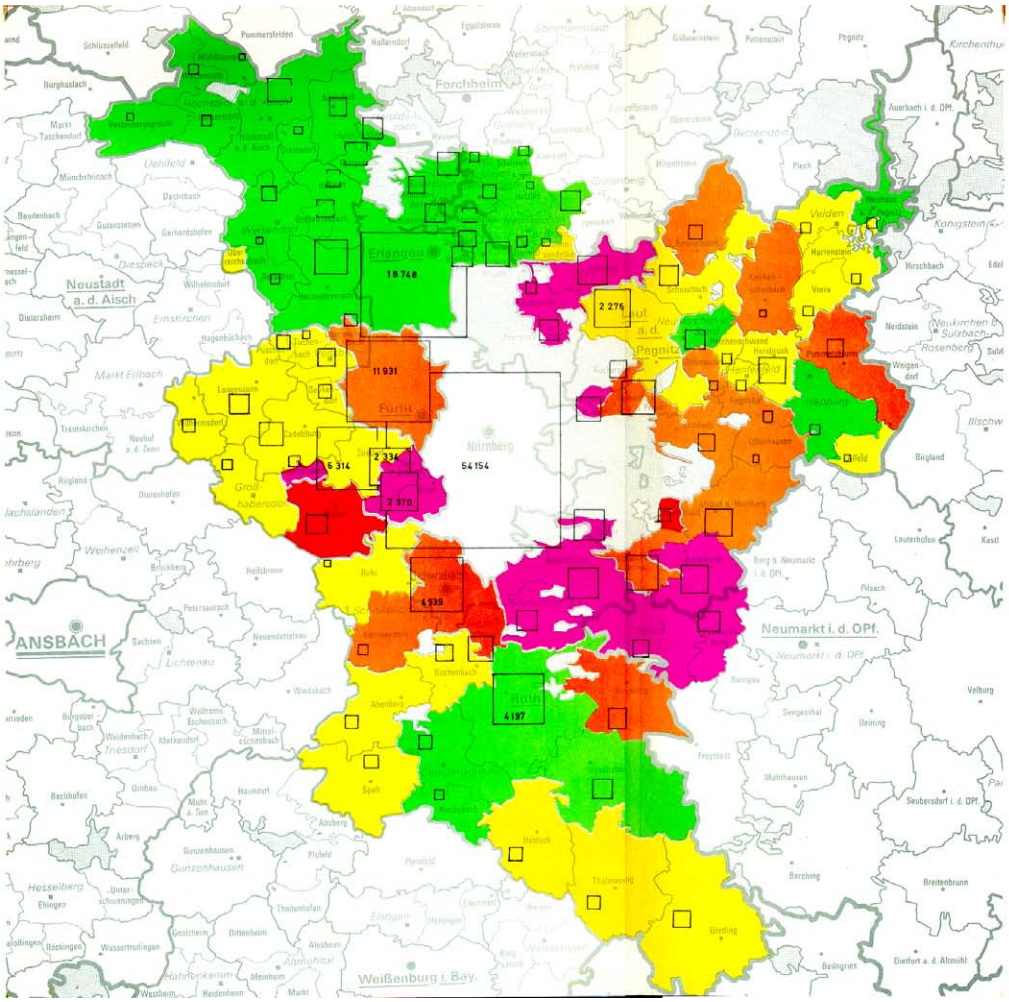
Verdichtungsraum
(gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.3.1976)

engere Verdichtungszone
(gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.3.1976)

Maßstab: 1:300000

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Kartengrundlage: Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.5.1978 -Ausschnittvergrößerung- (Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)



Die Zuzüge 1978 und 1979 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes

1 mm² ≙ 20 Zuzügen

2000 Zuzüge
500 Zuzüge
100 Zuzüge

Anteil der Zuzüge aus Nürnberg an den Zuzügen insgesamt

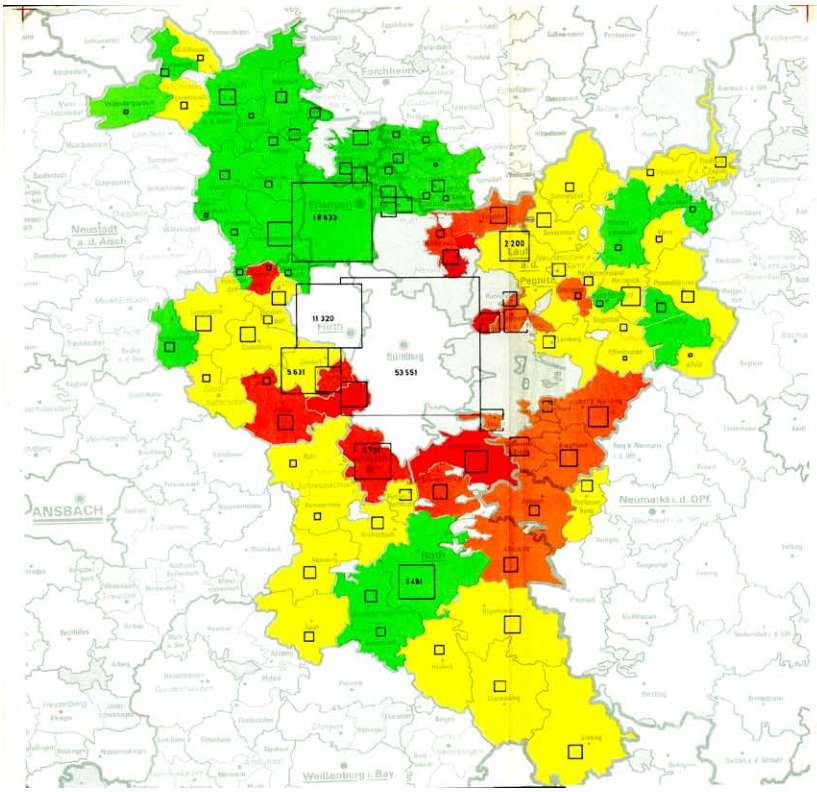
- bis unter 10 %
- 10 bic unter 20 %
- 20 bis unter 30 %
- 30 bis unter 40 %
- 40 % und mehr

Maßstab: 1:300000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt, Ergebnisse der amtlichen Wanderungsstatistik und nachträgliche eigene Aufbereitung der Nürnberger Wanderungsfälle

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Kartengrundlage: Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.5.1978 -Ausschnittvergrößerung- (Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)



Die Wegzüge 1978 und 1979 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes

1 mm² ≙ 20 Wegzügen

2000 Wegzüge
500 Wegzüge
100 Wegzüge

Anteil der Wegzüge nach Nürnberg an den Wegzügen insgesamt

- bis unter 10 %
- 10 bis unter 20 %
- 20 bis unter 30 %
- 30 % und mehr

Maßstab: 1:300000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt, Ergebnisse der amtlichen Wanderungsstatistik und nachträgliche eigene Aufbereitung der Nürnberger Wanderungsfälle

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Kartengrundlage: Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.5.1978 - Ausschnittvergrößerung: (Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)

Stadt	Fläche am 31.12. 1979 km²	Einwohner am 31. 12. 1979 insgesamt	Einwohner am 31. 12. 1979 je km²	davon Deutsche	davon Ausländer Zahl	davon Ausländer %	Gesamtveränderung 1979 1) insgesamt Zahl	Gesamtveränderung 1979 1) insgesamt %	Gesamtveränderung 1979 1) dar. Deutsche Zahl	Gesamtveränderung 1979 1) dar. Deutsche %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nürnberg	186	484 184	2 603	432 052	52 132	10,8	- 1 617	- 0,3	- 5 161	- 1,2
München	310	1 299 693	4 187	1 084 203	215 490	16,6	+ 2 723	+ 0,2	- 2 526	- 0,2
Augsburg	147	246 195	1 673	218 507	27 688	11,2	+ 680	+ 0,3	- 1 158	- 0,5
Regensburg	81	132 277	1 635	126 924	5 353	4,0	- 628	- 0,5	- 666	- 0,5
Würzburg	88	127 497	1 450	121 631	5 866	4,6	+ 115	+ 0,1	- 171	- 0,1
Erlangen	77	100 760	1 310	92 187	8 573	8,5	+ 134	+ 0,1	+ 49	+ 0,1
Fürth	63	98 571	1 553	85 695	12 876	13,1	+ 200	+ 0,2	- 611	- 0,7
Berlin	480	1 902 250	3 963	1 691 776	210 474	11,1	- 7 456	- 0,4	-25 726	- 1,5
Hamburg	755	1 653 043	2 190	1 517 700	135 343	8,2	-11 262	- 0,7	-20 941	- 1,4
Köln	405	978 945	2 416	849 020	129 925	13,3	- 844	- 0,1	- 8 453	- 1,0
Essen	210	658 901	3 134	621 132	37 769	5,7	- 4 776	- 0,7	- 6 791	- 1,0
Frankfurt	249	631 312	2 535	502 840	128 472	20,4	- 4 213	- 0,7	-10 622	- 2,1
Dortmund	280	609 515	2 176	561 412	48 103	7,9	- 1 164	- 0,2	- 5 548	- 1,0
Düsseldorf	217	597 380	2 744	527 344	67 924	11,4	- 5 101	- 0,9	- 7 662	- 1,5
Stuttgart	207	580 189	2 801	483 902	96 287	16,6	+ 2 316	+ 0,4	- 2 068	- 0,4
Duisburg	233	571 705	2 454	504 062	67 643	11,8	- 3 759	- 0,7	- 7 941	- 1,6
Bremen	327	556 128	1 702	524 640	31 488	5,7	- 2 814	- 0,5	- 5 294	- 1,0
Hannover	204	543 694	2 665	495 103	48 591	8,9	- 1 943	- 0,4	- 4 931	- 1,0

Stadt	Lebendgeborene 1979 insgesamt	Lebendgeborene 1979 auf 1 000 Einwohner	dar. Deutsche insgesamt	dar. Deutsche %	Gestorbene insgesamt	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 1979 insgesamt	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 1979 auf 1 000 Einwohner	davon Deutsche	davon Deutsche auf 1 000 Deutsche	davon Ausländer
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Nürnberg	3 750	7,7	2 829	75,4	6 422	- 2 672	- 5,5	- 3 502	- 8,1	+ 830
München	9 643	7,4	6 821	70,7	12 990	- 3 347	- 2,6	- 5 702	- 5,3	+ 2 355
Augsburg	2 049	8,3	1 538	75,1	3 171	- 1 122	- 4,6	- 1 577	- 7,2	+ 455
Regensburg	943	7,1	830	88,0	1 532	- 589	- 4,4	- 684	- 5,2	+ 95
Würzburg	1 028	8,1	970	94,4	1 636	- 608	- 4,8	- 664	- 5,5	+ 56
Erlangen	1 039	10,3	908	87,4	996	+ 43	+ 0,4	- 68	- 0,7	+ 111
Fürth	832	8,4	599	72,0	1 307	- 475	- 4,8	- 689	- 8,0	+ 214
Berlin	17 259	9,1	13 224	76,6	35 008	-17 749	- 9,3	-21 378	- 12,6	+ 3 629
Hamburg	12 722	7,7	10 420	81,9	23 760	-11 038	- 6,7	-13 087	- 8,6	+ 2 049
Köln	8 836	9,0	5 961	67,5	11 093	- 2 257	- 2,3	- 4 925	- 5,8	+ 2 668
Essen	5 069	7,7	4 368	86,2	8 751	- 3 682	- 5,6	- 4 323	- 6,9	+ 641
Frankfurt	5 292	8,4	3 201	60,5	7 772	- 2 480	- 3,9	- 4 364	- 8,6	+ 1 884
Dortmund	5 287	8,7	4 396	83,1	8 264	- 2 977	- 4,9	- 3 746	- 6,6	+ 769
Düsseldorf	4 457	7,5	3 293	73,9	7 862	- 3 405	- 5,7	- 4 446	- 8,4	+ 1 041
Stuttgart	5 196	9,0	3 503	67,4	6 084	- 888	- 1,5	- 2 390	- 4,9	+ 1 502
Duisburg	5 100	8,8	3 605	70,7	7 051	- 1 951	- 3,4	- 3 312	- 6,5	+ 1 361
Bremen	4 420	7,9	3 766	85,2	7 005	- 2 585	- 4,6	- 3 187	- 6,0	+ 602
Hannover	3 995	7,3	3 103	77,7	6 990	- 2 995	- 5,5	- 3 810	- 7,7	+ 815

Stadt	Zugezogene 1979 insgesamt	Zugezogene 1979 dar. Deutsche	Fortgezogene 1979 insgesamt	Fortgezogene 1979 dar. Deutsche	Wanderungssaldo 1979 insgesamt	Wanderungssaldo 1979 auf 1 000 Einwohner	davon Deutsche	davon Deutsche auf 1 000 Deutsche	davon Ausländer	davon Ausländer auf 1 000 Ausländer
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nürnberg	27 578	17 713	26 523	19 372	+ 1 055	+ 2,2	- 1 659	- 3,8	+ 2 714	+ 53,9
München	91 525	53 185	85 455	50 009	+ 6 070	+ 4,7	+ 3 176	+ 2,9	+ 2 894	+ 13,6
Augsburg	13 401	9 397	11 599	8 978	+ 1 802	+ 7,3	+ 419	+ 1,9	+ 1 383	+ 51,6
Regensburg	8 995	8 015	9 034	7 997	- 39	- 0,3	+ 18	+ 0,1	- 57	- 10,7
Würzburg	9 202	7 442	8 479	6 949	+ 723	+ 5,7	+ 493	+ 4,1	+ 230	+ 40,4
Erlangen	9 755	7 071	9 664	6 954	+ 91	+ 0,9	+ 117	+ 1,3	- 26	- 3,0
Fürth	5 680	3 634	5 005	3 556	+ 675	+ 6,9	+ 78	+ 0,9	+ 597	+ 47,5
Berlin	73 812	32 358	63 519	36 706	+10 293	+ 5,4	- 4 348	- 2,6	+14 641	+ 72,0
Hamburg	62 699	42 242	62 923	50 096	- 224	- 0,1	- 7 854	- 5,1	+ 7 630	+ 58,5
Köln	48 133	29 808	46 720	33 752	+ 1 413	+ 1,4	- 3 944	- 4,6	+ 5 357	+ 42,5
Essen	19 406	13 225	20 500	15 693	- 1 094	- 1,7	- 2 468	- 4,0	+ 1 374	+ 37,3
Frankfurt	44 803	23 711	46 536	29 969	- 1 733	- 2,7	- 6 258	- 12,3	+ 4 525	+ 36,1
Dortmund	21 035	13 646	19 222	15 448	+ 1 813	+ 3,0	- 1 802	- 3,2	+ 3 615	+ 78,0
Düsseldorf	29 608	20 031	31 304	23 788	- 1 696	- 2,8	- 3 757	- 7,1	+ 2 061	+ 30,9
Stuttgart	50 836	30 588	47 632	30 558	+ 3 204	+ 5,5	+ 30	+ 0,1	+ 3 174	+ 33,7
Duisburg	19 563	10 336	21 371	15 203	- 1 808	- 3,1	- 4 867	- 9,5	+ 3 059	+ 47,1
Bremen	24 457	17 607	24 686	19 714	- 229	- 0,4	- 2 107	- 4,0	+ 1 878	+ 62,1
Hannover	30 614	22 749	29 562	23 870	+ 1 052	+ 1,9	- 1 121	- 2,3	+ 2 173	+ 46,1

1) Bei den Städten Köln, Stuttgart und Duisburg sind Registerbereinigungen, Eingemeindungen bzw. Änderungen der Staatsangehörigkeit berücksichtigt